

Anhang zum Jahresabschluss 2017

1. Allgemeines	2
1.1 Allgemeine gesetzliche Grundlagen für die Aufstellung des Jahresabschlusses	2
1.2 Trägerschaft des Jobcenters	2
2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	2
3. Aktiva	3
3.1 Anlagevermögen	3
3.1.1 Anlagenabgänge nach § 43 Abs. 3 GemHVO NRW	3
3.1.2 Immaterielle Vermögensgegenstände	4
3.1.3 Sachanlagen	4
3.1.4 Finanzanlagen	13
3.2 Umlaufvermögen	18
3.2.1 Vorräte	18
3.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	18
3.2.3 Liquide Mittel	19
3.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	20
4. Passiva	21
4.1 Eigenkapital.....	21
4.1.1 Allgemeine Rücklage.....	21
4.1.2 Sonderrücklagen	21
4.1.3 Ausgleichsrücklage.....	22
4.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	22
4.2 Sonderposten	22
4.2.1 Sonderposten für Zuwendungen.....	22
4.2.2 Sonderposten für den Gebührenausgleich.....	23
4.2.3 Sonstige Sonderposten	23
4.3 Rückstellungen	24
4.3.1 Pensionsrückstellungen.....	24
4.3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	25
4.3.3 Instandhaltungsrückstellungen	25
4.3.4 Sonstige Rückstellungen	33
4.4 Verbindlichkeiten	33
4.4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen.....	34
4.4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.....	36
4.4.3 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	36
4.4.4 Sonstige Verbindlichkeiten.....	37
4.4.5 Erhaltene Anzahlungen	38
4.5 Passive Rechnungsabgrenzung	39
4.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen.....	40
4.6.1 Haftungsverhältnisse.....	40
4.6.2 Derivatgeschäfte	41
4.6.3 Verpflichtungen aus Leasingverträgen	42
5 Ergebnis- und Finanzrechnung	42
5.1 Ergebnisrechnung	42
5.1.1 Ordentliche Erträge und Finanzerträge.....	43
5.1.2 Ordentliche Aufwendungen und Finanzaufwendungen	44
5.2 Finanzrechnung und Ermächtigungsübertragungen	45
5.3 Abrechnung der Schulbudgets 2017.....	57
Anlagen I – VI	58

1. Allgemeines

1.1 Allgemeine gesetzliche Grundlagen für die Aufstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2017 vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 ist nach den Vorschriften der KrO NRW i. V. m. den Vorschriften der GO NRW sowie der GemHVO NRW aufgestellt worden. Darüber hinaus wurden die entsprechenden Runderlasse des Ministeriums für Inneres und Kommunales zur gemeindlichen Haushaltswirtschaft berücksichtigt.

1.2 Trägerschaft des Jobcenters

Der Kreis Coesfeld gehört zu den sogenannten Optionskommunen. Dies bedeutet, dass die Kreisverwaltung Coesfeld zusammen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Betreuung sowie die Vermittlung der Empfänger von Arbeitslosengeld II übernommen hat.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung des Jahresabschlusses des Kreises Coesfeld wurde entsprechend den haushaltsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vorgenommen.

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen werden auf der Grundlage der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und soweit abnutzbar unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Zweckgebundene Investitionszuwendungen werden bei den Sonderposten für Zuwendungen passiviert.

Neuanschaffungen mit einem Einzelwert je Gegenstand unter 410 € ohne Umsatzsteuer werden ab 01.01.2013 im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben. Die für die Eröffnungsbilanz getroffenen Ausnahmeregelungen für das Schulmobiliar wurden beibehalten.

Der Kreis Coesfeld hat zum Stichtag 31.12.2017 eine körperliche Inventur durchgeführt. Dabei wurden unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit Vermögensgegenstände mit einem Restbuchwert von über 800,00 € berücksichtigt. Die Ergebnisse werden zur Beschleunigung der Jahresabschlusserstellung nach Rücksprache mit der Rechnungsprüfung im Rahmen der Änderungsliste verarbeitet.

Die Festwerte EDV für PCs und Monitore sowie für Literatur wurden weiter fortgeführt und am Jahresende auf ihre Werthaltigkeit überprüft und ggf. angepasst. Die Gruppenwerte für Büromöbelausstattungen auf der Eröffnungsbilanz wurden über die ermittelte Restnutzungsdauer abgeschrieben. Neu beschaffte Büromöbel wurden einzeln erfasst und mit den tatsächlichen Anschaffungskosten in der Anlagenbuchhaltung aktiviert. Neue Gruppen wurden in 2017 nicht gebildet.

Die sich aus dem zum 01.04.2006 in Kraft getretenen Bewertungsleitfaden des Kreises Coesfeld ableitenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind weiterhin gültig. Sie haben im Buchungsgeschäft des Jahres 2017 grundsätzlich Anwendung gefunden. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze werden bei den einzelnen Bilanzpositionen erläutert. Soweit diese von den Festlegungen im Bewertungsleitfaden abweichen, finden die nachfolgenden Erläuterungen als Ergänzung Anwendung.

Aktivierungs- und Passivierungswahlrechte wurden nicht in Anspruch genommen.

Im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 hat der Kreis Coesfeld gemäß § 35 Abs. 3 Satz 3 GemHVO NRW eine Abschreibungstabelle (AfA-Tabelle) erstellt. Die aktualisierte

Fassung der AfA-Tabelle (Beschlüsse des Kreistages vom 14.12.2011 - Sitzungsvorlage SV-8-0571 und vom 23.09.2015 - Sitzungsvorlage SV-9-0343) wurde als Grundlage für die Festlegung von Nutzungsdauern berücksichtigt.

Die Abschreibungen bei den abnutzbaren Sachanlagen erfolgen weiterhin linear.

3. Aktiva

3.1 Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagenspiegel (Anlage I) dargestellt.

3.1.1 Anlagenabgänge nach § 43 Abs. 3 GemHVO NRW

Nach § 43 Abs. 3 GemHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die für die kommunale Aufgabenerfüllung in absehbarer Zeit nicht mehr benötigt werden, sowie Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Nach Rücksprache mit dem MIK NRW und entsprechend der aktuellen NKF-Handreichung für Kommunen wird ab dem Haushaltsjahr 2016 jeder Ertrag und Aufwand aus dem Abgang sowie dem Verkauf von Vermögensgegenständen (unabhängig von der Wiederbeschaffung) mit der Allgemeinen Rücklage verrechnet. Diese Geschäftsvorfälle werden dadurch haushaltsmäßig ergebnisneutral behandelt. Die Verrechnungen sind nachrichtlich unterhalb der Ergebnisrechnung dargestellt und im Anhang gesondert erläutert.

Im Haushaltsjahr 2017 waren aufgrund dieser Regelung im Saldo 131.796,70 € mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnen. Hierbei handelt es sich um folgende Geschäftsvorfälle:

Abteilung	Vermögensgegenstand	Verrechnungsbetrag	
		Ertrag €	Aufwand €
20	RW Ascheberg (Wertausgleich Grundstückstausch)	79.420,00	
66	VW-Bulli COE-269 (Verkauf)	700,00	
10	Opel Movano COE-268 (Verkauf)	100,00	
62	Trimble Tachymeter (Verkauf)	1.785,00	
32	ehem. KatS VW T3 COE-8059 (Verkauf)	8.223,45	
32	RTW-Fahrgestell COE-RW 183 (Verkauf)	2.162,11	
32	KatS MAN ID 533413 (Verkauf)	9.283,20	
32	RTW-Fahrzeug COE-R2085 (Verkauf)	5.300,00	
32	RTW-Fahrzeug COE-R5851 (Verkauf)	12.200,00	
32	RTW-Fahrgestell COE-R8321 (Verkauf)		2.523,60
10	VW Caddy COE-C 1210 (Verkauf)	6175,00	
66	Ford Focus COE-223 (Verkauf)	400,00	
66	Grundstück in Olfen (K28 / Verkauf)	3.224,00	
66	Grundstück in Nordkirchen (Verkauf)	940,74	
66	Grundstück in Lüdinghausen (K23 / Verkauf)	2.938,80	
40	Farb-Spritznebel-Absaugwand RvW (Verkauf)	1.468,00	
Summe		134.320,30	2.523,60

3.1.2 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um entgeltlich erworbene Nutzungsrechte für die Kreisverwaltung (einschl. Nebenstellen) sowie für die Schulen des Kreises Coesfeld. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Vermögensgegenstand	Buchwert 01.01.2008 €	Buchwert 31.12.2016 €	Zugang €	Abgang €	Buchwert 31.12.2017 €
Software	852.025,00	769.124,89	115.068,98	179.349,35	704.844,52
Lizenzen	0,00	617.275,28	207.660,70	142.135,09	682.800,89
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	48.058,70	9.079,18	0,00	57.137,88
Summe	852.025,00	1.434.458,87	331.808,86	321.484,44	1.444.783,29

3.1.3 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen umfasst alle Vermögensgegenstände, die gem. § 33 Abs. 1 Satz 2 GemHVO NRW dazu bestimmt sind, dauernd der Aufgabenerfüllung zu dienen. Voraussetzungen für eine Bilanzierung sind das wirtschaftliche Eigentum und eine selbstständige Bewertbarkeit des einzelnen Anlagegutes. Bei dieser Bilanzposition sind ausgewiesen:

3.1.3.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Vermögensgegenstand	Buchwert 01.01.2008 €	Buchwert 31.12.2016 €	Zugang €	Abgang €	Buchwert 31.12.2017 €
Grünflächen	321.752,00	283.676,80	0,00	0,00	283.676,80
Ackerland	568.532,00	123.043,13	0,00	0,00	123.043,13
Wald, Forsten	118.208,00	102.820,00	0,00	0,00	102.820,00
Sonstige unbebauten Grundstücke	1.301.708,00	1.322.378,68	192.466,59	0,00	1.514.845,27
Summe	2.310.200,00	1.831.918,61	192.466,59	0,00	2.024.385,20

Die Veränderung im Bereich des Ackerlandes vom Buchwert 01.01.2008 zum 31.12.2016 liegt unter anderem an einer in 2010 erfolgten Korrektur der Eröffnungsbilanz über mehr als 170.000 €. Zudem hat der Kreis Coesfeld in 2013 ein Grundstück veräußert (Beschluss des Kreistages vom 19.06.2013, SV-8-0908). Dieses Grundstück hatte einen Buchwert in Höhe von über 260.000 €.

Der Zugang bei den sonstigen unbebauten Grundstücken im Haushaltsjahr 2017 resultiert aus dem Grundstücktauschvertrag in Ascheberg für den Neubau einer Rettungswache.

3.1.3.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Schulen

Zum 31.12.2017 liegt der Bilanzwert bei den Schulen bei insgesamt 37.192.770,53 €. Dieser Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Vermögensgegenstand		Buchwert 01.01.2008	Buchwert 31.12.2016	Zugang	Abgang	Buchwert 31.12.2017	RND
		€	€	€	€	€	
Pictorius-Berufskolleg Coesfeld Borkener Str. 23	Grund und Boden	1.026.858,00	1.026.858,00	0,00	0,00	1.026.858,00	
	Gebäude	8.021.980,00	6.622.416,10	3.299.029,85	305.317,26	9.616.128,69	Schulgebäude 36 Jahre Sporthalle 16 Jahre Werkstatt 36 Jahre
	Sonderposten	2.326.374,00	1.861.330,82	42.042,31	59.046,19	1.844.326,94	wie Gebäude
Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg Coesfeld Bahnhofstr. 33	Grund und Boden	349.731,00	349.731,00	0,00	0,00	349.731,00	
	Gebäude	2.956.180,00	8.515.755,40	10.660,01	178.990,59	8.347.424,82	47 Jahre
	Sonderposten	1.832.832,00	1.368.081,29	0,00	28.719,43	1.339.361,86	47 Jahre
Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg Lüdinghausen Auf der Geest 2	Grund und Boden	2.154.642,00	2.141.776,61	0,00	0,00	2.141.776,61	
	Gebäude	13.484.848,00	11.591.219,41	24.707,96	251.055,94	11.364.871,43	Schulgebäude 48 Jahre Erweiterung 73 Jahre Sporthalle 28 Jahre Werkstatt 48 Jahre Fertigarage 40 Jahre
	Sonderposten	6.956.712,00	5.834.645,81	0,00	124.674,03	5.709.971,78	wie Gebäude
Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg Dülmen Friedrich-Ruin-Str. 59	Grund und Boden	633.651,00	633.651,00	0,00	0,00	633.651,00	
	Gebäude	3.242.261,00	2.435.569,14	0,00	92.334,62	2.343.234,52	Schulgebäude 21 Jahre Erweiterung 54 Jahre Sporthalle 17 Jahre Nebengeb. 14 Jahre
	Sonderposten	1.847.640,00	1.417.181,92	0,00	50.530,88	1.366.651,04	wie Gebäude

Vermögensgegenstand		Buchwert 01.01.2008	Buchwert 31.12.2016	Zugang	Abgang	Buchwert 31.12.2017	RND
		€	€	€	€	€	
Astrid-Lindgren-Schule Lüdinghausen Nottengartenweg 4	Grund und Boden	301.518,00	301.518,00	0,00	0,00	301.518,00	
	Gebäude	945.371,00	703.799,75	0,00	28.383,29	675.416,46	24 Jahre
	Sonderposten	378.155,00	286.729,16	0,00	11.700,47	275.028,69	24 Jahre
Förderschule Nottuln	Grund und Boden	0,00	0,00	392.160,00	0,00	392.160,00	

Im Jahr 2017 ist die Maßnahme energetische Sanierung (enthält unter anderem den Einbau einer Lüftungsanlage am Gebäude, Werkhalle und Sporthalle) am Pictorius-Berufskollegs abgeschlossen worden, sodass die Anlage im Bau mit einem Buchwert von 3.299.029,85 € aktiviert worden ist. Die Zuwendung vom Projektträger Jülich in Höhe von 42.042,31 € wurde auf einen Sonderposten gebucht.

Der Kreis Coesfeld hat in 2017 die Geschwister-Scholl-Schule in Nottuln erworben. Die Geschwister-Scholl-Schule soll als Ersatz für die Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen hergerichtet werden (Beschluss Kreistag am 28.06.2017 - Sitzungsvorlagen SV-9-0772 und SV-9-0772/1). Von dem Kaufpreis entfallen auf Grund und Boden 392.160,00 €. Der danach noch verbleibende Restkaufpreis entfällt auf das Schulgebäude und wurde zum 31.12.2017 zunächst bei den Anlagen im Bau bilanziert. Das Schulgebäude selbst wird für Zwecke einer Förderschule investiv saniert.

Wohnbauten

Zum 31.12.2017 liegt der Bilanzwert bei den Wohnbauten bei insgesamt 458.993,33 €. Dieser Bilanzwert setzt sich wie folgt zusammen:

Vermögensgegenstand		Buchwert 01.01.2008	Buchwert 31.12.2016	Zugang	Abgang	Buchwert 31.12.2017	RND
		€	€	€	€	€	
Hausmeisterhaus Pictorius-Berufskolleg Coesfeld Borkener Str. 23	Grund und Boden *)	0,00	0,00			0,00	
	Gebäude	73.441,00	55.080,75	0,00	2.040,03	53.040,72	26 Jahre
	Sonderposten	0,00	0,00			0,00	
Hausmeisterhaus Richard-von-Weizsäcker- Berufskolleg Lüdinghausen Auf der Geest 2	Grund und Boden *)	0,00	0,00			0,00	
	Gebäude	149.409,00	126.224,84	0,00	2.576,01	123.648,83	48 Jahre
	Sonderposten	0,00	0,00			0,00	
Hausmeisterhaus	Grund und Boden *)	0,00	0,00			0,00	

Vermögensgegenstand		Buchwert	Buchwert	Zugang	Abgang	Buchwert	RND
		01.01.2008	31.12.2016			31.12.2017	
		€	€	€	€	€	
Richard-von-Weizsäcker- Berufskolleg Dülmen Friedrich-Ruin-Str. 59	Gebäude	192.181,00	164.726,57	0,00	3.050,49	161.676,08	53 Jahre
	Sonderposten	0,00	0,00			0,00	
Hausmeisterhaus Astrid-Lindgren-Schule Lüdinghausen Nottengartenweg 4	Grund und Boden *)	0,00	0,00			0,00	
	Gebäude	37.680,00	23.550,00	0,00	1.570,00	21.980,00	14 Jahre
	Sonderposten	0,00	0,00			0,00	
Hausmeisterhaus Coesfeld In den Kämpen 10	Grund und Boden	33.772,00	33.772,00	0,00	0,00	33.772,00	
	Gebäude	84.535,00	66.841,63	0,00	1.965,93	64.875,70	47 Jahre
	Sonderposten	0,00	0,00			0,00	

*) Im Grund und Boden der Schulgebäude enthalten.

Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude

Zum 31.12.2017 ergibt sich ein Bilanzwert von insgesamt 14.108.388,00 €. Hierin enthalten sind die Werte für folgende Gebäude:

Vermögensgegenstand		Buchwert	Buchwert	Zugang	Abgang	Buchwert	RND
		01.01.2008	31.12.2016			31.12.2017	
		€	€	€	€	€	
Rettungswache Ascheberg *)	Grund und Boden	20.580,00	20.580,00	0,00	20.580,00	0,00	
	Gebäude	153.898,00	110.614,19	0,00	110.614,19	0,00	22 Jahre
	Sonderposten	153.898,00	110.614,19	0,00	0,00	0,00	22 Jahre
Rettungswache Lüdinghausen	Grund und Boden	48.704,00	48.704,00	0,00	0,00	48.704,00	
	Gebäude	437.591,00	331.149,95	25.352,74	11.890,29	344.612,40	27 Jahre
	Sonderposten	96.270,00	72.852,97	0,00	2.601,89	70.251,08	27 Jahre
Rettungswache Nottuln	Grund und Boden	34.684,00	34.684,00	0,00	0,00	34.684,00	
	Gebäude	397.483,00	327.816,51	0,00	7.926,66	319.889,85	41 Jahre
	Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Rettungswache Coesfeld Leitstelle	Grund und Boden	103.085,00	103.085,00	0,00	0,00	103.085,00	
	Gebäude	1.010.842,00	1.023.849,50	0,00	46.538,61	977.310,89	21 Jahre
	Sonderposten	646.939,00	459.118,00	0,00	20.869,00	438.249,00	21 Jahre
Kreishaus 1 Coesfeld *)	Grund und Boden	1.185.610,00	1.185.610,00	0,00	0,00	1.185.610,00	
	Gebäude	6.772.241,00	5.192.329,73	99.868,04	187.250,73	5.104.947,04	27 Jahre
	Sonderposten	744.947,00	615.897,40	0,00	21.996,34	593.901,06	27 Jahre

Vermögensgegenstand		Buchwert 01.01.2008 €	Buchwert 31.12.2016 €	Zugang €	Abgang €	Buchwert 31.12.2017 €	RND
Kreishaus 2 Coesfeld	Grund und Boden	751.699,00	751.699,00	0,00	0,00	751.699,00	
	Gebäude	1.654.142,00	1.090.082,21	0,00	83.852,48	1.006.229,73	12 Jahre
	Sonderposten	496.243,00	293.234,50	0,00	22.556,50	270.678,00	12 Jahre
Kreishaus 3 Coesfeld *3)	Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Gebäude	1.718.647,00	1.263.711,03	0,00	50.548,44	1.213.162,59	24 Jahre
	Sonderposten	171.865,00	126.371,32	0,00	5.054,85	121.316,47	24 Jahre
Kreishaus 4 Coesfeld	Grund und Boden	419.700,00	419.700,00	0,00	0,00	419.700,00	
	Gebäude	94.456,00	75.564,80	0,00	2.099,02	73.465,78	35 Jahre
	Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Gesundheits- amt Dülmen	Grund und Boden	91.000,00	91.000,00	0,00	0,00	91.000,00	
	Gebäude	784.477,00	598.679,82	0,00	20.644,14	578.035,68	28 Jahre
	Sonderposten	196.119,00	149.669,76	0,00	5.161,02	144.508,74	28 Jahre
Nebenstelle Lüdinghausen	Grund und Boden	52.904,00	52.904,00	0,00	0,00	52.904,00	
	Gebäude	320.215,00	168.534,21	0,00	16.853,42	151.680,79	9 Jahre
	Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Bauhof Buldern	Grund und Boden	214.006,00	214.006,00	0,00	0,00	214.006,00	
	Gebäude	1.514.880,00	1.305.197,04	0,00	29.537,89	1.275.659,15	44 Jahre
	Sonderposten (Schleppdach)	0,00	17.773,97	0,00	969,49	16.804,48	17 Jahre
TÜV-Gebäude Lüdinghausen	Grund und Boden	137.408,00	145.250,50	0,00	0,00	145.250,50	
	Gebäude	50.256,00	20.102,40	0,00	3.350,40	16.752,00	5 Jahre
	Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Anmerkungen:

*1) Grundstückstausch, Wertausgleich alte Rettungswache; wird zukünftig bei den Bauten auf fremden Grund u. Boden geführt.

*2) Der Zugang resultiert aus der Terrassenumgestaltung und der Doppelgarage am Kreishaus I.

*3) siehe Kreishaus 2.

3.1.3.3 Infrastrukturvermögen

Das Infrastrukturvermögen umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich nach ihrer Bauweise und Funktion der örtlichen Infrastruktur zu dienen bestimmt sind. Dazu gehören die Verkehrseinrichtungen sowie die Versorgungs- und Entsorgungseinrichtungen. Beim Infrastrukturvermögen des Kreises Coesfeld handelt es sich in erster Linie um das Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen sowie um Brücken und Tunnel. Beim Infrastrukturvermögen werden u. a. auch die Parkplätze für Verwaltungs- und Schulgebäude des Kreises Coesfeld nachgewiesen.

Infrastrukturvermögen	Buchwert 01.01.2008 €	Buchwert 31.12.2016 €	Zugang €	Abgang €	Buchwert 31.12.2017 €
Grund und Boden	19.929.112,00	21.751.853,34	108.562,48	173.098,23	21.687.317,59
Brücken und Tunnel	7.486.270,00	7.137.511,58	450.047,41	226.905,34	7.360.653,65
Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungs- anlagen	96.000,00	56.727,27	0,00	4.363,63	52.363,64
Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	145.370.442,00	125.549.273,83	4.918.108,47	5.891.920,14	124.575.462,16
Sonstige Bauten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Infrastrukturvermögen insgesamt	172.881.824,00	154.495.366,02	5.476.718,36	6.296.287,34	153.675.797,04

In 2017 umfasste das Infrastrukturvermögen im Straßenbau 416 km Kreisstraßen, ein Radwegenetz von 175 km und 110 Brückenbauwerke. Die Zugänge berücksichtigen unter anderem den Neubau von 4,5 km Radwege sowie wertverbessernde Baumaßnahmen.

Bei den Abgängen handelt es sich um Veränderungen aufgrund von Auf- bzw. Abstufungen von Straßen, linearer Abschreibungen oder aus dem Verkauf von kleineren Restflächen. Hierzu wird auch auf die Ausführungen zur Infrastrukturquote im Lagebericht (vgl. Ziffer 3.2) verwiesen.

3.1.3.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Der Kreis Coesfeld hat Gebäude auf fremden Grund und Boden errichtet. Mit den Grundstückseigentümern bestehen entsprechende Verträge zu den Nutzungsüberlassungen. Ferner hat der Kreis Coesfeld die Burg Vischering in Lüdinghausen langfristig gepachtet. Für die Nutzung der Kolvenburg in Billerbeck besteht ein Erbbaurecht. Die vom Kreis Coesfeld getätigten Investitionen für diese beiden Objekte werden als Mietereinbauten aktiviert. Der Buchwert bei den Bauten auf fremden Grund und Boden zum 31.12.2017 in Höhe von 4.477.203,48 € setzt sich wie folgt zusammen:

Vermögensgegenstand		Buchwert 01.01.2008 €	Buchwert 31.12.2016 €	Zugang €	Abgang €	Buchwert 31.12.2017 €	RND
Pavillon Peter-Pan- Schule Dülmen	Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Gebäude	183.201,00	130.013,61	0,00	5.909,71	124.103,90	21 Jahre
	Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Rettungswache Billerbeck	Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Gebäude	220.806,00	173.490,43	0,00	5.257,29	168.233,14	32 Jahre
	Sonderposten	141.316,00	111.034,00	0,00	3.364,67	107.669,33	32 Jahre
Rettungswache Senden	Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Gebäude	199.046,00	1.030.415,80	0,00	18.087,17	1.012.328,63	56 Jahre
	Sonderposten	177.151,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Atemschutzübungs- strecke Dülmen	Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Gebäude	348.423,00	368.275,04	0,00	11.879,84	356.395,20	30 Jahre
	Sonderposten	278.738,00	216.021,95	0,00	6.968,45	209.053,50	30 Jahre

Vermögensgegenstand		Buchwert 01.01.2008 €	Buchwert 31.12.2016 €	Zugang €	Abgang €	Buchwert 31.12.2017 €	RND
Kolvenburg Billerbeck	Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Gebäude	416.833,00	569.236,00	0,00	11.617,07	557.618,93	48 Jahre
	Sonderposten	270.941,00	228.898,43	0,00	4.671,40	224.227,03	48 Jahre
Burg Vischering Lüdinghausen *1)	Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Gebäude	1.882.138,00	1.588.927,33	219.829,80	84.128,24	1.724.628,89	21 Jahre
	Sonderposten	974.193,00	774.254,33	0,00	36.011,82	738.242,51	21 Jahre
Pestalozzischule Dülmen Mieterbauten	Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Gebäude	86.841,00	46.760,54	0,00	4.453,39	42.307,15	10 Jahre
	Sonderposten	77.761,00	41.871,31	0,00	3.987,75	37.883,56	10 Jahre
Holzhütte zur Geräteunterbringung Rettungswache Lüdinghausen	Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Gebäude	0,00	600,00	0,00	50,00	550,00	11 Jahre
	Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
Rettungswache Havixbeck	Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Gebäude	0,00	392.873,74	0,00	7.640,98	385.232,76	51 Jahre
	Sonderposten	0,00	4.830,61	0,00	93,95	4.736,66	51 Jahre
Rettungswache Ascheberg *2)	Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
	Gebäude	0,00	0,00	110.614,19	4.809,31	105.804,88	22 Jahre
	Sonderposten	0,00	110.614,19	0,00	4.809,32	105.804,87	22 Jahre

Anmerkungen:

*1) Erneuerung Gebäudesicherung an der Vorburg u. Umrüstung auf Glasfaser

*2) Aufgrund Grundstücksverkauf Anfang 2017 ist das Gebäude bei Bauten auf fremden Grund und Boden zu bilanzieren.

3.1.3.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Kunstgegenstände, die einen bedeutsamen Wert für die Kulturpflege darstellen, werden nach § 55 Abs. 3 GemHVO NRW mit ihrem Versicherungswert oder mit dem einer dauerhaften Versicherung zu Grunde zu legenden Wert angesetzt.

Die Sammlungen der Burg Vischering (Münsterlandmuseum) und Kolvenburg sowie die Bestände in anderen Depots sind in Teilen versichert. Ausweislich des Versicherungsscheins vom 11.08.2004 sind Museumsbestände der Abt. 41 in Höhe von insgesamt 899.874 € versichert und in die Bilanz eingestellt. Im Bilanzwert ebenfalls enthalten sind einzelne Kunstgegenstände, die bei anderen Abteilungen registriert waren oder zwischenzeitlich angeschafft wurden. Im Rahmen der körperlichen Inventur ist auch eine Überprüfung des Versicherungswertes erfolgt. Die Ergebnisse werden im Rahmen der Änderungsliste verarbeitet (vgl. Erläuterungen Pos. 2).

3.1.3.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bei dieser Bilanzposition sind folgende Vermögensgegenstände ausgewiesen:

Vermögensgegenstand	Buchwert 01.01.2008 €	Buchwert 31.12.2016 €	Zugang €	Abgang €	Buchwert 31.12.2017 €
Maschinen	385.616,16	366.217,32	110.039,98	66.002,66	410.254,64
Technische Anlagen	1.291.716,97	1.165.805,03	159.819,95	211.520,64	1.114.104,34
Fahrzeuge	1.999.202,24	4.016.241,25	1.016.179,22	1.105.834,39	3.926.586,08
Betriebsvorrichtungen	3.111,25	1.821,27	0,00	560,39	1.260,88
Summe	3.679.646,62	5.550.084,87	1.286.039,15	1.383.918,08	5.452.205,94

Die Abgänge resultieren jeweils aus den linearen Abschreibungen und den Abgängen aus Verkauf oder Verschrottung. Etwaige Erträge oder Aufwendungen aus diesen Abgängen wurden direkt gegen die Allgemeine Rücklage gebucht (vgl. Ziffer 3.1.1).

Bei den Zugängen haben sich in 2017 u. a. folgende Geschäftsvorfälle ergeben:

Für die Bilanzposition Maschinen wurden beispielsweise ein neuer Geräteträger NILFISK-CITY Ranger inkl. Anbaugeräte, ein Gestrüppmähkopf und eine Rüttelplatte angeschafft. Im Bereich der Technischen Anlagen wurde die Erneuerung der digitalen Alarmierungssysteme an der Rettungswache Coesfeld abgeschlossen und konnte bei den technischen Anlagen bilanziert werden. Im Haushaltsjahr 2017 waren bei den Fahrzeugen im Wesentlichen Zugänge für den Rettungsdienst zu verzeichnen. Diese umfassen die Anschaffung von neuen RTW und KTW inkl. der entsprechenden technischen Ausstattung. Für den Bauhof sind darüber hinaus ein Liebherr Bagger, zwei Ford Focus, ein Opel Movano, ein Mehrzweckfahrzeug vom Typ Unimog (aufgrund eines Totalschadens), ein Anhänger und zwei Schneepflüge gekauft worden.

Der Bestand an Betriebsvorrichtungen hat sich seit der Eröffnungsbilanz mengenmäßig nicht verändert. Hier wurden ein Desinfektionsbecken und ein Messmodul aktiviert. Durch die planmäßigen Abschreibungen verringert sich der Buchwert bei dieser Bilanzposition kontinuierlich.

3.1.3.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Bilanzausweis entfällt auf folgende Vermögensgegenstände:

Vermögensgegenstand	Buchwert 01.01.2008 €	Buchwert 31.12.2016 €	Zugang €	Abgang €	Buchwert 31.12.2017 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.707.849,12	1.736.778,78	167.694,40	200.262,59	1.704.210,59
Hardware	1.015.637,98	1.041.865,70	228.293,35	264.009,76	1.006.149,29
Literatur (Festwert)	264.380,46	264.380,46	0,00	0,00	264.380,46
Kantinen, Teeküchen	194.927,62	173.567,55	61.962,24	19.681,21	215.848,58
Medizinische Geräte	199.613,32	569.623,42	102.636,04	107.476,55	564.782,91
Schulmöbel	347.272,19	308.176,59	48.946,25	57.850,24	299.272,60
Medien und techn. Geräte	406.727,78	473.583,38	84.594,54	126.466,68	431.711,24
sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	525.336,59	582.985,86	63.309,07	80.538,18	565.756,75
Werkzeug	88.317,66	72.410,20	25.138,61	18.330,95	79.217,86
Summe	4.750.062,72	5.223.371,94	782.574,50	874.616,16	5.131.330,28

Die Zugänge beinhalten eine hohe Anzahl an kleineren Investitionen. Eine größere Position im Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung stellt die Anschaffung von Konferenzsessel für den großen Sitzungssaal des Kreishauses I dar. Zudem erfolgten im Rettungsdienst im Zusammenhang mit der Beschaffung der Fahrzeuge vermehrt auch Investitionsauszahlungen für die Medizinischen Geräte.

3.1.3.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Als Anlagen im Bau, d. h. noch nicht fertig gestellte Sachanlagen auf eigenen oder fremden Grundstücken, werden die bisher geleisteten Anschaffungs- und Herstellungskosten für folgende Vermögensgegenstände ausgewiesen:

Anlagen im Bau	Buchwert 31.12.2016 €	Zugang €	Abgang €	Buchwert 31.12.2017 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.750.851,45	11.220.288,55	7.743.165,10	10.227.974,90
davon:				
geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	2.085.447,24	4.431.611,91	3.518.742,88	2.998.316,27
Anlagen im Bau - Hochbau	1.908.438,41	4.188.793,38	714.023,84	5.383.207,95
Anlagen im Bau - Tiefbau	2.756.965,80	2.599.883,26	3.510.398,38	1.846.450,68

Die Bilanzposition Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau gliedert sich auf in drei Unterkonten: Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen sowie Anlagen in den Bereichen Hoch- und Tiefbau. Zu beachten ist hier, dass es sich nicht um reine Auszahlungen handelt, da zum 31.12. eines jeden Jahres auch aktivierte Eigenleistungen für Anlagen im Bau gebucht werden (Pauschalwert 10 % der Anschaffungs- / Herstellungskosten).

Bei den Abgängen dieser Bilanzposition handelt es sich um Umbuchungen. Sobald eine Anlage im Bau fertig gestellt ist, werden die aufgelaufenen Zahlungen von den Anlagen im Bau auf die entsprechende Bilanzposition (Fahrzeuge, Straßennetz o. ä.) umgebucht und ab dem Inbetriebnahmedatum abgeschrieben.

Die Zugänge bei den Geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen resultieren aus mehreren Investitionsprojekten. Hierzu gehört seit 2015 der Umbau der Burg Vischering im Rahmen der Regionale 2016. Dieses Investitionsvorhaben wurde in 2017 ebenso fortgeführt wie die energetische Sanierung des Pictorius-Berufskollegs. In dem Zusammenhang wurden in 2017 weitere rd. 1,65 Mio. € (inklusive aktivierte Eigenleistungen) investiert. Ferner wurden die Firewall und die Bildschirmarbeitsplätze der Leitstelle in Coesfeld erneuert.

Die Zugänge im Hochbau sind im Wesentlichen auf die erforderlichen Baumaßnahmen für das Projekt der Regionale 2016 „WasserBurgenWelt“ zurückzuführen. Insgesamt wurden für dieses Projekt im Bereich der Hochbaumaßnahmen in 2017 rd. 2,72 Mio. € ausgezahlt. Darüber hinaus wurde die Terrasse am Kreishaus I neugestaltet.

Die Vermögenszugänge im Bereich des Tiefbaus ergeben sich aus Investitionen für verschiedene Straßenbaumaßnahmen. Größere Projekte waren im Jahr 2017 der Ausbau der K50 AN2, die Fertigstellung der K17 AN2 (Eisenbahnbrücke), der Bau eines neuen Radweges an der K12 AN9+10 in Nottuln und die Deckenerneuerung der K13 AN8/K 28 AN2 in Dülmen.

3.1.3.9 Sonderabschreibungen

Neben den planmäßigen Abschreibungen haben sich im Jahr 2017 außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 491.466,22 € ergeben. Diesen Abschreibungen stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 214.033,37 € gegenüber. Begründet sind diese Abschreibungen entweder durch Ergebnisse der körperlichen Inventur oder durch die in 2017 fertig gestellten Baumaßnahmen im Straßenbau. Diese Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

Lfd. Nr.	Grund	Aufwand Sonderabschreibung €	Ertrag Auflösung Sonderposten €	Saldo €
1	Umstufung Straßen an Bundesrepublik	3.076,92	0,00	3.076,92
2	Abstufung K52 AN3 vor Baumaßnahme	9.528,06	9.528,06	0,00
3	Abstufung K52 AN4 vor Baumaßnahme	7.502,13	7.502,13	0,00
4	Abstufung Straßen an Gemeinde	11.830,00	0,00	11.830,00
5	Abstufung Straßen an Gemeinde	3.796,00	0,00	3.796,00
6	Umschreibung nach § 6 BFFernstrG auf Land NRW	13.294,44	0,00	13.294,44
7	Umschreibung nach § 6 BFFernstrG auf Land NRW	18.461,67	0,00	18.461,67
8	Umschreibung nach § 6 BFFernstrG auf Land NRW	24.126,50	0,00	24.126,50
9	Umschreibung nach § 6 BFFernstrG auf Land NRW	30.212,50	0,00	30.212,50
10	Umschreibung nach § 13 StrWG auf Gemeinde LH	13.104,00	0,00	13.104,00
11	Umschreibung nach § 13 StrWG auf Gemeinde LH	42.266,00	0,00	42.266,00
12	Umschreibung nach § 13 StrWG auf Gemeinde LH	1.456,00	0,00	1.456,00
13	Neubau Brücke Schlautbach	15.888,75	0,00	15.888,75
14	Neubau Brücke Helmer Bach	7.212,63	0,00	7.212,63
15	Grundsanie rung der K14 AN4.1	289.710,62	197.003,18	92.707,44
	Summe	491.466,22	214.033,37	277.432,85

3.1.4 Finanzanlagen

Finanzanlagen als Bestandteil des Anlagevermögens sind solche Geld- bzw. Kapitalanlagen, die dem Verwaltungsbetrieb auf Dauer dienen sollen (§ 33 Abs. 1 Satz 2 GemHVO NRW).

Verbundene Unternehmen

Der Kreis Coesfeld ist an drei verbundenen Unternehmen beteiligt. Die Beteiligungsquote bei der WBC und GFC liegt jeweils bei 100 %. Am Stammkapital der wfc ist der Kreis Coesfeld am 31.12.2017 mit 66 % beteiligt. Für 2017 ergibt sich bei diesen Beteiligungsgesellschaften folgende Entwicklung:

Verbundenes Unternehmen	Buchwert 31.12.2016 €	Zugang €	Abgang €	Buchwert 31.12.2017 €
Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC)	1.190.506,78	0,00	0,00	1.190.506,78
Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien GmbH (GFC)	125.000,00	0,00	0,00	125.000,00
Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)	68.640,00	0,00	0,00	68.640,00
Summe	1.384.146,78	0,00	0,00	1.384.146,78

Vermögenszugänge bzw. -abgänge haben sich bei den Verbundenen Unternehmen im Haushaltsjahr 2017 nicht ergeben.

Der Kreistag des Kreises Coesfeld hat am 20.12.2017 beschlossen, dass der Kreis Coesfeld zum 01.01.2018 die Geschäftsanteile der VR-Bank Westmünsterland eG in Höhe von 8.850,00 € übernimmt (SV-9-0938). Ab dem Jahr 2018 hält der Kreis Coesfeld am Stammkapital der wfc einen Anteil von 74 % (bis Ende 2017: 66 %).

Beteiligungen

Bei den Beteiligungen haben sich in 2017 folgende Entwicklungen ergeben:

Beteiligung	Buchwert 31.12.2016 €	Zugang €	Abgang €	Buchwert 31.12.2017 €
Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)	2.221.083,84	0,00	0,00	2.221.083,84
Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA-MEL)	16.000,00	0,00	0,00	16.000,00
Sparkassenzweckverband Westmünsterland	1,00	0,00	0,00	1,00
Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe (StiWL)	1,00	0,00	0,00	1,00
Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM)	114.894,00	0,00	0,00	114.894,00
Zweckverband EUREGIO	1,00	0,00	0,00	1,00
d-NRW AöR	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00
Summe	2.351.980,84	1.000,00	0,00	2.352.980,84

Das StiWL hat sein Rechnungswesen zum 01.01.2009 auf das Neue Kommunale Finanzmanagement umgestellt und zu diesem Stichtag eine Eröffnungsbilanz aufgestellt. Unter Berücksichtigung der Eigenkapitalspiegelbildmethode würde sich ein Wertansatz von 338.522 € ergeben. Nach § 92 Abs. 7 GO NRW i. V. m. § 57 GemHVO NRW sind Vermögensgegenstände, die in der Eröffnungsbilanz mit einem zu niedrigen Wert angesetzt worden sind, in der später aufzustellenden Bilanz (letztmals im vierten der Eröffnungsbilanz folgenden Jahresabschluss) zu berücksichtigen, wenn es sich um einen **wesentlichen** Wertbetrag handelt. Unter Berücksichtigung der Wesentlichkeitsgrenze (im Einzelfall 5 % des Eigenkapitals) war in 2010 keine Anpassung vorzunehmen. Bei diesem Bilanzwert handelt es sich damit zum 31.12.2017 weiterhin um eine stille Reserve.

Der Kreis Coesfeld ist im Haushaltsjahr 2017 der Anstalt des öffentlichen Rechts „d-NRW AöR“ beigetreten (Beschluss Kreistag am 21.12.2016 – Sitzungsvorlage SV-9-0661). Die Auszahlung des Stammkapitalanteils des Kreises Coesfeld in Höhe von 1.000,00 € erfolgte im März 2017.

Wertpapiere des Anlagevermögens

In 2017 haben sich folgende Entwicklungen ergeben:

	Buchwert 31.12.2016 €	Zugang €	Abgang €	Buchwert 31.12.2017 €
Zweckgebundene Finanzmittel für Pensionsrückstellungen:				
kvw-Versorgungsfonds	25.615.094,00	3.982.181,00	0,00	29.597.275,00
Zweckgebunden für die Abfallwirtschaft - Rekultivierungsmittel:				
Deka-Kommunal-Euroland-Balance	4.000.000,00	0,00	0,00	4.000.000,00
Deka-Stiftungen Balance	4.071.797,37	0,00	1.311.339,85	2.760.457,52
DZ-Privatbank	5.000.000,00	1.300.000,00	0,00	6.300.000,00
Oddo Meriten	1.997.950,50	0,00	0,00	1.997.950,50
B-Anlage Versorgungsfondsmittel	10.500.000,00	0,00	0,00	10.500.000,00
Summe Finanzmittel für Abfallwirtschaft	25.569.747,87	1.300.000,00	1.311.339,85	25.558.408,02
Summe	51.184.841,87	5.282.181,00	1.311.339,85	55.155.683,02

Die laut Heubeck-Gutachten veranschlagten Zuführungsbeträge zu den **Pensions- und Beihilferückstellungen** zur Kapitalbildung für künftige Zahlungen werden in einen Fonds der Kommunalen Versorgungskasse Westfalen-Lippe (kvw) eingezahlt. Unter Berücksichtigung des Zuführungsbetrages im Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 3.982.181,00 € ergibt sich bei dieser Finanzanlage zum 31.12.2017 ein Bilanzwert von 29.597.275,00 €.

Im Übrigen dienen die Wertpapiere zur Finanzierung künftiger Belastungen aus Maßnahmen der **Rekultivierung der Hausmüldeponie Höven und der Deponie Flamschen**. Die Bewirtschaftung der Rekultivierungsmittel im Haushaltsjahr 2017 erfolgte unter Beachtung der Richtlinie für Geldanlagen des Kreises Coesfeld vom 13.02.2013. Eine Anpassung dieser Richtlinie erfolgte mit Wirkung vom 01.03.2018 (Kenntnisnahme durch Kreistag am 21.03.2018 – Sitzungsvorlage SV-9-1025).

Um den Rekultivierungsverpflichtungen für die Deponien des Kreises Coesfeld nachzukommen, hat der Kreis Coesfeld eine Rekultivierungsrückstellung gebildet. Diesen Rückstellungsmitteln stehen auf der Aktivseite liquide Finanzierungsmittel für die Finanzierung der erforderlichen Rekultivierungsmaßnahmen gegenüber. Um das Delta zwischen Rückstellung und Rücklage zu reduzieren sowie um einem eventuellen Kursverfall der Finanzanlagen vorzugreifen, sind im Haushaltsjahr 2017 Anteile aus der Finanzanlage „Deka-Stiftungen Balance“ veräußert worden. Zeitgleich erfolgte im Haushaltsjahr 2017 eine Wiederanlage in die Finanzanlage „DZ-Privatbank“. Hieraus resultiert eine Belastung für die Rekultivierungsrücklage in Höhe von 11.339,85 €. Zur Bewirtschaftungsstrategie der Rekultivierungsrücklage wird auf die Sitzungsvorlagen SV-08-0849 (Kreistagssitzung am 13.03.2013) und SV-9-0544 (Kreistagssitzung am 22.06.2016) verwiesen.

Bei den **Wertpapieren des Anlagevermögens** haben sich unter Berücksichtigung der Einschätzung zur Marktsituation und der Durchhalteabsicht des Kreises Coesfeld in 2017 keine Anhaltspunkte für eine dauerhafte Wertminderung ergeben. Ferner wird hierzu auf die Ausführungen im Lagebericht zu Ziffer „6.3 Aufgabenbezogene Chancen und Risiken - Bericht zur Entwicklung der Wertpapiere des Anlagevermögens“ verwiesen.

Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Der Kreis Coesfeld hat der Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC) und der Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien (GFC) Darlehen zur Durchführung von Investitionen gewährt. Zum 31.12.2017 ergeben sich gegenüber der WBC bzw. GFC folgende Forderungen:

Lfd. Nr.	Verwendungszweck des Darlehens	Ursprungsbetrag des Darlehens €	Darlehensrest am 31.12.2016 €	Darlehensgewährung in 2017 €	Tilgung in 2017 €	Darlehensrest am 31.12.2017 €
1	Ablösung eines Altdarlehens durch die WBC (Beschluss Kreistag 24.06.2009)	350.000,00	207.395,53	0,00	21.127,49	186.268,04
2	Verschmelzung DBG mit WBC / Erwerb Geschäftsanteile der Stadtwerke Coesfeld durch die WBC (Beschluss Kreistag 24.06.2009)	145.000,00	127.076,20	0,00	2.765,40	124.310,80
3	Errichtung einer Solaranlage auf der Deponie Flamschen durch die WBC (Beschluss Kreistag 02.03.2011)	1.900.000,00	1.052.500,00	0,00	95.000,00	957.500,00
4	Errichtung einer Biogasaufbereitungsanlage auf der ehemaligen Deponie Höven durch die GFC (Beschluss Kreistag 14.12.2011 über Darlehen von 2,8 Mio. € / Abruf nur 2,6 Mio. €)	2.600.000,00	2.180.000,00	0,00	140.000,00	2.040.000,00
Summe			3.566.971,73	0,00	258.892,89	3.308.078,84

Sonstige Ausleihungen

Unternehmensbeteiligungen mit einem Anteil von weniger als 20 % des Nennkapitals sind als Ausleihungen auszuweisen. In 2017 sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Gesellschaft / Stiftung	Buchwert 31.12.2016 €	Zugang €	Abgang €	Buchwert 31.12.2017 €
Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung	400.000,00	0,00	0,00	400.000,00
Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO)	210.308,00	75.833,00	0,00	286.141,00
Zentrum für Informations-, Kommunikations- und Umwelttechnik im Kreis Coesfeld GmbH (INCA)	56.792,00	0,00	0,00	56.792,00
Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (KSG)	496.702,14	0,00	0,00	496.702,14
Regionale 2016 – Agentur GmbH	3.500,00	0,00	0,00	3.500,00
Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG – 49 Anteile (WSG)	9.800,00	0,00	0,00	9.800,00
Zwischensumme Unternehmensbeteiligungen	1.177.102,14	75.833,00	0,00	1.252.935,14
Ausleihung an die FMO (Darlehensgewährung in 2015)	75.833,00	0,00	0,00	75.833,00
Summe "Sonstige Ausleihungen"	1.252.935,14	75.833,00	0,00	1.328.768,14

Der Kreis Coesfeld ist am Stiftungskapital der Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung mit 400.000 € beteiligt. Diesem Buchwert steht auf der Passivseite der Schlussbilanz zum 31.12.2017 in gleicher Höhe ein Sonderposten aus der Investitionspauschale 2012 gegenüber.

Der Kreis Coesfeld beteiligt sich an der Kapitalerhöhung der FMO GmbH für das Geschäftsjahr 2017 in Höhe von insgesamt 16,8 Mio. € entsprechend seiner Anteile am Stammkapital von 0,4514 % mit 75.833 € (Beschluss Kreistag 25.03.2015 – Sitzungsvorlage SV-9-0220). Die Einzahlung in die Kapitalrücklage erfolgte im Januar 2017.

Das vom Kreis Coesfeld im Haushaltsjahr 2015 der FMO gewährte Gesellschafterdarlehen in Höhe von 75.833,00 € (Beschluss Kreistag 17.12.2014 / Sitzungsvorlage SV-9-0164) besteht unverändert.

Der Kreistag des Kreises Coesfeld hat in seiner Sitzung am 09.11.2017 der Auflösung der Regionale 2016 Agentur GmbH sowie der Einleitung und Durchführung des Liquidationsverfahrens zugestimmt (Sitzungsvorlage SV-9-0939). Die Auflösung dieser Gesellschaft erfolgt mit Ablauf des 31.12.2017. Sobald das Liquidationsverfahren abgeschlossen ist erfolgt eine Abschreibung dieser Finanzanlage.

Diesem Anhang ist eine Übersicht über die Beteiligungen/Zweckverbände beigefügt (Anlage VI). Der Beteiligungsbericht 2017 des Kreises Coesfeld nach § 117 GO NRW wird dem Gesamtabchluss 2017 beigefügt. Der Entwurf des Gesamtabchlusses 2017 ist gem. § 53 KrO i.V.m. § 116 GO NRW bis zum 30.09.2018 aufzustellen.

3.2 Umlaufvermögen

3.2.1 Vorräte

Seit der Erstinventur wurden u. a. die Vorratsbestände des zentralen Bauhofs (Schilder, Streusalz u. ä.) und der Heizölbestand der mit Ölheizung betriebenen kreiseigenen Gebäude als Position des Umlaufvermögens dargestellt.

Im laufenden Buchungsbetrieb werden Vorratslieferungen im vollen Umfang als Aufwand der Periode der Lieferung zugeordnet. Nach der sog. „Just in time-Lösung“ gelten Vorräte damit bereits mit dem Zeitpunkt der Lieferung als verbraucht.

Der Kreis Coesfeld hat seit dem Jahr 2011 aufgrund vertraglicher Vereinbarungen von ausstellenden Künstlern Siebdrucke für den Verkauf erhalten. Ein entsprechender Sonderposten wurde in gleicher Höhe gebildet. Im Jahr 2016 lag der Wert dieser Siebdrucke bei 75.840 €. Zum 31.12.2017 ergibt sich durch Verkäufe aber auch durch neue Schenkungen ein Buchwert in Höhe von 73.250 €. Die Bilanzposition Vorräte und der zugehörige Sonderposten wurden aufgrund dieser Geschäftsvorfälle um 2.590 € verringert.

Gemäß § 90 Abs. 3 GO NRW i. V. m. § 33 Abs. 1 GemHVO NRW dürfen nur die Vermögensgegenstände in das Anlagevermögen aktiviert werden, die dauerhaft der Aufgabenerfüllung der Verwaltung dienen. Besteht die Absicht, ein Anlagegut zu verkaufen, erfüllt es diese Voraussetzung nicht mehr und muss in das Umlaufvermögen umgebucht werden. Sachverhalte dieser Art haben sich im Jahr 2017 nicht ergeben.

3.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Eine Gesamtübersicht der Forderungen kann dem Forderungsspiegel (Anlage II) entnommen werden.

Die Bewertung offener Forderungen des Kreises Coesfeld gestaltet sich äußerst schwierig, da das Ausfallrisiko nur schwer prognostiziert werden kann. Aufgrund der Vielzahl der häufig geringen Forderungen können diese Risiken nicht bei jeder einzelnen Forderung separat bewertet werden. Anstelle einer Einzelwertberichtigung werden die Risiken daher über eine Pauschalwertberichtigung in der Bilanz abgebildet. Bei der Pauschalwertberichtigung wird ein prozentualer Ansatz vom Forderungsbestand abgesetzt und die Forderung damit im Wert korrigiert. Der Prozentsatz richtet sich hierbei insbesondere nach dem Alter der Forderung. Forderungen mit einem Betrag von über 5.000 € wurden einzelwertberichtigt. Durch die Wertberichtigungen in der Bilanz wird einer negativen Entwicklung in der Ergebnisrechnung bei einem späteren Forderungsausfall entgegengewirkt. Die Forderungsgruppe „übergegangene Unterhaltsansprüche“ der Abteilung 51 – Jugendamt wurde wie bereits in den Jahresabschlüssen 2009 bis 2015 entsprechend der Realisierungsquote pauschal mit 70 % (auch Forderungen > 5.000 €) wertberichtigt.

Darüber hinaus ergibt sich regelmäßig ein Aufwand aus der Abschreibung von Forderungen durch tatsächliche Forderungsausfälle. In der Ergebnisrechnung 2017 stellt sich die Entwicklung wie folgt dar:

Ertrags- bzw. Aufwandsart	Ertrag €	Aufwand €
Abschreibungen auf Umlaufvermögen		317.804,44
Einstellung von Einzelwertberichtigungen		200.017,99
Einstellung von Pauschalwertberichtigungen		355.262,92
Auflösung/Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen	116.679,59	
Auflösung/Herabsetzung von Pauschalwertberichtigungen	338.936,95	
Summe	455.616,54	873.085,35

Im Saldo ergibt sich eine Belastung in der Ergebnisrechnung 2017 von 417.468,81 €. Im Haushalt 2017 waren Aufwendungen aus Wertveränderungen beim Umlaufvermögen durch nicht realisierte Forderungen von 550.000 € veranschlagt (Budget 5). Gegenüber der Ansatzplanung 2017 hat sich damit eine Verbesserung in Höhe von 132.531,19 € ergeben.

3.2.3 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

Lfd. Nr.	Verwendungszweck	Buchwert 31.12.2016 €	Buchwert 31.12.2017 €
1	Guthaben bei Kreditinstituten	13.382.554,30	22.405.363,22
2	Schecks	0,00	0,00
3	Bargeld (Handvorschüsse und Einnahmekassen)	14.501,16	15.096,16
4	Guthaben der Frankiermaschinen	4.665,04	28.861,07
	Summe	13.401.720,50	22.449.320,45

Bei der Darstellung der liquiden Mittel wird der Buchungsbestand lt. Buchhaltungssoftware ausgewiesen. Das Guthaben bei den Kreditinstituten kann um die sog. Schwebeposten oder Transitposten (noch nicht eingelöste Zahlungen wie z. B. eingereichte Schecks, die noch nicht gutgeschrieben wurden oder Überweisungen, die erst am Folgetag auf dem Kontoauszug enthalten sind, etc.) abweichen.

Zum 31.12.2017 bestanden jedoch keine Schwebeposten für das Haushaltsjahr 2017.

Bei dem Bestand zum Bilanzstichtag 31.12.2017 handelt es sich um eine Momentaufnahme für die Schlussbilanz. Die Bindung dieser Finanzmittel ist im Lagebericht unter Ziffer 7 (Chancen und Risiken) für die zukünftige Entwicklung des Kreises Coesfeld näher dargestellt.

3.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden angesetzt, wenn Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag geleistet werden, die erst für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag Aufwand darstellen. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich wie folgt entwickelt:

Produktbereich	Verwendungszweck	Buchwert 31.12.2016 €	Buchwert 31.12.2017 €
01 ÖPNV	Investive Zuschüsse Fahrzeugförderung ÖPNV	1.696.954,15	1.769.168,41
11 Personal	Besoldung Beamte für Januar des Folgejahres	895.738,02	918.126,45
	Ausbildungskosten 2017 / 2018	58.286,77	47.851,19
32 Sicherheit und Ordnung	Investive Förderung Kreisschlauchpflegerei	231.159,92	220.064,24
	Ausbildungsentgelte Notfallsanitäter	39.448,44	82.520,89
40 Schule und Bildung	Investive Zuschüsse für Förderschulen	537.959,12	506.856,19
50 Arbeit und Soziales	Transferleistungen nach SGB II und XII für Januar des Folgejahres	5.851.996,94	5.887.325,36
51 Jugendamt	Investive Zuschüsse Kindertageseinrichtungen	11.896.435,50	11.448.912,57
	Transferleistungen Jugendhilfe für Januar des Folgejahres	4.257.529,26	4.465.513,87
	UVG-Leistungen für Januar des Folgejahres	72.739,00	120.537,24
66 Straßenbau	Auf- bzw. Abstufung von Straßen, Radwegen, Brücken und Lichtsignalanlagen (LSA) und der dazugehörigen Grundstücke	3.228.966,74	3.103.757,81
	Eisenbahnbrücke	0,00	2.550.209,24
Summe		28.767.213,86	31.120.843,46

In 2017 ist die Eisenbahnbrücke an der K17N bei Dülmen fertig gestellt worden. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Bestimmungen befindet sich die Brücke nicht im Eigentum des Kreises Coesfeld. Analog zur Aktivierung der Herstellungskosten als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten werden die erhaltenen Anzahlungen zu Passiven Rechnungsabgrenzungsposten umgebucht und über 70 Jahre aufgelöst (siehe Position 4.5).

4. Passiva

4.1 Eigenkapital

Es ergibt sich folgende Entwicklung:

Eigenkapital	Buchwert 31.12.2016 €	Buchwert 31.12.2017 €
Allgemeine Rücklage	14.292.360,22	14.578.732,10
Sonderrücklagen	0,00	0,00
Ausgleichsrücklage	7.104.483,59	7.223.467,70
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	273.559,29	-81.792,20
Eigenkapital insgesamt	21.670.403,10	21.720.407,60

Die Eigenkapitalausstattung und ihre weitere Entwicklung ergeben sich aus dem beiliegenden Eigenkapitalpiegel (Anlage V).

4.1.1 Allgemeine Rücklage

Die Entwicklung des Bestandes der Allgemeinen Rücklage stellt sich wie folgt dar:

Allgemeine Rücklage	€
Bestand am 31.12.2016	14.292.360,22
zuzüglich Umbuchung eines Teilbetrages des Jahresüberschusses 2016	154.575,18
zuzüglich Saldo aus Wertveränderungen bei den Sach- und Finanzanlagen	131.796,70
Bestand am 31.12.2017	14.578.732,10

Der Kreistag des Kreises Coesfeld hat im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses 2016 am 27.09.2017 (SV-9-0893) beschlossen, dass der Jahresüberschuss 2016 mit einem Teilbetrag von 118.984,11 €, also bis zum möglichen Höchstbetrag nach § 56a KrO NRW, der Ausgleichsrücklage und mit einem Teilbetrag von 154.575,18 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt wird.

Bezüglich der Wertveränderungen bei den Sach- und Finanzanlagen wird auf Ziffer 3.1.1 des Anhangs verwiesen.

4.1.2 Sonderrücklagen

Als Sonderrücklagen sind erhaltene Zuwendungen für Investitionen zu bilanzieren, wenn der Zuwendungsgeber deren ertragswirksame Auflösung ausgeschlossen hat (§ 43 Abs. 4 Satz 1 GemHVO NRW). Es ergaben sich in 2017 keine Sachverhalte, die zur Bildung einer (zweckgebundenen) Sonderrücklage führten.

4.1.3 Ausgleichsrücklage

Nach § 56a KrO NRW ist in der Bilanz eine Ausgleichsrücklage zusätzlich zur Allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse durch Beschluss des Kreistages zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat.

Ausgleichsrücklage	€
Bestand am 31.12.2016	7.104.483,59
zuzüglich Umbuchung eines Teilbetrages des Jahresüberschusses 2016	118.984,11
Bestand am 31.12.2017	7.223.467,70

Durch die Umbuchung eines Teilbetrages des Jahresüberschusses 2016 in Höhe von 118.984,11 € hat die Ausgleichsrücklage den möglichen Höchstbetrag erreicht (vgl. Beschluss Kreistag 27.09.2017).

4.1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag

Nach der Gesamtergebnisrechnung ergibt sich für 2017 ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 81.792,20 €.

Der Kreistag stellt bis spätestens zum 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss durch Beschluss fest. Zugleich beschließt er über die Behandlung des Jahresfehlbetrags.

4.2 Sonderposten

4.2.1 Sonderposten für Zuwendungen

Im kommunalen Bereich kommt der Finanzierung von Investitionen (z. B. zum Bau von Kreisstraßen und Radwegen) bzw. der Anschaffung von werthaltigen Vermögensgegenständen (z. B. Ausstattung von Berufskollegs) eine besondere Bedeutung zu. Um diese Zuwendungen bilanziell abbilden zu können, werden Sonderposten gebildet. Im Falle von erhaltenen Zuwendungen ist der Sonderposten auf der Passivseite als Gegenposition zu dem Vermögensgegenstand abzubilden, der mit Hilfe der Zuwendung finanziert wurde. Gem. § 43 Abs. 5 GemHVO NRW sind Sonderposten immer dann zu bilden, wenn die erhaltenen Zuwendungen im Rahmen einer Zweckbindung gezahlt worden sind.

Die Sonderposten werden parallel zur Abschreibung ertragswirksam aufgelöst. Hierbei ist zu beachten, dass die Art der Abschreibung und die Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes und des zugehörigen Sonderpostens übereinstimmen.

Im Haushaltsjahr 2017 wurden außerplanmäßige Auflösungen von Sonderposten in Höhe von 214.033,37 € vorgenommen (vgl. hierzu auch Ziffer 3.1.3.9 Sonderabschreibungen).

Der Wertansatz bei den Sonderposten für Zuwendungen beläuft sich zum Stichtag 31.12.2017 auf 114.629.148,30 €.

Insgesamt haben sich in 2017 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen in Höhe von 5.307.627,73 € ergeben.

4.2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Beim Kreis Coesfeld werden zwei kostenrechnende Einrichtungen (Rettungsdienst und Abfallwirtschaft) sowie die Einrichtung „Fleisch- und Geflügelfleischhygiene“ (Ausrichtung nach Gebührengesetz/Satzung) geführt. Unter Berücksichtigung der Ergebnisse aus den Nachkalkulationen der kostenrechnenden Einrichtungen ergeben sich zum 31.12.2017 folgende Kostenüberdeckungen:

Lfd. Nr.	Kostenrechnende oder ähnliche Einrichtung	Buchwert 31.12.2016 €	Auflösung €	Zuführung €	Buchwert 31.12.2017 €
1	Abfallwirtschaft	1.414.355,00	281.388,00	0,00	1.132.967,00
2	Rettungsdienst	1.474.923,85	600.000,00	0,00	874.923,85
3	Fleischhygiene	176.707,88	0,00	0,00	176.707,88
Sonderposten für Gebührenaussgleich insgesamt		3.065.986,73	881.388,00	0,00	2.184.598,73

Nach § 6 Abs. 2 KAG NRW sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen; Kostenunterdeckungen sollen innerhalb dieses Zeitraumes ausgeglichen werden und belasten zunächst den allgemeinen Haushalt.

Im Bereich des Rettungsdienstes kommt es im Jahr 2017 zu einem negativen Betriebsergebnis, das gem. § 6 II KAG innerhalb von vier Jahren ausgeglichen werden kann. Weitere Informationen hierzu befinden sich im Lagebericht (vgl. Seite L67).

4.2.3 Sonstige Sonderposten

Die Bilanzposition weist zum 31.12.2017 einen Wert von 195.848,48 € aus. Hierin enthalten sind folgende Sonderposten:

Lfd. Nr.	Sonderposten für	Buchwert 31.12.2016 €	Zugang €	Abgang €	Buchwert 31.12.2017 €
1	Konzertflügel in der Burg Vischering (Anschaffung in 2012)	30.406,25	0,00	2.625,00	27.781,25
2	Finanzierung der Kapitalaufstockung der WBC für den Erwerb einer Fläche durch die WBC für das Projekt "Mersmannsbach" in Billerbeck in 2013	168.067,23	0,00	0,00	168.067,23

Die Mittel des Sonderpostens für die Finanzierung der Kapitalaufstockung der WBC stammen aus den Ersatzgeldern für den Naturschutz. Der Passivtausch von den „Verbindlichkeiten – Erhaltene Anzahlungen“ zu den „Sonstigen Sonderposten“ erfolgte im Haushaltsjahr 2013.

4.3 Rückstellungen

Unter Beachtung des § 88 GO NRW und in Anlehnung an das Handelsrecht darf der Kreis Coesfeld nur für die in § 36 GemHVO NRW abschließend genannten Zwecke Rückstellungen bilden. Rückstellungen wurden für Verpflichtungen gebildet, die zum Abschlussstichtag 31.12.2017 dem Grund und/oder der Höhe nach ungewiss sind. Die Pflicht zur Rückstellungsbildung entfällt, soweit der Betrag geringfügig ist. In der Haushaltssatzung 2017 (§ 9 Ziffer 5) wurde festgelegt, dass Rückstellungen nach § 36 Abs. 4 und 5 GemHVO NRW im Einzelfall ab 2.000 € zu bilden sind. Unwesentliche Rückstellungen von unter 2.000 € wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 nicht gebildet.

Rückstellungsspiegel

Die Veränderungen der Rückstellungen im Haushaltsjahr 2017 sowie der Gesamtbetrag der Rückstellungen zum Abschlussstichtag 31.12.2017 wurden in einen Rückstellungsspiegel aufgenommen. Dieser Rückstellungsspiegel ist dem Anhang als Anlage IV beigefügt.

Im Haushaltsjahr 2017 mussten Rückstellungen in Höhe von 11.712.951,28 € gebildet bzw. zugeführt werden. Ferner wurden Rückstellungen aus Vorjahren in Höhe von 4.281.121,67 € verbraucht. Die Auflösung bestehender Rückstellungen, die sich abschlussverbessernd in 2017 auswirkt, belief sich auf insgesamt 1.096.118,61 €. Zum 31.12.2017 hat der Kreis Coesfeld Rückstellungen in Höhe von 159.845.498,95 € bilanziert.

4.3.1 Pensionsrückstellungen

Nach § 36 Abs. 1 GemHVO NRW sind alle Pensionsverpflichtungen (sämtliche Anwartschaften und andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst einschließlich Berücksichtigung von Ansprüchen auf Beihilfen) nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen gegenüber den aktiv beschäftigten Beamten, allen Pensionären und Hinterbliebenen mit ihrem Barwert als Rückstellung anzusetzen. Der Gesamtwert der Verpflichtung ist unter Zuhilfenahme von versicherungsmathematischen Annahmen zu jedem Abschlussstichtag zu ermitteln.

Für den Kreis Coesfeld hat die Fa. Heubeck AG im Auftrag der Westfälisch-Lippischen Versorgungskasse die Pensions- und Beihilferückstellungen zum 31.12.2017 ermittelt. Die Bewertung im Heubeck-Gutachten vom 15.02.2018 erfolgte mit dem durch § 36 Abs. 1 GemHVO NRW vorgegebenen Rechnungszins von 5 % auf Basis der Richttafeln 2005 G von Klaus Heubeck. Für die Höhe der Versorgung wurden die zum 31.12.2017 maßgeblichen Werte in Ansatz gebracht (ab dem 01.04.2017 geltende Beträge gemäß den Anlagen zu Artikel 1 des Gesetzes vom 07.04.2017 zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2017/2018 sowie zur Änderung weiterer dienstrechtlicher Vorschriften im Land Nordrhein-Westfalen, GV.NRW S. 452). Das rechnungsmäßige Pensionierungsalter wurde für Feuerwehrbeamte mit 60 Jahren und alle übrigen Beamten mit der auf volle Jahre gerundeten Regelaltersgrenze gemäß § 31 LBG NRW angesetzt.

In der Buchhaltung werden die jährlichen Veränderungen bei den Pensions- und Beihilferückstellungen saldiert erfasst. Im Haushaltsjahr 2017 haben sich die nachstehenden Entwicklungen ergeben.

Rückstellung für	Buchwert 31.12.2016 €	Veränderung in 2017 €	Buchwert 31.12.2017 €
Pensionen Beamte	45.416.207,00	1.284.773,00	46.700.980,00
Beihilfen Beschäftigte	12.684.644,00	222.152,00	12.906.796,00
Pensionen Versorgungsempfänger	36.548.098,00	2.646.085,00	39.194.183,00
Beihilfen Versorgungsempfänger	12.204.357,00	781.279,00	12.985.636,00
Summe	106.853.306,00	4.934.289,00	111.787.595,00

4.3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften ist der Kreis Coesfeld als Betreiber einer Deponie verpflichtet, nach Erreichen der Verfüllmenge die Deponie wieder in das Landschaftsbild einzufügen und schädlichen Umweltauswirkungen vorzubeugen. Nach § 36 Abs. 2 GemHVO NRW sind daher Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge kommunaler Deponien zu bilden. Ferner enthält die Bilanz Rückstellungsbeträge für Altlasten. Bilanziert sind die nachstehend genannten Beträge:

Rückstellung für	Buchwert 31.12.2016 €	laufende Verwendung (Verbrauch) €	Zuführung €	Buchwert 31.12.2017 €
Rekultivierung und Nachsorge von Deponien des Kreises Coesfeld	27.400.247,74	103.672,71	8.565,94	27.305.140,97
Altlasten in Coesfeld	201.249,20	30.604,06	0,00	170.645,14
Summe	27.601.496,94	134.276,77	8.565,94	27.475.786,11

Zur Finanzierung der künftigen Lasten stehen dem Rückstellungsbetrag für die Deponien am 31.12.2017 Finanzanlagen und liquide Mittel aus dem Gebührenaufkommen vergangener Jahre in Höhe von insgesamt 25.655.203,07 € gegenüber.

4.3.3 Instandhaltungsrückstellungen

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen von Sachanlagen (§ 36 Abs. 3 GemHVO NRW) betragen am 31.12.2017 insgesamt 3.011.774,23 €.

Aus verschiedenen Gründen (z. B. witterungsbedingt, aus zeitlichen und personellen Gründen sowie aus Gründen im Verantwortungsbereich der Auftragnehmer) konnten nicht alle für 2017 vorgesehenen Einzelmaßnahmen abgeschlossen werden. Hierfür mussten zum 31.12.2017 entsprechende Rückstellungen gebildet werden.

Maßnahme	Betrag €	Rück- stellung aus	Erläuterung
Sanierung Rohrleitungen Verwaltungsgebäude, Rettungswachen und Schulen	728.445,28	2010	Die Grundleitungen der Liegenschaften des Kreises Coesfeld sind sanierungsbedürftig. Grundlage dieser Annahme sind z. B. die Erfahrungen aus den bereits durchgeführten Sanierungen an den Kreishäusern II und IV. Dies zeigen auch die Ergebnisse aus durchgeführten Dichtheitsprüfungen (Kreisleitstelle). In 2010 wurde von einem Sanierungsaufwand von rd. 890.000 € ausgegangen. Im Zuge der Jahresabschlusserstellung 2010 wurde in dieser Höhe eine Rückstellung in die Schlussbilanz zum 31.12.2010 eingestellt. Bis einschl. 2017 wurden von dieser Rückstellung insgesamt 161.554,72 € verbraucht. Die noch verbleibenden Rückstellungsmittel werden weiterhin benötigt. Vorgesehen ist weiterhin eine schrittweise Sanierung der Grundleitungen in den nächsten Jahren.
Energetische Fassadensanierung Forum Richard-von- Weizsäcker- Berufskolleg Lüdinghausen	300.000,00	2014	Aus verschiedenen Gründen konnte mit dieser Instandhaltungsmaßnahme bis einschließlich 2017 nicht begonnen werden. Die Durchführung ist für 2018 geplant. Der Rückstellungsbetrag in Höhe von 300.000 € ist daher weiterhin erforderlich. Zur teilweisen Finanzierung der Maßnahmen sollen auch Mittel aus dem KlnvFöG NRW eingesetzt werden.
Heizungserneuerung Richard-von- Weizsäcker- Berufskolleg in Dülmen	197.655,28	2014	In der Schlussbilanz zum 31.12.2015 wurde für die Heizungserneuerung eine Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 359.873,60 € gebildet. Hiervon wurden im Haushaltsjahr 2016 insgesamt 338.423,75 € verwendet. Für die noch nicht abgeschlossenen Arbeiten wurde der Rückstellungsbetrag in 2016 um 233.965,60 € erhöht. Davon wurden im Jahr 2017 weitere 57.760,17 € verbraucht. Die Fertigstellung der Maßnahme ist für 2018 vorgesehen. Die Instandhaltungsrückstellung wird weiterhin benötigt. Zur teilweisen Finanzierung der Maßnahmen sollen auch Mittel aus dem KlnvFöG NRW eingesetzt werden.
Objektsicherung Straßenverkehrsamt Dülmen	13.092,08	2014	Diese Maßnahme wurde nach einem Schadensereignis in das Bauunterhaltungsprogramm in 2014 aufgenommen. Mit der Umsetzung für die geplanten Objektsicherungs-/ Einbruchschutzmaßnahmen wurde in 2014 begonnen. Für die Fortsetzung in 2015 wurde zum 31.12.2014 eine Rückstellung in Höhe von 30.000 € passiviert. Im Haushaltsjahr 2015 wurden hiervon 16.199,01 € und im Haushaltsjahr 2016 weitere 708,91 € verbraucht. Der noch verbleibende Rückstellungsbetrag ist für die abschließende Fertigstellung weiterhin erforderlich.

Maßnahme	Betrag €	Rück- stellung aus	Erläuterung
Fassadensanierung/ Außenblendläden Kolvenburg Billerbeck	189.899,28	2014	Für die Fassadensanierung (einschl. Außenblendläden) waren im Haushaltsplan für 2014 insgesamt 120.000 € veranschlagt. Die detaillierte Sanierung muss mit dem LWL abgestimmt werden. Von der zum 31.12.2014 gebildeten Rückstellung in Höhe von 120.000 € wurden im Haushaltsjahr 2015 insgesamt 6.102,32 € verwendet. Im Haushaltsplan 2015 sind für die Fortsetzung dieser Maßnahme 80.000 € veranschlagt. Da bis Ende 2015 über den Förderantrag noch nicht entschieden wurde, musste die bereits vorhandene Rückstellung um diesen Betrag erhöht werden. Im Haushaltsjahr 2016 wurden 3.998,40 € verbraucht. Der verbleibende Rückstellungsbetrag ist weiterhin erforderlich.
Instandhaltungsmaß- nahmen an Außenanlagen Oswald-von-Nell- Breuning-Berufskolleg Coesfeld	40.000,00	2015	Die Arbeiten an den Außenanlagen konnten in 2015 nicht abschließend fertiggestellt werden. Die Arbeiten sollten ursprünglich in 2016 im Bereich des Lehrerparkplatzes fortgesetzt werden. Die Fortführung der Maßnahme erfolgt nun in 2018. Die Kosten für diese Gestaltungsarbeiten belaufen sich auf rd. 40.000 €. Die Rückstellungsmittel werden weiterhin benötigt.
Schließenanlagen für Kreisgebäude und Oswald-von-Nell- Breuning-Berufskolleg Coesfeld	1.543,90	2015	Die Schließenanlagen für verschiedene Kreisgebäude sind abgängig. Für die Ersatzbeschaffung ist in 2015 eine Auftragserteilung erfolgt. Ein Maßnahmenabschluss war bis Ende 2015 nicht möglich. Daher musste eine Rückstellung für die Schließenanlagen für die Kreishäuser I bis IV sowie für das Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg Coesfeld in Höhe von 127.000 € zum 31.12.2015 passiviert werden. Im Haushaltsjahr 2016 wurden 125.456,10 € verbraucht. Der noch verbleibende Rückstellungsbetrag von 1.543,90 € ist weiterhin erforderlich.
Beleuchtung Mitarbeiter- parkplatz Burg Vischering	8.800,00	2015	In der Schlussbilanz zum 31.12.2015 wurde für die Beleuchtung des Mitarbeiterplatzes an der Burg Vischering eine Instandsetzungsrückstellung gebildet. Der entsprechende Auftrag wurde im Jahr 2015 erteilt. Die Maßnahme konnte in 2016 und 2017 nicht zum Abschluss gebracht werden. Daher werden die Rückstellungsmittel weiterhin benötigt.
Innensanierung Kreishaus IV in Coesfeld	60.187,26	2015	Im Haushaltsplan 2015 wurden für die Innensanierung des Kreishauses IV (u. a. Heizung, Sanitär, Bodenbeläge) 50.000 € veranschlagt. Die Abstimmung zu den energetischen Einzelmaßnahmen konnte in 2015 nicht abgeschlossen werden, da abweichende Befunde in der Gebäudesubstanz den Bauablauf verzögerten. Daher wurde im Rahmen des Jahresabschlusses 2015 für diesen Zweck eine Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 50.000 € gebildet. Im Haushaltsjahr 2016 wurden hiervon 28.758,14 € verbraucht. Zusätzlich musste der Rückstellungsbetrag um 49.315,54 € erhöht werden. In der Schlussbilanz zum 31.12.2016 ist für die Fertigstellung der Maßnahme eine Rückstellung in Höhe von 70.557,40 € passiviert. Hiervon wurden im Haushaltsjahr 2017 weitere 10.370,14 € verbraucht. Für die Fortsetzung und den Abschluss der Instandhaltungsarbeiten ist der zum 31.12.2017 verbleibende Rückstellungsbetrag in Höhe von 60.187,26 € weiterhin erforderlich.

Maßnahme	Betrag €	Rück- stellung aus	Erläuterung
Fassadensanierung Richard-von- Weizsäcker- Berufskolleg Dülmen	145.500,67	2015	Im Haushaltsplan 2015 wurden für diese Maßnahme Haushaltsmittel veranschlagt. Eine gutachterliche Stellungnahme lag im Jahr 2015 vor. Die Umsetzung der Maßnahme war für 2016 vorgesehen. Aufgrunddessen wurde zum 31.12.2015 eine Rückstellung in Höhe von 55.500,67 € gebildet. Nach Abschluss der Schadensanalytik und der Befundsicherung musste der Rückstellungsbetrag in 2016 um 90.000 € erhöht werden. Aus verschiedenen Gründen konnten die geplanten Instandhaltungsarbeiten bis einschl. 2017 nicht realisiert werden. Die Umsetzung der Instandhaltungsarbeiten ist weiterhin vorgesehen.
Grundsanierung Brückenbauwerke Burg Vischering	162.860,76	2015	Für die im Haushaltsjahr 2015 geplante Maßnahme wurde in der Schlussbilanz zum 31.12.2015 eine Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 2.860,76 € passiviert. Die Schadensanalyse für die Sanierung der Brücken wurde in 2015 durchgeführt. Die ursprünglich für 2016 vorgesehene Konzeptabstimmung sowie die Planung weiterer Schritte konnten nicht umgesetzt werden. In 2017 konnte die geplante Maßnahme nicht abgeschlossen werden. Die vorhandene Rückstellung aus 2015 musste für im Haushaltsjahr 2017 begonnene, aber noch nicht abgeschlossene Arbeiten um 160.000,00 € erhöht werden. Eine Umsetzung der Instandhaltungsarbeiten ist für Ende 2018/Anfang 2019 vorgesehen.
Instandhaltungs- maßnahmen Hausmeister- wohnung	18.264,12	2015	Für die im Haushaltsjahr 2017 beauftragten, aber noch nicht abgeschlossenen Instandhaltungsarbeiten musste die zum Jahresende 2017 bestehende Instandhaltungsrückstellung um 8.264,12 € auf 18.264,12 € erhöht werden.
Instandhaltungs- maßnahmen Kreishäuser I bis IV inkl. Außen- anlagen	45.000,00	2015	Die Schlussbilanz zum 31.12.2015 enthielt für diverse Instandhaltungsmaßnahmen eine Rückstellung von 103.000 €. Hiervon wurden in 2016 für Arbeiten am Kreishaus I insgesamt 28.723,26 € in Anspruch genommen. In 2017 wurden insgesamt 29.276,74 € verbraucht. Die noch verbleibenden Rückstellungsmittel werden weiterhin benötigt.
Instandhaltungs- maßnahmen Kolvenburg und Burg Vischering	45.000,00	2015	Es handelt sich um einen Rückstellungsbetrag aus 2015 für Arbeiten im Bereich der Außenanlagen an der Kolvenburg in Billerbeck und der Burg Vischering in Lüdinghausen. Dieser Rückstellungsbetrag ist weiterhin erforderlich.
Instandhaltungs- maßnahmen Schulgebäude	45.000,00	2015	In der Schlussbilanz zum 31.12.2015 wurde für notwendige Maßnahmen an verschiedenen Schulgebäuden eine Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 120.000 € passiviert. Hiervon wurden für Arbeiten am Pictorius-Berufskolleg im Haushaltsjahr 2016 insgesamt 14.513 € verbraucht. Im Haushaltsjahr 2017 wurden für die Instandsetzung der Geräteraumtore und Sonnenschutzanlagen am Pictorius-Berufskolleg 7.782,42 € verbraucht und 52.704,58 € aufgelöst. Der noch verbleibende Restbetrag der Rückstellung wird noch benötigt und ist für folgende Zwecke vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg = 35.000 € (Parkettaufbereitung Anbau und Instandsetzung Fußböden Nebenstelle Dülmen Bereich Aufzug) • Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg = 10.000 € (Reparatur Schrankenanlage).

Maßnahme	Betrag €	Rück- stellung aus	Erläuterung
Bauunterhaltung Kleinaufträge Schulen	23.502,13	2016	<p>Für die im Haushaltsjahr 2016 beauftragten und begonnenen, aber nicht abgeschlossenen Instandhaltungen musste eine Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 53.724,88 € gebildet werden. Im Jahr 2017 wurden davon 44.448,78 € verbraucht und 6.301,10 € aufgelöst. Der noch verbleibende Rückstellungsbetrag aus 2016 in Höhe von 2.975,00 € wird weiterhin benötigt.</p> <p>Für die im Jahr 2017 beauftragten und begonnenen, aber noch nicht abgeschlossenen Instandhaltungen musste die Rückstellung für die Kleinaufträge für Schulen um 20.527,13 € erhöht werden. Dieser Rückstellungsbetrag ist für die Abwicklung von folgenden Aufträgen notwendig:</p> <p><u>Pictorius-Berufskolleg</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Werkhalle Lagerbühne/ Tischler Metallbauarbeiten <p><u>Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg Lüdinghausen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gebäude A Instandsetzung der Regelungstechnik im Bereich der Heizung • Lehrerzimmer Reparaturarbeiten an Einbauschränken <p><u>Peter-Pan-Schule</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufzug Behebung Mängel lt. Prüfbescheinigung TÜV Nord • Erweiterung Außenbeleuchtung Wandleuchten.
Bauunterhaltung Kleinaufträge Kreishaus I bis III	12.289,81	2016	<p>Für die im Haushaltsjahr 2016 beauftragten, aber noch nicht abgeschlossenen Instandhaltungen der Kreishäuser I bis III musste eine Rückstellung in Höhe von 4.603,74 € passiviert werden. Im Jahr 2017 wurden hiervon 640,34 € verbraucht und 3.225,60 € aufgelöst. Der noch verbleibende Rückstellungsbetrag aus 2016 in Höhe von 737,80 € wird weiterhin benötigt.</p> <p>Im Zuge der Jahresabschlusserstellung 2017 musste die Rückstellung für die Erledigung von Kleinaufträgen um 11.552,01 € erhöht werden. Es handelt sich im Einzelnen um Finanzmittel für die Abwicklung folgender Aufträge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreishaus II - Erdgeschoss: Umrüstung Rauchschutz-Flurdrehtür - rollstuhlgerechte Tür • Kreishaus III: Rohrbegleitheizung mit Heizband zum Frostschutz • Gesundheitsamt Lüdinghausen: Büro-Raum Zahnärztin Bodenbelagsarbeiten.
Fassadensanierung Gesundheitsamt Nebensstelle Dülmen	70.000,00	2016	<p>Für die im Haushaltsjahr 2016 geplante Maßnahme musste in der Schlussbilanz zum 31.12.2016 eine Instandhaltungsrückstellung passiviert werden. Die Durchführung der Maßnahme ist von der Grundsatzklärung zum Dienstleistungsangebot am Standort Dülmen abhängig. Der Rückstellungsbetrag wird weiterhin benötigt.</p>
Energetische Sanierung Dach Richard-von- Weizsäcker- Berufskolleg Dülmen	170.000,00	2016	<p>Für die im Haushalt 2016 geplante, aber nicht ausgeführte energetische Sanierung des Daches am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in Dülmen wurde zum 31.12.2016 eine Instandhaltungsrückstellung gebildet. Die Umsetzung der Maßnahme soll in Verbindung mit der Fassadensanierung erfolgen, um Synergien (Gerüststellung) zu nutzen. Der Rückstellungsbetrag wird weiterhin benötigt.</p>

Maßnahme	Betrag €	Rück- stellung aus	Erläuterung
Errichtung Ausweichräume über Mietcontainer Oswald- von-Breuning- Berufskolleg Coesfeld	76.762,91	2016	Die Errichtung von Ausweichräumen am Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg über Mietcontainer war für das Haushaltsjahr 2016 geplant. Der Raumbedarf richtet sich nach der Schulentwicklungsplanung. Zum 31.12.2016 musste eine Rückstellung in Höhe von 55.000 € passiviert werden. Hiervon wurden im Haushaltsjahr 2017 insgesamt 43.858,58 € verbraucht. Der noch zum Jahresende 2017 vorhandene Rückstellungsbetrag in Höhe von 11.141,42 € wird weiterhin benötigt. Für die im Haushaltsjahr 2017 beauftragte, aber noch nicht abgeschlossenen Instandhaltungsarbeiten musste der Rückstellungsbetrag zum 31.12.2017 um 65.621,49 € erhöht werden.
Erneuerung Schulküchen Richard- von-Weizsäcker- Berufskolleg Lüdinghausen	147.382,00	2016	Die Rückstellungsmittel werden für die Erneuerung der Schulküchen des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs in Lüdinghausen benötigt. Die konzeptionelle Abstimmung mit der Schulleitung ist abgeschlossen. In 2017 wurden insgesamt 2.618,00 € verbraucht. Für die Fortführung der Arbeiten in 2018 und für den Abschluss der Instandhaltungsarbeiten in 2019 musste diese Rückstellung zum 31.12.2017 um 135.000 € auf 147.382,00 € erhöht werden.
Bauunterhaltung Kleinaufträge Burg Vischering	11.774,39	2016	Für die im Haushaltsjahr 2016 beauftragten und begonnenen, aber nicht abgeschlossenen Instandhaltungen an der Burg Vischering wurde in der Schlussbilanz zum 31.12.2016 eine Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 11.774,39 € passiviert. Im Einzelnen handelt es sich um Mittel für folgende Aufträge: <ul style="list-style-type: none"> • Vorbürg: <ul style="list-style-type: none"> Sicherheitsbeleuchtung im Versammlungsraum • Hauptbürg: <ul style="list-style-type: none"> Elektro-Anschluss Kernbohrung-Mauer- Abdichtungsarbeiten. Der zum 31.12.2017 bilanzierte Rückstellungsbetrag wird weiterhin benötigt.
Einbruchsicherung Kreisgebäude	156.588,54	2016	Die Einbrüche sowie Einbruchversuche haben in den vergangenen Jahren zugenommen. Aus diesem Grund soll die Außenhaut der Gebäude in mechanischer Hinsicht verbessert werden (Fenster, Türen, Alarmeinrichtung, Videoüberwachung usw.). Hierfür wurde in der Schlussbilanz zum 31.12.2016 eine Rückstellung in Höhe von 160.000,00 € passiviert. Hiervon wurden im Haushaltsjahr 3.411,46 € verbraucht. Der zum Jahresende 2017 noch vorhandene Rückstellungsbetrag ist weiterhin erforderlich.
Schließenanlagen verschiedene Kreisgebäude Dülmen und Lüdinghausen	70.000,00	2016	Die Schließenanlagen der Gesundheitsämter Dülmen und Lüdinghausen, des Straßenverkehrsamtes Dülmen, der KFZ-Zulassungsstelle Lüdinghausen sowie der Burg Vischering sind abgängig. Der Auftrag für die Ersatzbeschaffungen wurde in 2016 erteilt. Die Umsetzung der Maßnahmen konnte in 2017 nicht erfolgen. Die Instandhaltungsrückstellung wird aber zur Umsetzung der Maßnahmen im Jahr 2018 weiterhin benötigt.

Von den zum 31.12.2017 noch vorhandenen Instandhaltungsrückstellungen mussten die nachstehend aufgeführten Beträge weiter nach 2018 vorgetragen werden:

Maßnahme	Betrag €	Erläuterung
Allgemeine Instandhaltungsmaßnahmen Kolvenburg und Burg Vischering	85.914,54	Für die im Haushaltsjahr 2017 beauftragten und begonnenen, aber noch nicht abgeschlossenen Instandhaltungen musste zum Jahresende 2017 eine Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 85.614,54 € gebildet werden. Dieser Rückstellungsbetrag ist für die Abwicklung von folgenden Aufträgen erforderlich: <u>Burg Vischering Lüdinghausen</u> <ul style="list-style-type: none"> • Vorburg Versammlungsraum / Schlusszahlung für Sicherheitsbeleuchtung • Schlusszahlung für Mauerarbeiten • Elektroinstallation Anbindung Gebäude • Festplatzwiese Installation Senkelekrant • Kapelle Glockenläutewerk • Lieferung und Installation elektronisch absenkbarer Poller • Ausstellungsraum-Scheune 1. Obergeschoss - 2-flg. Türelemente • Einbruchmeldeanlage, Aufschaltung auf VdS-zertif. Anlage • Stauwehranlage, Erneuerung der Wehrklappen/-schieber <u>Kolvenburg Billerbeck Billerbeck</u> <ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung der Elektrohauptverteilung
Schließanlagen Burg Vischering, Kolvenburg, Geschwister-Scholl-Schule, Bauhof Dülmen-Buldern	90.000,00	Der Rückstellungsbetrag ist für den Austausch der vorhandenen und abgängigen Schließanlagen an verschiedenen kreiseigenen Liegenschaften erforderlich: <ul style="list-style-type: none"> • Burg Vischering und Kolvenburg ca. 35.000 € • Geschwister-Scholl-Schule in Nottuln ca. 45.000 € • Bauhof Dülmen-Buldern ca. 10.000 €.
Sanierung Parkettboden versch. Büroräume im Keishaus II	15.000,00	Die Parkettböden in verschiedenen Büroräumen im Kreishaus II müssen saniert bzw. neu versiegelt werden. Diese Sanierungsarbeiten sollen im Laufe des Jahres 2018 durchgeführt werden.
Anpassung Brandschutzkonzept und Überprüfung Parket im Keishaus II	10.819,66	Für die im Haushaltsjahr 2017 beauftragten und begonnenen, aber nicht abgeschlossenen Instandhaltungsarbeiten musste in der Schlussbilanz zum 31.12.2017 eine Rückstellung in Höhe von 10.819,66 € eingestellt werden. Diese Rückstellung ist für die Abwicklung von folgenden Aufträgen vorgesehen: <ul style="list-style-type: none"> • Kreishaus II: Überprüfung teerhaltiger Parkettbodenkleber • Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg Dülmen: Anpassung des Brandschutzkonzeptes • Burg Vischering - Vorburg: Überarbeitung und Anpassung Brandschutzkonzept

Maßnahme	Betrag €	Erläuterung
Umbaumaßnahmen Rettungswachen	17.415,90	Für die im Haushaltsjahr 2017 beauftragten und begonnenen, aber nicht abgeschlossenen Instandhaltungsarbeiten wurde zum 31.12.2017 eine Rückstellung gebildet. Dieser Rückstellungsbetrag ist für die Realisierung der nachstehend aufgeführten Aufträge erforderlich: <ul style="list-style-type: none">• Rettungswache Coesfeld - Kellergeschoß: Lüftungsanlage für Umkleiden• Rettungswache Coesfeld: Umbau vorhandener Spinte/Ergänzung durch Neubau• Rettungswache Lüdinghausen: Containerabbau mit Nasszellen im Jahr 2019• Rettungswache Nottuln: Abbau Container mit Nasszellen im Jahr 2019.
Sicherheitsverglasung für die Fensteranlagen der Hauptburg Burg Vischering	40.000,00	Die Fensteranlagen zum Innenhof der Hauptburg sollen mit einer Sicherheitsverglasung ausgestattet werden. Eine Auftragserteilung ist in 2017 erfolgt. Für die begonnenen aber im Haushaltsjahr 2017 noch nicht abgeschlossenen Instandhaltungsarbeiten musste in der Schlussbilanz zum 31.12.2017 eine Rückstellung in Höhe von 40.000,00 € passiviert werden.
Leitstelle - Einbau Deckensegel/ Akustikwandplatten	13.075,72	Im Haushaltsjahr 2017 sind Instandhaltungsarbeiten im Bereich der Rettungswache Coesfeld-Leitstelle (Einbau Deckensegel/Akustikwandplatten) vergeben worden. Die im Jahr 2017 begonnenen Arbeiten konnten im Haushaltsjahr 2017 nicht mehr abgeschlossen werden. Daher musste für diesen Verwendungszweck in der Schlussbilanz zum 31.12.2017 eine Rückstellung in Höhe von 13.075,72 € eingestellt werden.

4.3.4 Sonstige Rückstellungen

Der Betrag der sonstigen Rückstellungen beläuft sich zum 31.12.2017 auf insgesamt 17.570.343,61 €. Die Zusammensetzung dieses Betrages ergibt sich aus Anlage IV.

4.4 Verbindlichkeiten

Eine Gesamtübersicht der Verbindlichkeiten kann dem Verbindlichkeitspiegel (Anlage III) entnommen werden. Die Aufteilung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten im Verbindlichkeitspiegel orientiert sich an dem letzten Fälligkeitstag. Die Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Zahlungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt.

4.4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Der Kreis Coesfeld hat zur Finanzierung seiner Investitionen Kredite aufgenommen. Nach den Saldenbestätigungen der Kreditinstitute belaufen sich die Darlehensrestbestände zum 31.12.2017 auf insgesamt 24.795.697,47 €. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Lfd. Nr.	Kreditgeber	Darlehens- bzw. Vertrags-Nr.	Verwendungszweck	Kredit-aufnahme	Ursprungs-betrag T€	Darlehens-rest am 31.12.2017 €	Zinssatz v. H.	Laufzeit der Zins- bindungs- frist bis	Ablauf- datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	NRW.BANK	351338 0216	Ausgleich Vermögenshaushalt 1983	1984	895	101.736,92	4,22	2020	31.12.2020
2	NRW.BANK	351338 0190	Ausgleich Vermögenshaushalt 1992/1993	1993	4.090	2.066.608,17	5,39	2028	30.06.2028
3	NRW.BANK	351338 0208	Umschuldung	1997	7.958	3.198.804,36	5,59	2024	30.12.2024
4	NRW.BANK	351338 0232	Ausgleich Vermögenshaushalt 2002	2003	2.600	1050.156,21	4,76	2023	01.12.2023
5	KfW- Bankengruppe	436 0 481	Infrastruktur- maßnahmen	2003	650	259.994,00	4,35	2023	15.08.2023
6	Sparkasse Westmünsterland	659 304 026	Umschuldung	2003	1790	209.159,34	5,29	2019	30.12.2019
7	KfW- Bankengruppe	850 0 471	Sonderfonds "Wachstums- impulse"	2005	700	462.000,00	3,75	2024	15.05.2034
8	Sparkasse Westmünsterland	635 140 601	Umschuldung	2005	3.087	1402.901,33	3,03	30.12.2027	30.12.2027
9	DG Hyp	321572 570 0	Realisierung Haushaltseinnahmer est	2005	1000	382.855,95	3,94	2023	30.07.2023
10	Sparkasse Westmünsterland	635 140 643	Umschuldung	2005	1344	277.420,42	2,24	30.06.2021	30.06.2021
11	KfW- Bankengruppe	22 333 0	Investitionskredit	2006	1690	795.274,00	4,00	2025	15.08.2025
12	Helaba (vorher: WestLB)	1241272/ 800076334	Ausgleich Vermögenshaushalt 2005/2006 / Tilgung Restkapital von 19 Mio. € am 30.12.2036 in einer Summe, sofern keine Vereinbarung getroffen wird.	2006	2.800	2.470.000,00	4,76	2036	30.12.2036
13	KfW- Bankengruppe	252 222	Ausgleich Vermögenshaushalt 2006	2007	738	390.860,00	3,7	2026	15.08.2026
14	Sparkasse Westmünsterland	635 552 490	Umschuldung	2007	977	287.575,78	4,76	2021	30.03.2021
15	Sparkasse Westmünsterland	635 552 532	Umschuldung	2007	1438	230.245,09	5,07	2019	30.03.2019
16	Sparkasse Westmünsterland	635 552 581	Umschuldung	2007	639	0,00	4,76	2017	30.07.2017
17	Sparkasse Westmünsterland	635 552 599	Umschuldung	2007	3.958	2.379.232,32	5,15 3,53 % ab 01.08.2017	2017	30.12.2032
18	Sparkasse Westmünsterland	635 552 607	Umschuldung	2008	1282	639.458,66	4,76	2024	30.06.2024
19	KfW- Bankengruppe	4778554	Investitionen in die kommunale und soziale Infrastruktur im HJ 2013 (u. a. OvNB-BK)	2013	1341	880.023,00	0,84	15.02.2023	15.02.2023

Lfd. Nr.	Kreditgeber	Darlehens- bzw. Vertrags-Nr.	Verwendungszweck	Kredit- auf- nahme	Ursprungs- betrag	Darlehens- rest am 31.12.2017	Zinssatz	Laufzeit der Zins- bindungs- frist bis	Ablauf- datum
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
					T€	€	v. H.		
20	KfW- Bankengruppe	9961705	Energetische Sanierung Oswald- von-Nell-B reuning- Berufskolleg Coesfeld (OvNB-BK) - Südflügel	2013	540	484.406,00	0,1	15.05.2023	15.02.2033
21	KfW- Bankengruppe	8944486	Investitionen im Schulbereich / energetische Sanierung OvNB-BK Coesfeld (Restbetrag 695.000 €- 540.000 €)	2013	155	101716,00	0,77	15.02.2023	15.02.2023
22	KfW- Bankengruppe	994810	Energetische Sanierung OvNB-BK - Ostflügel	2014	600	573.528,00	0,10	15.05.2024	15.02.2034
23	NRW.BANK	4201415223	Um- und Ausbau Ostflügel OvNB-BK Coesfeld	2014	1283	1264.420,00	0,19	15.11.2024	15.08.2034
24	NRW.BANK	4201638584	Investive Sanierung Pictorius- Berufskolleg Coesfeld	2015	872	871715,00	0,00	15.05.2025	15.02.2035
25	KfW- Bankengruppe	4975879	Energetische Sanierung Pictorius- Berufskolleg Coesfeld (Schulgebäude / Lernwerkstatt)	2016	1394	1373.703,92	0,05	15.11.2024	15.08.2034
26	KfW- Bankengruppe	7085022	Energetische Sanierung Pictorius- Berufskolleg Coesfeld (Schulsporthalle)	2016	651	641903,00	0,05	15.11.2024	15.08.2034
27	NRW.BANK	4202184042	Mitfinanzierung Projekt der Regionale 2016 "WasserBurgenWelt"	2016	2.000	2.000.000,00	0,23	15.11.2026	15.08.2036
Summe					46.472	24.795.697,47			

Der Verbindlichkeitspiegel weist zum 31.12.2017 Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten von 24.827.203,39 € aus. Der Differenzbetrag von 31.505,92 € resultiert aus der periodengerechten Zuordnung von Zinsaufwendungen für Investitionskredite. Auch dieser Betrag ist bei den Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen zu bilanzieren; die Auszahlung erfolgte aber erst Anfang 2018.

Für die Jahre 2017 bis 2020 sind Kreditaufnahmen aus dem Förderprogramm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ von jährlich 1.793.697 € vorgesehen. Eine Inanspruchnahme der in der Haushaltssatzung 2017 eingeplanten Kreditermächtigung aus dem vorgenannten Förderprogramm erfolgte in 2017 nicht. Diese in 2017 nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung wurde in das Haushaltsjahr 2018 übertragen. Der Mittelabruf soll dann im Haushaltsjahr 2018 erfolgen.

Die Verbindlichkeiten wurden zu ihrem Rückzahlungsbetrag am Bilanzstichtag angesetzt. Der Kreis Coesfeld verfügt über keine Darlehen in Fremdwährung.

4.4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2017 werden bei der Bilanzposition Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 1.946.934,00 € ausgewiesen.

4.4.3 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Bei diesen Verbindlichkeiten sind folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Lfd. Nr.	Verwendungszweck	Buchwert 31.12.2016 €	Buchwert 31.12.2017 €
1	Überdeckung aus der Abrechnung der Jugendamtsumlage (Überdeckung aus 2015 = 1.936.550,00 €, aus 2016 = 1.101.377,75 € und aus 2017 = 3.943.022,00 €)	3.037.927,75	5.044.399,75
2	Weiterleitung eines Anteils von 46,66 % der Ist-Erträge im Bereich des Unterhaltsvorschusses an das Land NRW	317.784,76	320.058,57
3	Weiterleitung eines Anteils von den realisierten Forderungen nach dem SGB II in Abhängigkeit von der Hilfeart an den Bund	1.212.408,17	1.305.250,55
4	Sonstige Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	366.437,63	398.331,34
Summe		4.934.558,31	7.068.040,21

Nach § 6 Ziffer 2 der Haushaltssatzung 2017 erfolgt nach Ablauf des Haushaltsjahres eine Abrechnung der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt. Differenzen zwischen Plan und Ergebnis sind nach § 56 Abs. 5 Satz 2 KrO NRW im übernächsten Jahr auszugleichen. Für 2017 hat sich aus der Abrechnung der Jugendamtsumlage eine Überdeckung von 3.943.022,00 € ergeben. In Höhe dieses Betrages wurde eine Verbindlichkeit zum 31.12.2017 passiviert. Eine entsprechende Auszahlungsermächtigung hierfür soll in den Haushaltsentwurf 2019 eingestellt werden.

Der Kreis Coesfeld ist gesetzlich verpflichtet, von den Ist-Erträgen im Bereich des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG) in 2017 einen Anteil von 46,66 % an das Land NRW weiterzuleiten. Von den zum Stichtag 31.12.2017 wertberichtigten Forderungen ist im Fall der Realisierung der Ansprüche ein Betrag von 320.058,57 € an das Land NRW abzuführen. In dieser Höhe ist eine Verbindlichkeit aus Transferleistungen passiviert.

Im Zuständigkeitsbereich des Jobcenters ist von den realisierten Forderungen nach dem SGB II in Abhängigkeit von der Hilfeart ebenfalls ein Anteil an den Bund weiterzuleiten. Die Verbindlichkeit ergibt sich aus dem SGB II in Verbindung mit der Verwaltungsvereinbarung über die vom Bund zu tragenden Aufwendungen des zugelassenen Trägers der Grundsicherung für Arbeitsuchende. Die Höhe dieser Verbindlichkeit aus Transferleistungen ist zum Bilanzstichtag 31.12.2017 mit 1.305.250,55 € ermittelt worden.

4.4.4 Sonstige Verbindlichkeiten

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden alle restlichen Verbindlichkeiten des Kreises ausgewiesen, die bei den anderen Bilanzpositionen noch nicht aufgenommen worden sind. Zum Stichtag 31.12.2017 werden insgesamt Sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von 13.210.049,72 € ausgewiesen. Hier ergeben sich folgende Entwicklungen:

Lfd. Nr.	Verwendungszweck	Buchwert 31.12.2016 €	Buchwert 31.12.2017 €
1	Passivierte Verwahr -und Vorschussgelder	15.908,34	285.065,46
2	Zweckgebundene Mittel		
2.1	Öffentlicher Personennahverkehr: ÖPNV-Pauschale	1.390.848,73	1.076.911,60
2.2	Förderung Sozialtickets	153.621,86	116.202,52
2.3	Finanzierung "Modal-Split-Erhebung"	3.957,00	3.957,00
2.4	Landesförderung Personalkosten u. Sachausgaben	10.200,00	24.500,00
2.5	Schule und Bildung	11.021,65	8.611,23
2.6	Serviceleistungen ("Inklusion" und Berufsnavigator)	15.242,00	17.261,04
2.7	Bildungs- und Teilhabepaket SGB II	212.054,09	191.544,38
2.8	Abrechnung Bundesmittel Jobcenter	300.000,00	300.000,00
2.9	Jobcenter (Soziale Arbeit an Schulen und Bundesbeteiligung an Kosten der Unterkunft)	88.071,78	78.028,53
2.10	Rückzahlung Leistungsbeteiligung Bund ALG II	790.628,02	995.634,93
2.11	Abrechnung Bundesmittel SGB II Verwaltungskosten	1.050.720,51	1.612.548,59
2.12	Preisgeld Kommunales Gesamtkonzept Kulturrucksack	2.884,90	2.884,90
2.13	Rückzahlung Landeszuschuss Kita's	425.451,97	216.320,87
2.14	Landesförderung Flüchtlingsangebote	2.550,00	473,16
2.15	Kautionszahlung Mietverhältnis	0,00	10.000,00
2.16	Musterstreitverfahren Aufw. für Eingliederungsleistungen	0,00	254.699,96
2.17	Zuschuss Erhalt Trägervielfalt	0,00	4.941.379,36
Zwischensumme zu 2		4.457.252,51	9.850.958,07
3	Abrechnung bereits durchgeführter Maßnahmen		
3.1	Öffentlicher Personennahverkehr: Abrechnung Ortslinienverkehre	1.772.344,55	2.027.156,35
3.2	Höhergruppierung im Rahmen der neuen Entgeltordnung	0,00	116.515,04
3.3	Abrechnung CVUA-Mel 3. Quartal	0,00	127.866,78
3.4	Jahresbeitrag Verbraucherzentrale 2017	0,00	60.000,00
3.5	sonst. bereits durchgeführte Lieferungen oder Leistungen	115.703,29	186.200,57
Zwischensumme zu 3		1.888.047,84	2.517.738,74
4	Andere sonstige Verbindlichkeiten		
4.1	Schulbudgets 2016	20.881,61	4.331,46
4.2	Steuerverbindlichkeiten	238.473,65	16.122,34
4.3	sonst. Verbindlichkeiten	1.207.131,57	535.833,65
Zwischensumme zu 4		1.466.486,83	556.287,45
Summe		7.827.695,52	13.210.049,72

Die Begründung für die erhebliche Abweichung liegt in Pos. 2.17 – Zuschuss Erhalt Trägervielfalt, die in Abt. 51 noch in 2017 eingenommen wurde, allerdings erst in 2018 weitergeleitet wurde.

4.4.5 Erhaltene Anzahlungen

Diese Bilanzposition wird für bereits erhaltene Fördermittel gebildet, deren Verwendung dem Kreis Coesfeld per Zweckbindungsbestimmung vorgegeben ist und denen außerhalb von Anlagen im Bau keine Vermögensgegenstände auf der Aktivseite gegenüberstehen. Ausgewiesen sind in den Bilanzen folgende Buchwerte:

Lfd. Nr.	Verwendungszweck	Buchwert 31.12.2016 €	Buchwert 31.12.2017 €
1	Schul- und Bildungspauschale (bisher nicht verbrauchte Mittel zur Finanzierung von bestimmten Aufwendungen und Auszahlungen im Schulsektor in künftigen Haushaltsjahren)	5.779.843,92	4.103.531,68
2	Landeszuschuss Digitalfunkanbindung	0	100.000,00
3	Feuerschutzpauschale	255.234,82	239.090,02
4	Zuwendungen für den Straßenbau	3.949.286,96	4.245.569,18
5	Versicherungserstattungen Bauhof	0	13.500,00
6	Landesmittel und Ersatzgelder für den Naturschutz	660.805,04	833.368,69
7	Mittel der Ausgleichsabgabe	41.310,07	132.221,70
8	Investitionsmittel Inklusion	0	3.000,00
9	Ausbau Warnsysteme Abteilung 32	0	7.730,58
10	Projekt der Regionale "WasserBurgenWelt"	510.753,89	2.063.547,70
11	Zuwendung aus Projekt Jülich für Lüftungsanlagen Pictorius-Berufskolleg	36.024,00	0
12	Investitionsmittel Abteilung 53	1.074,28	0
Summe		11.234.332,98	11.741.559,55

Nach den Vorgaben des Festsetzungsbescheides der Bezirksregierung Münster und den Regelungen des GFG 2017 kann die Schulpauschale sowohl für konsumtive Zwecke - z. B. Mieten, Instandsetzungen von Schulgebäuden - als auch für investive Zwecke wie beispielsweise für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau, den Erwerb, die Modernisierung und für raumbildende Ausbauten sowie für die Einrichtung und Ausstattung von Schulgebäuden eingesetzt werden. Der Wertansatz bei den erhaltenen Anzahlungen der Schul- und Bildungspauschale hat sich in 2017 wie folgt entwickelt:

Schul- und Bildungspauschale	Betrag €
Buchwert bei den erhaltenen Anzahlungen in der Schlussbilanz zum 31.12.2016	5.779.843,92
Mittelzufluss aus der Schul- und Bildungspauschale 2017 - Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung Münster vom 17.01.2017	1.563.511,00
Verfügbare Finanzmittel im Haushaltsjahr 2017	7.343.354,92
Finanzierung von Investitionsauszahlungen in 2017 (Ausstattung von kreiseigenen Schulen)	-294.449,46
Finanzierung von Auszahlungen für die investive Sanierung des Oswald-von-Neill- Breuning-Berufskollegs in Coesfeld)	-2.895.488,25
Finanzierung von Aufwendungen im Schulbereich (z. B. Mieten für Pestalozzischule)	-49.885,53
Buchwert bei den erhaltenen Anzahlungen in der Schlussbilanz zum 31.12.2017	4.103.531,68

Neben der Schul- und Bildungspauschale hat der Kreis Coesfeld in 2017 eine Investitionspauschale in Höhe von 880.006,65 € vom Land NRW erhalten. Diese wurde - wie bereits in den vergangenen Haushaltsjahren – vorwiegend zur Finanzierung von kurzlebigen Vermögensgegenständen eingesetzt. Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement erfolgt die Abbildung dieser Mittel über Sonderposten.

4.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden angesetzt, wenn Einzahlungen vor dem Bilanzstichtag eingeht, die erst für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag einen Ertrag darstellen. Es ergeben sich folgende Entwicklungen:

Produktbereich	Verwendungszweck	Buchwert 31.12.2016 €	Buchwert 31.12.2017 €
01 Nahverkehrsplanung ÖPNV	ÖPNV-Pauschale / Fahrzeugförderung (Weiterleitung von Finanzmitteln Dritter)	1.696.954,14	1.769.168,39
50 Arbeit und Soziales	Monatszahlung SGB II und SGB XII Januar 2017	2.615.000,00	3.838.473,36
	Ausbildungsförderung U25	13.907,79	0,00
51 Jugendamt	Belastungsausgleich zum U3-Ausbau	10.134.095,53	9.881.874,18
	Landeszuwendungen KiBiz	2.179.065,00	2.399.296,00
	Erstattungen UV vom Land	39.200,00	60.000,00
	sonst. Kostenerstattung	0,00	9.422,80
66 Straßenbau und -unterhaltung	Abstufung von Straßen zu Gemeindestraßen	1.995.397,98	1.911.951,05
	Eisenbahnbrücke	0,00	2.550.209,24
Summe		18.673.620,44	22.420.395,02

In 2017 ist die Eisenbahnbrücke an der K17N bei Dülmen fertig gestellt worden. Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Bestimmungen befindet sich die Brücke nicht im Eigentum des Kreises Coesfeld. Analog zur Aktivierung der Herstellungskosten als Aktive Rechnungsabgrenzungsposten (siehe Position 3.3) werden die erhaltenen Anzahlungen zu Passiven Rechnungsabgrenzungsposten umgebucht und über 70 Jahre aufgelöst.

4.6 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

4.6.1 Haftungsverhältnisse

Im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung hat der Kreis Coesfeld Bürgschaften für Darlehen seiner Beteiligungsgesellschaften sowie für soziale Einrichtungen übernommen. Die Gesamtsumme der Darlehensrestbestände beläuft sich zum 31.12.2017 auf insgesamt 6.300.772,00 €. Dieser Gesamtbetrag ist auch im Verbindlichkeitspiegel (Anlage III) ausgewiesen.

Unter Berücksichtigung der beim Kreis Coesfeld vorliegenden Informationen ist mit einer Inanspruchnahme des Kreises Coesfeld durch die Gläubiger nicht zu rechnen. Daher waren zum 31.12.2017 aus den Haftungsverhältnissen aus Bürgschaften keine Beträge zu passivieren.

Die Haftungsverhältnisse aus Bürgschaften sind nachfolgend aufgeführt:

Lfd. Nr.	Darlehensgläubiger	Darlehensnehmer	Bürgschaftserklärung vom	Ursprungsbetrag der Bürgschaft €	Darlehensrest am 31.12.2016 €	Tilgung in 2017 €	Übernahme Bürgschaft in 2017 €	Darlehensrest am 31.12.2017 €
1	NRW.Bank / DKM	Vestische Caritas-Kliniken GmbH	05.07.2001 / 09.12.2013	1.840.650,77	964.599,15	89.183,33	0,00	875.415,82
2	Sparkasse Westmünsterland	Diakonisches Werk der Ev. Kirchengemeinde Dülmen e.V.	02.09.2002	732.665,71	494.151,47	26.301,29	0,00	467.850,18
3	Kreditanstalt für Wiederaufbau	Regionalverkehr Münsterland GmbH	26.09.2002	1.000.000,00	66.648,00	66.648,00	0,00	0,00
4	Kommunale Siedlungs- und Wohnbaugesellschaft GmbH (KSG)	WohnBau Münsterland eG	23.04.2008	1.167.766,00	1.167.766,00	0,00	0,00	1.167.766,00
5	Aareal Bank AG (vorher Erste Abwicklungsanstalt bzw. WestLB AG)	Regionalverkehr Münsterland GmbH	21.04.2010	1.000.000,00	566.666,67	66.666,67	0,00	500.000,00
6	Sparkasse Westmünsterland	Regionalverkehr Münsterland GmbH	08.12.2011	3.000.000,00	2.250.000,00	150.000,00	0,00	2.100.000,00
7	Deutsche Kreditbank AG Berlin	Regionalverkehr Münsterland GmbH	10./15.02.2016	1.450.000,00	1.338.460,00	148.720,00	0,00	1.189.740,00
Summe					6.848.291,29	547.519,29	0,00	6.300.772,00

Der Kreistag des Kreises Coesfeld hat am 27.09.2017 (Sitzungsvorlage SV-9-0894) beschlossen, eine Bürgschaftsverpflichtung zugunsten der RVM in Höhe von 1.350.000 € (Beschaffung Linienomnibusse) zu übernehmen. Die Unterzeichnung der Bürgschaftserklärung durch den Kreis Coesfeld erfolgte am 16.04.2018.

4.6.2 Derivatgeschäfte

Der Kreis Coesfeld hat in der Vergangenheit mehrere Kredite über Swap-Zinsvereinbarungen angepasst, um zu einem insgesamt wirtschaftlichen und sparsamen Portfolio zu gelangen. Zur Zinsoptimierung hat der Kreis Coesfeld in 2013 bei einigen Darlehen der Sparkasse Westmünsterland Anschlussvereinbarungen für zukünftige Jahre geschlossen.

Eine Bewertung und Bilanzierung der Swapzinsvereinbarungen auf der Basis des aktuellen Marktwertes ist für die Schlussbilanz nicht erforderlich. Auch ist der Ausweis einer Drohverlustrückstellung aus heutiger Sicht nicht notwendig, da eine sogenannte Durchhalteabsicht besteht und die Vertragsverhältnisse nicht vor Ende der Ablaufrist aufgelöst werden.

Die noch im Haushaltsjahr 2017 laufenden Einzelabschlüsse des Kreises Coesfeld sind nachfolgend aufgeführt:

Lfd. Nr.	Grundgeschäft (Darlehen)	Ursprungsbetrag (teilweise nach Umfinanzierung) €	Zinssatz	Marge %	Sicherungsgeschäft / Zinsswap-partner	Swapfestzinssatz %	Anfangsdatum	Enddatum
1	Sparkasse Westmünsterland Konto: 635 552 490	977.289,78	3-M-Euribor	0,06	Erste Abwicklungsanstalt Ref.-Nr. 4318806AD (vorher WestLB AG)	4,76	30.03.2007	30.03.2021
2	Sparkasse Westmünsterland Konto: 635 552 532	1.437.648,77	6-M-Euribor	0,06	Erste Abwicklungsanstalt Ref.-Nr. 4333931AD (vorher WestLB AG)	5,07	15.01.2005	30.03.2019
3	Sparkasse Westmünsterland Konto: 635 552 599	3.957.928,38	3-M-Euribor	0,06	Erste Abwicklungsanstalt Ref.-Nr. 4333963AD (vorher WestLB AG)	5,15 *1)	30.09.2004	30.07.2017
4	Sparkasse Westmünsterland Konto: 635 552 581	638.962,36	3-M-Euribor	0,06	Erste Abwicklungsanstalt Ref.-Nr. 4318750AD (vorher WestLB AG)	4,76 *2)	30.07.2007	30.07.2017
5	Sparkasse Westmünsterland Konto: 635 552 607	1.282.382,80	3-M-Euribor	0,06	Erste Abwicklungsanstalt Ref.-Nr. 4318784AD (vorher WestLB AG)	4,76	30.06.2008	30.06.2024
6	Landesbank Hessen-Thüringen (vorher WestLB AG / Konto: 0800076334)	2.800.000,00	3-M-Euribor	0,06	Erste Abwicklungsanstalt Ref.-Nr. 4318713AD (vorher WestLB AG)	4,76	29.12.2006	29.12.2036

*1) Am 03./10.07.2013 wurde ein Forwardzinsswap abgeschlossen. Hiernach ergibt sich ab dem 01.08.2017 ein Festzinssatz von 3,53 % p.a.. Der Kreis Coesfeld erhält dann einen 3-Monats-Euribor vierteljährlich plus 0,55 % p.a..

*2) Mit Auslauf der Swap-Zinsvereinbarung am 30.07.2017 ist das Darlehen vollständig getilgt.

4.6.3 Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Der Kreis Coesfeld hat einen Großteil seiner Dienstfahrzeuge geleast. Für bestehende Leasingverträge für den Fuhrpark sind im Jahr 2017 Aufwendungen in Höhe von insgesamt 67.965,52 € angefallen.

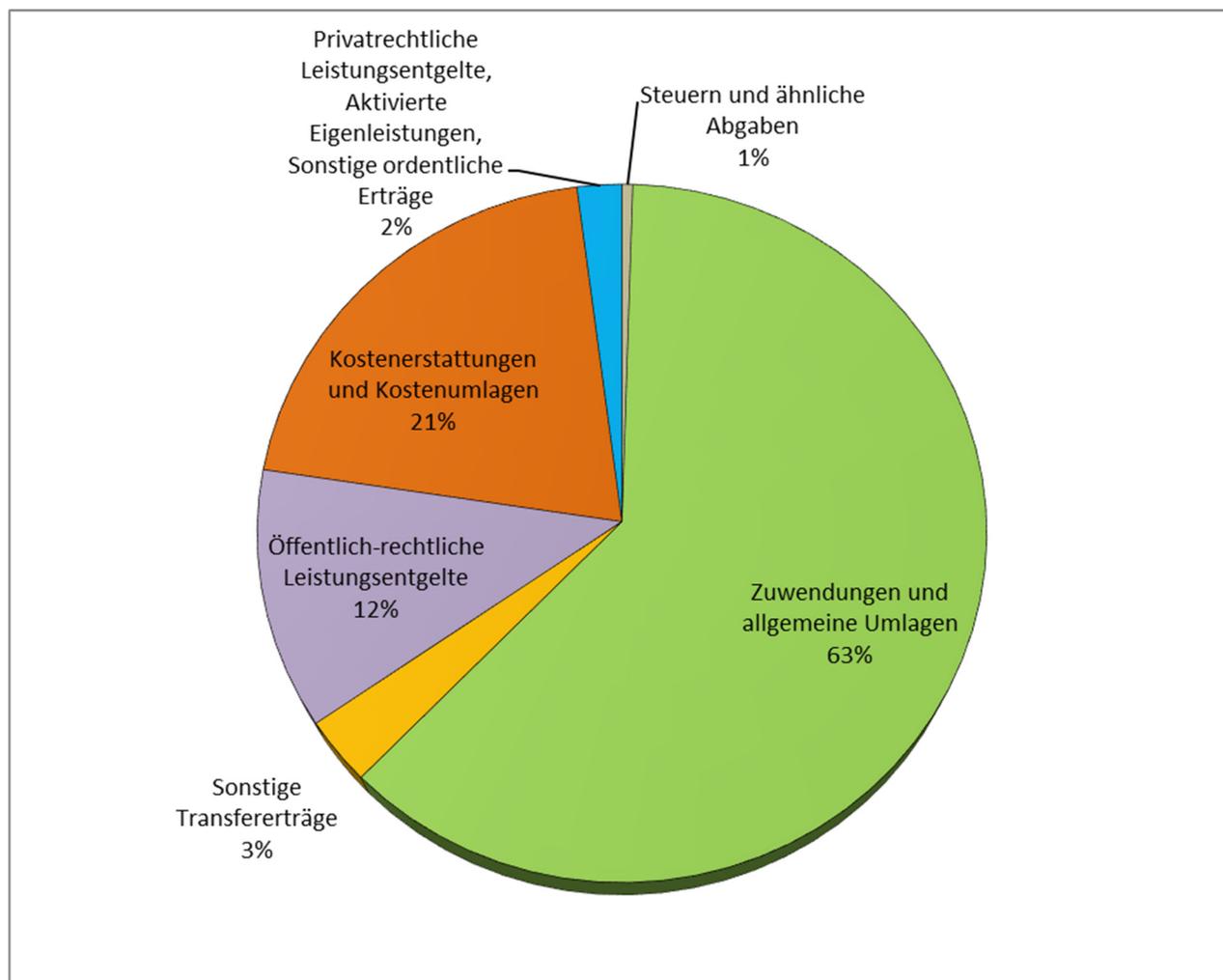
5 Ergebnis- und Finanzrechnung

5.1 Ergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung 2017 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von -81.792,20 € ab. Der Jahresüberschuss 2017 resultiert aus einer Vielzahl von Abweichungen der Jahresergebnisse 2017 von den Haushaltsansätzen 2017. Die Struktur des Haushalts des Kreises Coesfeld basiert auf den bestehenden Organisationsstrukturen. Ausgehend von diesen Strukturen sind die wesentlichen Abweichungen in den Budgets 1 bis 5 im Lagebericht 2017 dargestellt.

5.1.1 Ordentliche Erträge und Finanzerträge

Nach dem Jahresergebnis 2017 betragen die ordentlichen Erträge insgesamt 331.508.147,27 €. Im Einzelnen sind sie in den Zeilen 01 bis 09 des Gesamtergebnisplans ausgewiesen und lassen sich grafisch wie folgt darstellen:



Die Grafik zeigt, dass von den ordentlichen Erträgen rd. 63 % auf Zuwendungen und allgemeine Umlagen entfallen. Das Ertragsaufkommen hieraus liegt für 2017 bei 204.910.350,77 €. Hierin enthalten sind u. a. folgende Erträge:

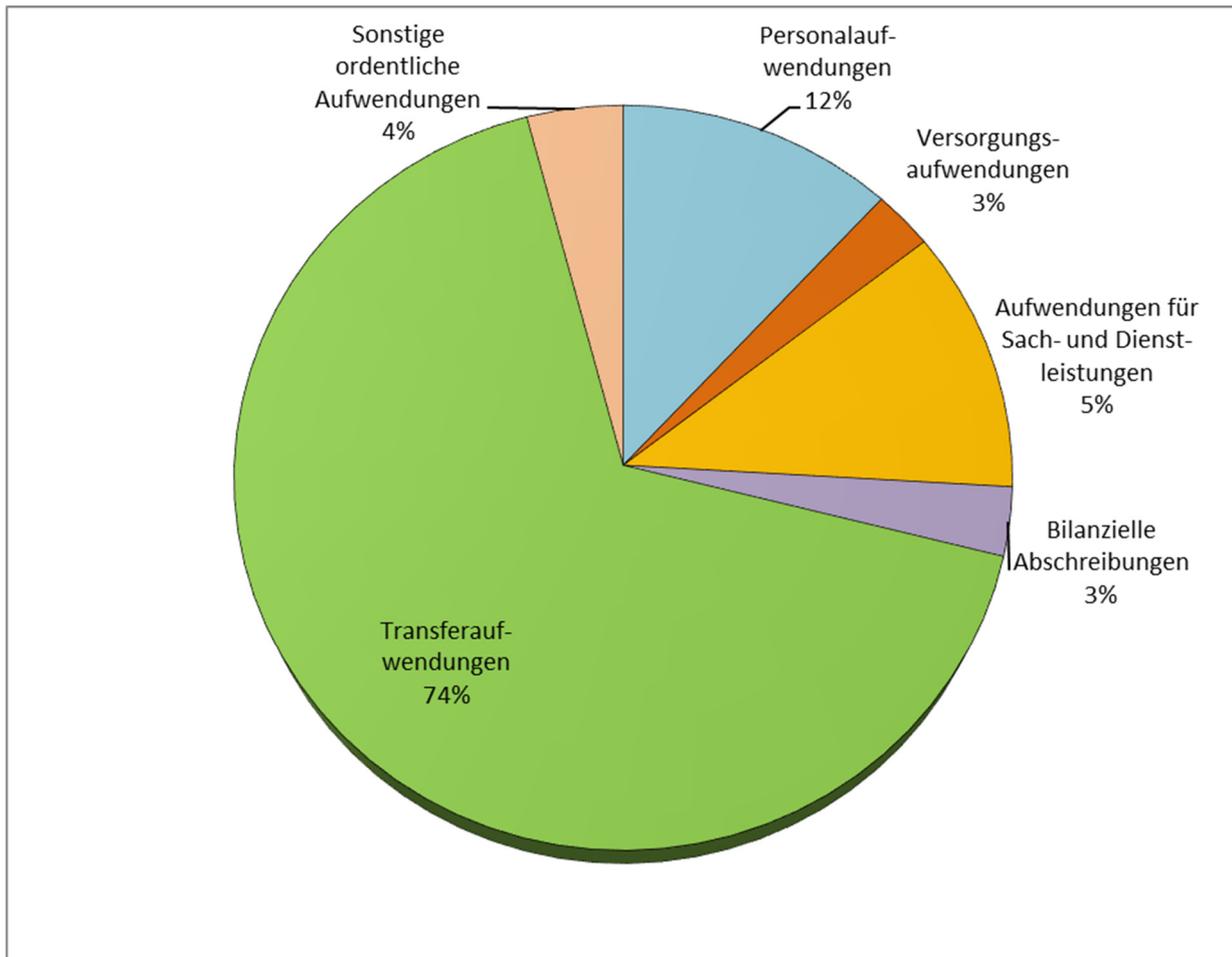
- Kreisumlage allgemein = 80.043.270 € (Hebesatz für 2017 = 32,43 %)
- Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt = 33.295.661 € (Hebesatz 2017 = 21,97 %)
- Schlüsselzuweisung = 39.691.570 €
- Landeszuweisungen für Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen = 28.042.280,34 €.

Bei dem noch verbleibenden Ertragsaufkommen handelt es sich um eine Vielzahl von Zuwendungen für verschiedene Zwecke.

Die Finanzerträge liegen für das Haushaltsjahr 2017 bei 149.539,39 €. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinserträge für Darlehen, die der Kreis Coesfeld seinen Tochterunternehmen WBC und GFC gewährt hat.

5.1.2 Ordentliche Aufwendungen und Finanzaufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen betragen nach dem Jahresergebnis 2017 insgesamt 330.812,829,24 €. (vgl. Zeile 17 der Gesamtergebnisrechnung). Im Einzelnen sind sie in den Zeilen 11 bis 16 des Gesamtergebnisplans ausgewiesen und lassen sich grafisch wie folgt darstellen:



Auf der Aufwandsseite dominieren die Transferaufwendungen. Zu den kommunalen Sozialtransferaufwendungen gehören:

- Kommunale Leistungen nach dem SGB II (u. a. Leistungen für Unterkunft und Heizung der Beziehler von Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII
- Leistungen für Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte
- Jugendhilfe und
- sonstige soziale Leistungen.

Bei den Sozialtransferaufwendungen handelt es sich in aller Regel um Aufwendungen für Pflichtaufgaben. Ferner ist bei den Transferaufwendungen auch die Landschaftsumlage, die der Kreis Coesfeld an den LWL zahlen muss, nachzuweisen. Der Zahlbetrag der Landschaftsumlage liegt für 2017 bei 49.693.705,61 €.

Die Zinsaufwendungen liegen im Haushaltsjahr 2017 insgesamt bei 926.649,62 €. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Zinsaufwendungen für Investitionskredite.

5.2 Finanzrechnung und Ermächtigungsübertragungen

Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Finanzrechnung erfasst mit den Einzahlungen und Auszahlungen die Zahlungsströme und damit die Liquiditätsentwicklung des Kreises Coesfeld. In der Gesamtf finanzrechnung sind für 2017 folgende Werte ausgewiesen:

Laufende Verwaltungstätigkeit	fortgeschr. Ansatz 2017 €	Ergebnis 2017 €	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis €
Einzahlungen	316.871.465,18	331.657.567,14	14.786.101,96
Auszahlungen	333.055.509,99	310.081.334,54	-22.974.175,45
Saldo	-16.184.044,81	21.576.232,60	37.760.277,41

Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz 2017 haben sich beim Finanzmittelabfluss Abweichungen ergeben. Diese Abweichungen sind insbesondere auf Geschäftsvorfälle im Aufwandsbereich (z. B. durch die Bildung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten) zurückzuführen, die in 2017 noch nicht zahlungswirksam geworden sind.

Finanzermächtigungsübertragungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden die Bilanzpositionen Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten fortgeschrieben. Zur Sicherstellung der Auszahlungen hieraus ist es erforderlich, Finanzermächtigungen für den Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit in Höhe von 23.637.079,67 € aus 2017 ins Haushaltsjahr 2018 zu übertragen. Die übertragenen Ermächtigungen ergeben sich aus der nachstehenden Tabelle. Durch die nach 2018 übertragenen Ermächtigungen werden die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan 2018 erhöht. Die Änderungen betreffen ausschließlich den Finanzplan.

Ermächtigungsübertragungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit von 2017 nach 2018					
Budget	Produktgruppe	Bezeichnung der Produktgruppe	Verwendungszweck	Position in Finanzplan / -rechnung	Übertrag nach 2018 €
1	32.02	Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)	Umbaumaßnahmen Rettungswachen	12	17.415,90
1	32.02	Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)	Leiststelle - Einbau Deckensegel/Akustikwandplatten	12	13.075,72
1	36.01	Verkehrssicherung	Abrechnung Entwicklungs- und Betriebskosten des VEMAGS-Verfahrens mit dem Land NRW	12	29.600,00
1	39.03	Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	Abrechnung CVUA-MEL 3. Quartal 2017	12	127.866,78
1	39.03	Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	EU-Klageverfahren Gebühren (Sonstige Rückstellungen)	12	100.000,00
1	39.03	Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	Rückstellung laufende Klageverfahren (In der Haushaltsplanung 2018 wurde für denselben Zweck bereits ein Betrag in Höhe von 3.701.156,00 € als Auszahlungsermächtigung berücksichtigt.)	15	1.183.189,66
1	39.03	Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	Abrechnung Rechtsberatung	15	1.000,00
1	39.03	Fleisch- und Geflügelfleischhygiene	Abrechnung Material u. Laborbedarf	12	15.000,00

Ermächtigungsübertragungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit von 2017 nach 2018					
Budget	Produktgruppe	Bezeichnung der Produktgruppe	Verwendungszweck	Position in Finanzplan / -rechnung	Übertrag nach 2018 €
1	63.01	Bauaufsicht / Denkmalschutz / Brandschutzdienststelle	Erfassung von Bauaktenzeichen - Schlussrechnung	12	27.150,00
1	63.01	Bauaufsicht / Denkmalschutz / Brandschutzdienststelle	Rückstellungen laufende Klageverfahren	15	15.000,00
1	70.01	Betrieblicher Umweltschutz	Rückstellungen laufende Klageverfahren	15	18.409,09
1	70.02	Natur- und Bodenschutz	Zahlungen in Zusammenhang mit einem Flurbereinigungsverfahren	12	240.000,00
2	40.01	Leistungen der Schulen	Zweckgebundene Landesmittel Lehrerfortbildung Berufsschulen	15	611,94
2	40.01	Leistungen der Schulen	Übertragung einer konsumtiven Finanzermächtigung gemäß Budgetvereinbarung mit den Schulen	12	4.331,46
2	40.01	Leistungen der Schulen	Zweckgebundene Mittel Astrid-Lindgren-Schule "Geld statt Stelle"	12	1.325,83
2	40.01	Leistungen der Schulen	Betriebskostenabrechnung Maximilian-Kolbe-Schule und Haus Hall	14	47.500,00
2	40.01	Leistungen der Schulen	Zweckgebundene Landesmittel Lehrerfortbildung Förderschulen	15	1.421,46
2	40.01	Leistungen der Schulen	Zweckgebundene Mittel offene Ganztagschule Pestalozzischule	12	2.600,33
2	40.01	Leistungen der Schulen	Zweckgebundene Mittel Pestalozzischule "Geld statt Stelle"	12	2.651,67
2	40.01	Serviceleistungen	Zweckgebundene Mittel "Inklusion"	12	17.261,04
2	40.03	Serviceleistungen	Projekt Berufsnavigator	14	16.488,50
2	50.10	Finanzen	Abrechnung der Krankenhilfe von den Krankenkassen	14	600.000,00
2	50.20	Ambulante Leistungen	Abrechnung Frühförderung / Autismus-Therapie	14	200.000,00
2	50.20	Ambulante Leistungen	Abrechnung Integrationshelfer / Schulbegleiter	14	412.000,00
2	50.20	Ambulante Leistungen	Abrechnung Kostenerstattung an LWL (stat. Eingliederungshilfe)	14	135.750,00
2	50.20	Ambulante Leistungen	Klageverfahren besondere Pflegekraft	14	115.300,00
2	50.30	Stationäre Pflege	Pflegewohngeld	14	210.000,00
2	50.30	Stationäre Pflege	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen; Pflegegrad 2	14	71.000,00
2	50.30	Stationäre Pflege	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen; Pflegegrad 3	14	110.000,00
2	50.30	Stationäre Pflege	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen; Pflegegrad 4	14	35.000,00
2	50.30	Stationäre Pflege	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen; Pflegegrad 5	14	15.000,00
2	50.30	Stationäre Pflege	Sozialhilfe - Kurzzeitpflege	14	19.000,00
2	50.30	Stationäre Pflege	Abrechnung mit Krankenkassen	14	75.000,00
2	50.40	Jobcenter	Bundesbeteiligung Kosten der Unterkunft	14	44.540,64
2	50.40	Jobcenter	Abrechnung Bundesmittel SGB II Verwaltungskosten	14	1.612.548,59
2	50.40	Jobcenter	Rückzahlungsverpflichtungen aus der Abrechnung des Verwaltungskostenbudgets SGB II	15	300.000,00
2	50.40	Jobcenter	Rückzahlung Leistungsbeteiligung Bund ALG II	15	995.634,93
2	50.40	Jobcenter	Auszahlung zweckgebundener Mittel für die soziale Arbeit an Schulen	12	33.487,89
2	50.40	Jobcenter	Zweckgebundene Mittel Bildungs- und Teilhabepaket SGB - Schulsozialarbeit	14	191.544,38
2	50.40	Jobcenter	Musterstreitverfahren zw. kommunalen Trägern und BMAS / Aufwendungen für Eingliederungsleistungen	15	254.699,96
2	51.10	Prävention und Regelangebote	Honorare Gesundheitsfachkräfte "Frühe Hilfen"	12	4.800,00
2	51.10	Prävention und Regelangebote	Zuschuss Erhalt der Trägervielfalt 2017	14	4.941.379,36

Ermächtigungsübertragungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit von 2017 nach 2018					
Budget	Produktgruppe	Bezeichnung der Produktgruppe	Verwendungszweck	Position in Finanzplan / -rechnung	Übertrag nach 2018 €
2	51.10	Prävention und Regelangebote	Rückforderung LZ 2016/2017 KiTa	15	216.320,87
2	51.10	Prävention und Regelangebote	Preisgeld Kommunales Gesamtkonzept Kulturrucksack	15	2.884,90
2	51.20	Hilfen zur Erziehung	Ambulante erzieherische Hilfen	14	125.000,00
2	51.20	Hilfen zur Erziehung	Stationäre erzieherische Hilfen	14	945.000,00
2	51.20	Hilfen zur Erziehung	Erziehung in einer Tagesgruppe	14	6.000,00
2	51.20	Hilfen zur Erziehung	Abrechnung der Hilfen für Volljährige mit den Jugendhilfeanbietern	14	90.000,00
2	51.20	Hilfen in Erziehung	Ambulante Eingliederungshilfe	14	250.000,00
2	51.20	Hilfen in Erziehung	Stationäre Eingliederungshilfe	14	25.000,00
2	51.20	Hilfen in Erziehung	Abrechnung DRK Brückeneinrichtung in Seppenrade	12	163.665,42
2	53.30	Sonstige Leistungen	Landesförderung Flüchtlingsangebote	14	473,16
2	53.30	Sonstige Leistungen	Kostenzusagen Langzeitverhütung	14	531,94
2	53.50	Feststellungsverfahren nach dem SchwbR / Gesundheitskoordination und -planung	Kosten Berufungsverfahren LSG NRW	14	7.487,48
3	10.02	Gebäude	Ermächtigungsübertragung für alle Instandhaltungsrückstellungen der PG 10.02 sowie für zwei sonstige Rückstellungen der PG 10.02. Hierbei handelt es sich um eine Rückstellung für ein Gerichtsverfahren sowie um die Rückstellung für die Qualifizierung des Schulstandortes Astrid-Lindgren-Förderschule (vgl. SV-9-0762/1).	12	2.847.643,23
3	10.02	Gebäude	Auszahlungen für den künftigen Abriss des Pavillons der Landwirtschaftskammer in Coesfeld (Nutzung für das Pictorius-Berufskolleg)	12	18.910,53
3	10.03	Bewirtschaftung	Einrichtung Unterkunft unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	12	50.000,00
3	10.03	Bewirtschaftung	Digitalisierung von abgeschlossenen Bauakten der Abt. 63	12	30.000,00
3	10.03	Bewirtschaftung	Instandhaltungsmaßnahmen KH I-IV und Hausmeisterwohnung inkl. Außenanlagen	12	45.000,00
3	10.03	Bewirtschaftung	Instandhaltungsmaßnahmen Kolvenburg und Burg Vischering	12	45.000,00
3	10.03	Bewirtschaftung	Instandhaltungsmaßnahmen Schulen	12	45.000,00
3	10.03	Bewirtschaftung	Maßnahmen zur Einbruchsicherung Kreisgebäude	12	156.588,54
3	10.03	Bewirtschaftung	Ersatzbeschaffung Schließanlagen versch. Dienstgebäude Dülmen und Lüdinghausen	12	70.000,00
3	10.03	Bewirtschaftung	Schließanlagen Burg Vischering, Kolvenburg, Geschwister-Scholl-Schule Nottuln, Bauhof Dülmen-Buldern	12	90.000,00
3	10.03	Bewirtschaftung	Instandhaltung Außenanlagen OvNB-BK	12	40.000,00
3	10.03	Bewirtschaftung	Schließanlagen Kreishäuser I-IV und OvNB-BK	12	1.543,90
3	10.03	Bewirtschaftung	Beleuchtung Mitarbeiterparkplatz Burg Vischering	12	8.800,00
3	10.03	Bewirtschaftung	Ersatzanpflanzung Bäume	12	15.000,00
3	10.03	Bewirtschaftung	Durchführung Ökoprofit	12	10.000,00
3	10.03	Bewirtschaftung	Abrechnung Strom- u. Wärmeversorgung Berufskollegs	12	15.000,00
3	10.03	Bewirtschaftung	Abrechnung Erdgas Kreishaus I-III - 12/2017	12	6.804,59
3	10.04	EDV	Erweiterung und Programmierung Software "Eisbär"	15	20.000,00
3	11.01	Personalwirtschaft	Höhergruppierung im Rahmen der neuen EGO	10	116.515,04
3	11.01	Personalwirtschaft	Auszahlungen Besoldungsansprüche wegen Verstoß gegen Altersdiskriminierungsverbot	10	42.500,00
3	11.02	Organisation	Orga-Untersuchung Abt. 53 (extern)	12	11.432,00

Ermächtigungsübertragungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit von 2017 nach 2018					
Budget	Produktgruppe	Bezeichnung der Produktgruppe	Verwendungszweck	Position in Finanzplan / -rechnung	Übertrag nach 2018 €
3	20.01	Haushaltssteuerung, Finanzcontrolling	Endabrechnung überörtliche Prüfung durch die GPA NRW im Haushaltsjahr 2017	12	15.000,00
3	20.05	Liegenschaften	Kautions aus Mietverhältnis	15	10.000,00
3	62.01	Vermessungen	Abrechnung Vermessung von Gewässern und Topographie	12	48.828,00
3	66.01	Verkehrsflächen	Kreisbeteiligung Arbeiten an Lichtsignalanlagen	14	56.257,84
3	66.01	Verkehrsflächen	Abrechnung Baugrunduntersuchungen	12	19.447,27
3	66.01	Verkehrsflächen	Flächenerfassung Straßenkataster und Amt. Basiskarte, Bilddokumentation Kreisstraßen	12	95.000,00
3	66.02	Straßenunterhaltung	Ablösezahlung Abstufung K9 Stadt Olfen	14	12.353,06
3	66.02	Straßenunterhaltung	punktueller Deckensanierung, Markierungsarbeiten, Salzlieferungen	12	200.000,00
4	00.02	Kommunales Integrationszentrum	Landesförderung Personalkosten und Sachausgaben	15	24.500,00
4	01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	Regionale 2016-Projekte	15	579.445,26
4	01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	EUREGIO-Mint-Projekt	15	5.000,00
4	01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	Klimafolgenanpassungskonzept	15	36.000,00
4	01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	Regionale-Projekt (SteuerAuenWeg, Schlösserregion)	15	79.000,00
4	01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	Klimaschutzkonzept	15	2.000,00
4	01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	Finanzierung "Modal Split-Erhebung 2016/2017"	12	3.957,00
4	01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	Regionale 2016 Agentur - Verlustausgleich für das Jahr 2017	14	4.000,00
4	01.02	Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	Jahresbeitrag Verbraucherzentrale 2017	14	60.000,00
4	01.03	Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	Buchprojekt "Geschichte des Kreises Coesfeld in Bauobjekten"	15	3.000,00
4	01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	Einnahmeaufteilung 2013 - 2016 Kreis Steinfurt	14	65.480,00
4	01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	Forderungen Bus-Unternehmen Jahresrechnungen 2013 - 2015	14	376.000,00
4	01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	Forderungen Bus-Unternehmen Jahresrechnung 2016 (R64)	14	149.000,00
4	01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	Forderungen Bus-Unternehmen Jahresrechnung 2016 (R81)	14	67.000,00
4	01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	Abrechnung Ortslinienverkehre 2014 mit Städten und Gemeinden	14	23.756,35
4	01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	Abrechnung Ortslinienverkehre 2016 mit RVM	14	172.400,00
4	01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	Abrechnung Ortslinienverkehre 2017 mit RVM	14	1.831.000,00
4	01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	Förderung Sozialtickets	14	116.202,52
4	01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	Nicht verwendete Mittel ÖPNV-Pauschale	14	1.076.911,60
4	01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	Mediationsverfahren	14	600.000,00

Ermächtigungsübertragungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit von 2017 nach 2018					
Bud- get	Produkt- gruppe	Bezeichnung der Produktgruppe	Verwendungszweck	Position in Finanz- plan / -rechnung	Übertrag nach 2018 €
4	01.07	Nahverkehrsplanung ÖPNV	Defizitabdeckung ZVM für Umsatzsteuer 2017	15	100.000,00
5	21.00	Allgemeine Finanzwirt- schaft	Energetische Sanierung Pictorius-BK - Rückzahlung KfW	13	28.854,04
Insgesamt					23.637.079,67

Investitionstätigkeit

Neben den Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit fließen die Investitions-einzahlungen und -auszahlungen in die Finanzrechnung ein. Nach dem Jahresergebnis liegen die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit in 2017 bei 11.703.023,88 €. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Lfd. Nr.	Einzahlungsart	Höhe der Einzahlung €
1	Schul- und Bildungspauschale	1.563.511,00
2	Investitionspauschale	880.006,65
3	Investitionszuwendungen vom Bund (Lüfungsanlagen Pictorius-Berufskolleg)	6.018,31
4	Investitionszuwendungen vom Bund (Kinder- und Jugendgesundheitsdienst)	1.000,00
5	Landeszuwendungen für KiBiz (Tagesbetreuung von Kindern)	680.332,44
6	Landeszuwendung Inklusion	3.000,00
7	Landeszuwendungen für den Straßenbau	4.646.400,00
8	Landeszuwendungen "WasserBurgenWelt"	1.552.793,81
9	Feuerschutzpauschale	13.455,20
10	Landeszuwendung Ausbau Warnsysteme	7.730,58
11	Investitionszuwendungen von kreisangehörigen Städten/Gemeinden (Verkehrsflächen)	523.509,59
12	Investitionszuwendungen von privaten Unternehmen	6.000,00
13	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken (nicht mehr benötigte Grundstücke für den Straßenbau)	117.464,60
14	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen (Verkauf von abgängigen Fahrzeugen, Maschinen und Geräten)	85.606,65
15	Versicherungserstattungen	57.302,16
16	Rückflüsse von Ausleihungen - Verbindlichkeiten (Tilgungsleistungen der WBC und GFC)	258.892,89
17	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen (zweckgebundene Rekultivierungsmittel aus der Abfallwirtschaft)	1.300.000,00
Summe		11.703.023,88

Die Investitionsauszahlungen liegen in 2017 bei insgesamt 22.917.171,52 €. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Investitions-Nr.	Maßnahme	Ansatz	Ermächtigungs-	Fort-	Ergebnis	Ermächtigungsübertragung	
		2017	übertragung + Mittelum- verteilung	geschriebener Ansatz 2017	2017	nach 2018	Position Gesamt- finanz- plan/ -rech- nung
		€	€	€	€	€	
000116KI	Ausstattung des Kommunalen Integrationszentrums	0,00	4.899,45	4.899,45	0,00	4.899,45	26
Summe Produktbereich 00		0,00	4.899,45	4.899,45	0,00	4.899,45	
010113FMO	Kapitalerhöhung Flughafen Münster-Osnabrück GmbH	75.833,00	0,00	75.833,00	75.833,00	0,00	
010115WBW	WasserBurgenWelt	0,00	7.756.061,95	7.756.061,95	5.447.523,65	2.308.538,30	25
010116BBA	Zuwendungen Breitbandausbau	0,00	250.000,00	250.000,00	22.541,96	227.458,04	28
010117BRO	Erstellung einer Imagebrochure	0,00	10.000,00	10.000,00	0,00	10.000,00	26
Summe Produktbereich 01		75.833,00	8.016.061,95	8.091.894,95	5.545.898,61	2.545.996,34	
100114KH01	Gebäudeleittechnik Kreishaus 1	0,00	177.848,12	177.848,12	105.655,51	72.192,61	25
100117ALS	Einrichtung Astrid-Lindgren-Schule	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00	0,00	
100212VISC	Erneuerung Fenster Vorburg der Burg Vischering LH	0,00	4.373,70	4.373,70	0,00	0,00	
100216RVW	Heizung, Lüftungstechn. u. energ. Sanierung RvW-BK	480.000,00	2.273.000,00	2.753.000,00	0,00	2.753.000,00	25
100308KH01	Verwaltungsvermögen	365.000,00	59.949,96	424.949,96	297.181,52	127.768,44	26
100314PICT	Energetische Heizungsanlage und Sanierung Pictorius-Berufskolleg	0,00	2.087.694,39	2.087.694,39	1.495.288,86	10.000,00	26
100317GSN	Geschw.-Scholl-Schule Qual.Standort (Gute Schule)	1.153.697,00	480.000,00	1.633.697,00	1.178.436,75	455.260,25	25
100415VISC	Burg Vischering - Brauhaus Um- und Ausbau	0,00	6.584,98	6.584,98	0,00	0,00	
100417PPAN	Erneuerg & energ San Dach Peter-Pan (Gute Schule)	80.000,00	0,00	80.000,00	0,00	75.340,00	25
100512KH01	Errichtung Garagen Kreishaus 1	0,00	73.596,55	73.596,55	72.100,88	0,00	
100515VISC	Burg Vischering -Trafostation und Schrankenanlage	0,00	14.777,04	14.777,04	0,00	14.777,04	25
100516KH05	Neubau Kreishaus V Coesfeld (KlnvFöG)	4.000.000,00	-700.000,00	3.300.000,00	28.199,29	3.271.800,71	25
100517BBA	Breitbandausbau Schulen (Gute Schule)	80.000,00	0,00	80.000,00	32,97	79.967,03	25
100614RWA	Neubau Rettungswache Ascheberg (i. V. m. Feuerwache der Gemeinde)	800.000,00	1.000.000,00	1.800.000,00	223.823,97	1.676.176,03	25
100617DNR-WEinlage in das Stammkapital der d-NRW AöR	Einlage in das Stammkapital der d-NRW AöR	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	0,00	
100709	Planungskosten	60.000,00	-10.925,87	49.074,13	0,00		
100716SVLH	Ausbau Kulturlager am Straßenverkehrsamt LH	0,00	25.492,94	25.492,94	21.231,38	4.261,56	25
100717RWL	RW Lüdinghausen Gründungs- und Ausbauarbeiten	0,00	60.000,00	60.000,00	23.047,95	36.952,05	25
100809OVNB	Erweiterung und investive Sanierung des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs	0,00	153.716,08	153.716,08	10.660,01	143.056,07	25
100816RVW	Errichtung Fertiggarage am RvW-Berufskolleg in LH	0,00	13.401,62	13.401,62	5.863,40	0,00	
100817TEL	Aktualisierung Telefonanlage	0,00	32.501,09	32.501,09	0,00	32.501,09	
100916RWN	Neubau Rettungswache Not-tuln	0,00	480.000,00	480.000,00	0,00	480.000,00	25
101016KH01	Terrassenumgestaltung Kreishaus 1	0,00	18.688,25	18.688,25	18.688,25	0,00	

Investitions-Nr.	Maßnahme	Ansatz	Ermächtigungs-	Fort-	Ergebnis	Ermächtigungsübertragung	
		2017	übertragung + Mittelum- verteilung	geschriebener Ansatz 2017	2017	nach 2018	Position Gesamt- finanz- plan/ -rech- nung
		€	€	€	€	€	
101116RVW	Ausstattung Dachflächenfenster RvW-Berufskolleg in LH	0,00	16.148,13	16.148,13	16.148,13	0,00	
110108PRST	Erwerb von Finanzanlagen für Pensionsrückstellungen	3.982.181,00	0,00	3.982.181,00	3.982.181,00	0,00	
160113KH01	Standard-Software inkl. Netzwerk und Betriebssystem	80.000,00	65.000,00	145.000,00	54.618,62	90.381,38	26
160213SCHU	Hardware-Ergänzung für die Schulen (Verwaltungsbetrieb)	11.500,00	0,00	11.500,00	0,00	0,00	
160312KH01	Lizenzen und Programme für Fachabteilungen	100.000,00	40.498,91	140.498,91	65.841,18	74.657,73	26
160412KH01	Vermessungstechnische Lizenzen und Programme	90.000,00	-86.397,31	3.602,69	0,00	0,00	
160512KH01	Redundantes Server- und Speichersystem	100.000,00	130.000,00	230.000,00	0,00	230.000,00	26
160712KH01	Hardware-Ergänzung für die gesamte Verwaltung	80.000,00	76.397,31	156.397,31	72.138,56	84.258,75	26
162311KH01	EnterpriseAgreement (Vertrag mit Microsoft)	90.000,00	0,00	90.000,00	77.218,03	12.781,97	26
Summe Produktbereich 10		11.588.378,00	6.492.345,89	18.080.723,89	7.749.356,26	9.725.132,71	
320110RW	Technikanbindung Digitalfunk	0,00	129.878,06	129.878,06	0,00	129.878,06	26
320115RWC	CELIOS Schnittstelle TR-Notruf und eCall	0,00	37.224,39	37.224,39	37.224,39	0,00	
320116RW	Gerätewagen für den Rettungsdienst	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	26
320117RWC	Kooperationsgutachten gem. Leitstelle	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	25
320208RWD	Krankentransportwagen	125.000,00	-46.032,60	78.967,40	0,00	78.967,40	26
320210RWL	Transporter-Fahrgestelle RTW	465.000,00	0,00	465.000,00	284.930,48	180.069,52	26
320215RW	CELIOS Modul Unwetterclient	0,00	23.085,59	23.085,59	0,00	23.085,59	26
320217ABC	Umsetzung des kreisweiten ABC Schutzkonzeptes	720.000,00	0,00	720.000,00	0,00	720.000,00	26
320308RWA	Rettungstransportwagen	200.000,00	77.410,12	277.410,12	-1.361,37	278.771,49	26
320310RW	OrgL-Fahrzeug	80.000,00	0,00	80.000,00	2.664,48	77.335,52	26
320314SCHL	Schlauchwaschanlage für die Kreisschlauchpflegerei	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	26
320315RWC	Erneuerung/Upgrade der digitalen Alarmierungstechnik	0,00	7.567,17	7.567,17	1.713,60	5.853,57	26
320408RW	Defibrillatoren	0,00	52.948,02	52.948,02	0,00	52.948,02	26
320409RW	Möblierung Rettungswachen	20.000,00	62.566,75	82.566,75	34.465,05	48.101,70	26
320410RW	Digitalfunkgeräte	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	26
320415RW	Ausbildungsgeräte RettAss und NotSan	12.000,00	50.000,00	62.000,00	0,00	62.000,00	26
320417RWL	Upgrade Einsatzleitrechner auf CELIOS 7	90.000,00	0,00	90.000,00	21.157,61	68.842,39	26
320508RWN	Beschaffung von Notarzt-einsatzfahrzeugen	0,00	203.310,11	203.310,11	4.787,84	198.522,27	26
320509RW	Digitale Datenerfassung und QM	0,00	117.893,85	117.893,85	48.905,78	68.988,07	26
320608RW	Medizintechnische Geräte	50.000,00	70.674,52	120.674,52	9.676,53	110.997,99	26
320808RWC	Erneuerung Technik Leitstelle	20.000,00	36.394,73	56.394,73	27.080,39	29.314,34	26
321008RW	Digitale Alarmierung/Gleichwellenfunk	10.000,00	15.529,98	25.529,98	15.529,74	10.000,24	26
321108FW	Feuerschutzgeräte Alarmausstattung	5.200,00	5.845,39	11.045,39	8.272,88	28.009,74	26
Summe Produktbereich 32		1.862.200,00	944.296,08	2.806.496,08	495.047,40	2.336.685,91	
400108ALS	Ausstattung Astrid-Lindgren-Schule	259.840,00	18.864,32	278.704,32	1.827,35	276.876,97	26
400111TEST	Ausstattung der schulpсихologischen Beratungsstelle	2.000,00	507,78	2.507,78	0,00	2.000,00	26
400116FSP	Ausstattung Pestalozzischule Förderschule Lernen	42.000,00	5.960,29	47.960,29	17.870,47	21.461,93	26
400117INK	Beschaffungen im Rahmen der Inklusion	0,00	4.600,00	4.600,00	2.081,55	5.518,45	26

Investitions-Nr.	Maßnahme	Ansatz	Ermächtigungs-	Fort-	Ergebnis	Ermächtigungsübertragung	
		2017	übertragung + Mittelum- verteilung	geschriebener Ansatz 2017	2017	nach 2018	Position Gesamt- finanz- plan/ -rech- nung
		€	€	€	€	€	
400208PPAN	Ausstattung Peter-Pan-Schule in Dülmen	5.000,00	256,84	5.256,84	5.228,15	0,00	
400308PEST	EDMOND-Medien für das Medienzentrum	29.000,00	339,21	29.339,21	24.288,48	5.050,73	26
400508OVNB	Ausstattung des Oswald-von-Neill-Breuning-Berufskollegs	81.682,00	169.070,07	250.752,07	53.857,98	196.894,09	26
	Übertragung gemäß der Leitlinien der Budgetierung	Ermächtigungsübertragung in Höhe von 75 % der Einsparungen in der bereinigten Ergebnisrechnung, d.h. 32.479,66 € x 75 %				24.359,75	26
400608PBK	Ausstattung des Pictorius-Berufskollegs	106.671,00	53.574,09	160.245,09	60.315,35	99.929,74	26
	Übertragung gemäß der Leitlinien der Budgetierung	Ermächtigungsübertragung in Höhe von 75 % der Einsparungen in der bereinigten Ergebnisrechnung. Verwendung dieses Betrages je zur Hälfte konsumtiv und investiv, d. h. 11.550,55 € x 75 % x 50 %				4.331,46	26
400708RVW	Ausstattung des Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs	163.647,00	150.047,81	313.694,81	148.323,79	165.371,02	26
	Übertragung gemäß der Leitlinien der Budgetierung	Ermächtigungsübertragung in Höhe von 75 % der Einsparungen in der bereinigten Ergebnisrechnung, d.h. 37.213,85 € x 75 %				27.910,39	26
Summe Produktbereich 40		689.840,00	403.220,41	1.093.060,41	313.793,12	829.704,53	
510115ZUW	Investitionsförderung Einrichtung Kinder- und Jugendarbeit	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00	
510116ZUW	Investitionsförderung U 3	944.034,00	0,00	944.034,00	681.332,44	0,00	
Summe Produktbereich 51		949.034,00	0,00	949.034,00	681.332,44	0,00	
530117KH03	Anschaffung Test Entwicklungsstand	0,00	1.074,28	1.074,28	1.074,28	0,00	
Summe Produktbereich 53		0,00	1.074,28	1.074,28	1.074,28	0,00	
620108KH01	Geräteausstattung Reprographie	4.000,00	611,25	4.611,25	4.611,25	0,00	
620208KH02	Vermessungsgeräte	27.000,00	-611,25	26.388,75	21.539,00	3.629,44	26
Summe Produktbereich 62		31.000,00	0,00	31.000,00	26.150,25	3.629,44	
660114BAUH	Ersatzbeschaffung eines Mannschaftswagens	65.000,00	-32.406,22	32.593,78	32.593,78	0,00	
660115BAUH	Ersatzbeschaffung eines Geräteträgers mit Mähgerät	0,00	265.159,59	265.159,59	231.583,15	74.634,44	26
660215BAUH	Ersatzbeschaffung eines Holzzerkleinerers	0,00	14,95	14,95	14,95	0,00	
660314BAUH	Ersatzbeschaffung eines Streckenwagens	0,00	41.771,18	41.771,18	41.771,18	0,00	
660315BAUH	Ersatzbeschaffung Bagger	180.000,00	7.196,00	187.196,00	187.195,66	0,00	
660316BAUH	Ersatzbeschaffung eines PKW/Bullis	0,00	31.306,98	31.306,98	31.306,98	0,00	
660415BAUH	Ersatzbeschaffung Anhänger	20.000,00	5.995,00	25.995,00	25.995,00	0,00	
660514BAUH	Schneepflug	30.000,00	-10.960,00	19.040,00	19.040,00	0,00	
660709BAUH	Kleingeräte	15.000,00	1.287,30	16.287,30	16.287,30	0,00	
66B235/K14	Knotenpunkt B 235 / K 14 Lüdinghausen	100.000,00	0,00	100.000,00	0,00	100.000,00	28
66B235/K8	Kreisverkehr K235/K8 Olfen	0,00	45.210,14	45.210,14	36.144,34	9.065,80	28
66K	Deckenerneuerungen und nicht geförderte Straßenbaumaßnahmen	1.720.000,00	588.239,19	2.308.239,19	1.374.140,64	934.098,55	25
66K02AN5,6	Radweg K 2 AN 5 und 6 in Olfen-Vinum	50.000,00	63.492,82	113.492,82	576,00	112.916,82	24
66K02AN13	K 2/AN 13 Nordkirchen-Ottmarsbocholt	0,00	83.258,40	83.258,40	27.277,43	0,00	
66K04/ZOB	Schlussabrechnung K4 Senden	0,00	2.341,23	2.341,23	0,00	0,00	
66K04KREIS	Umgestaltung Kreisverkehr K 4 Senden	510.000,00	40.000,00	550.000,00	930,58	549.069,42	25
66K08PLAN	Planungskosten Ortsumgehung K8 Olfen	0,00	278.163,30	278.163,30	5.831,00	272.332,30	25
66K09N	Südwestumgehung Olfen (K 9n)	0,00	247.553,26	247.553,26	1.513,74	246.039,52	25
66K11/AN5	Sanierung Brücke K11 (AN5) über die Stever	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	24

Investitions-Nr.	Maßnahme	Ansatz	Ermächtigungs-	Fort-	Ergebnis	Ermächtigungsübertragung	
		2017	übertragung + Mittelum- verteilung	geschriebener Ansatz 2017	2017	nach 2018	Position Gesamt- finanz- plan/ -rech- nung
		€	€	€	€	€	
66K12A9,10	Radweg K 12 AN 9 und 10 in Nottuln	310.000,00	220.000,00	530.000,00	568.453,13	0,00	
66K17N	K17N Dülmen	0,00	2.254.266,62	2.254.266,62	739.458,01	1.514.808,61	28
66K17N/STR	K17n Dülmen Straße	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	25
66K18/AN5R	Radweg K 18 AN 5 in Nottuln	0,00	20.470,40	20.470,40	12.973,57	0,00	
66K23/AN1	Radweg K23 AN 1 in Seppenrade	0,00	4.979,78	4.979,78	40,00	4.939,78	24
66K23/AN6	Neubau Brücke K23 AN 6 in Senden	0,00	2.447,95	2.447,95	1.728,68	0,00	
66K27/AN2	Ausbau der K 27 AN 2 in Dülmen	0,00	143.647,73	143.647,73	22.253,77	121.393,96	25
66K27/AN7	Teilerneuerung K 27 / AN 7 in Senden	0,00	20.375,49	20.375,49	317,04	0,00	
66K32AN1,2	Ausbau der K 32 (AN 1 und 2) in Rosendahl-Osterwick	0,00	295.138,97	295.138,97	-697,01	295.835,98	25
66K36/AN4R	Radweg K 36 AN 4 in Billerbeck	0,00	16.739,99	16.739,99	238,08	0,00	
66K39/A3,4	Radweg K 39 AN 3 & 4 in Davensberg	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	24
66K42/AN3	Ausbau der K 42 AN 3 in Billerbeck	1.075.000,00	168,77	1.075.168,77	635.247,41	439.921,36	25
66K44/AN8	Radweg K 44 AN 8 in Dülmen-Rorup	0,00	6.066,15	6.066,15	2.276,52	0,00	
66K48/AN2	Radweg K 48 AN 2 in Lette	0,00	30.993,34	30.993,34	0,00	0,00	
66K48/AN4	Umgestaltung K48 AN 4 in Coesfeld-Lette	315.000,00	140.000,00	455.000,00	107.140,73	347.859,27	25
66K50/AN2	Ausbau der K 50 AN 2 in Havixbeck	2.700.000,00	323.326,87	3.023.326,87	2.077.168,39	946.158,48	25
66K58/AN1	Umgestaltung der K 58 AN 1 in Coesfeld	140.000,00	0,00	140.000,00	0,00	140.000,00	25
66K72/AN1	Sanierung Brücke über Steinfurter Aa K72 AN1	0,00	18.190,25	18.190,25	2.933,35	15.256,90	24
66K RAD	Deckenerneuerung auf Radwegen an verschiedenen Kreisstraßen	570.000,00	133.621,47	703.621,47	305.137,96	398.483,51	25
Summe Produktbereich 66		9.340.000,00	5.288.056,90	14.628.056,90	6.506.871,36	8.062.814,70	
700116ERS	Flächenkauf aus Ersatzgeldern	0,00	828,32	828,32	66,59	0,00	
70FINANZ	Erwerb von Sonstigen Finanzanlagen	1,00	0,00	1,00	1.300.000,00		
Summe Produktbereich 70		1,00	828,32	829,32	1.300.066,59	0,00	
FEST-WERT	Reinvestition EDV allgemeine Verwaltung / Festwert Literatur und Beschaffungen unter 410 € netto	368.216,00	0,00	368.216,00	297.581,37		
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit insgesamt		24.904.502,00	21.150.783,28	46.055.285,28	22.917.171,52	23.508.863,08	

Ermächtigungsübertragungen für Investitionsauszahlungen

Die für 2017 eingeplanten Investitionsauszahlungen konnten nicht bzw. nicht in voller Höhe ausgezahlt werden. Um die fachgerechte Weiterführung und Beendigung dieser Maßnahmen nicht zu gefährden, mussten Auszahlungsermächtigungen für Investitionen in Höhe von 23.508.863,08 € übertragen werden. Nach Ziffer II Nr. 3 der Leitlinien der Budgetierung (Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung 2017 des Kreises Coesfeld) bleiben diese bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Vermögensgegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Die übertragenen Ermächtigungen für Investitionsauszahlungen sind in der vorstehenden Auflistung enthalten. Die nach 2018 übertragenen Ermächtigungen erhöhen die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan 2018 (Auswirkungen nur im Finanzplan).

Finanzierungstätigkeit

Mit dem Programm „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ wird den Kommunen in Nordrhein-Westfalen eine langfristige Finanzierungsmöglichkeit für die Sanierung, die Modernisierung und den Ausbau der kommunalen Schulinfrastruktur zur Verfügung gestellt. Das Kreditkontingent für den Kreis Coesfeld liegt für 2017 bei 1.789.037,00 €. Die in der Haushaltssatzung 2017 vorgesehene Kreditermächtigung konnte im Haushaltsjahr 2017 nicht realisiert werden. Daher wurde eine in 2017 nicht ausgeschöpfte Kreditermächtigung in Höhe von 1.789.037,00 € weiter nach 2018 übertragen. Die Kreditaufnahme soll in 2018 realisiert werden.

Umsetzung der Kapitel 1 und 2 des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes NRW (KInvFöG NRW)

Der Bund stellt mit dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz 7 Milliarden Euro zur Stärkung der Investitionstätigkeit finanzschwacher Kommunen zur Verfügung, hälftig aufgeteilt auf 2 Kapitel mit unterschiedlichen Förderzielen. Kapitel 1 ist das „Infrastrukturprogramm“ und Kapitel 2 das „Schulsanierungsprogramm“. Einzelheiten der Durchführung der beiden Förderprogramme haben Bund und Länder jeweils in der Verwaltungsvereinbarung geregelt. In diesem Rahmen obliegt die Umsetzung des KInvFöG den Ländern.

Die Bezirksregierung Münster hat mit Bescheid vom 08.10.2015 den Förderbetrag aus dem Kapitel 1 „Infrastrukturprogramm“ für den Kreis Coesfeld auf 5.734.707,48 € festgesetzt. Aus dem Kapitel 2 stehen laut Bescheid der Bezirksregierung Münster vom 22.01.2018 Fördermittel in Höhe von 4.771.619,00 € zur Verfügung. Im Jahr 2021 können Finanzhilfen des Kapitels 1 nur für Investitionsvorhaben oder selbstständige Abschnitte von Investitionsvorhaben eingesetzt werden, die bis zum 31.12.2020 vollständig abgenommen wurden und die im Jahr 2021 vollständig abgerechnet werden. Für Investitionen nach dem Kapitel 2 gilt, dass diese zum 31.12.2022 vollständig abgenommen wurden und im Jahr 2023 vollständig abgerechnet werden. Entsprechende Vorhaben werden bis zu 90 % gefördert. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 28.06.2017 u. a. der Fortschreibung der Verwendung der Fördermittel aus dem KInvFöG NRW (Sitzungsvorlage SV-9-0771) zugestimmt. Die für die Umsetzung des KInvFöG NRW erforderlichen Informationen werden von IT.NRW erhoben und verwaltet. Vom Kreis Coesfeld sind inzwischen alle bisher geplanten Maßnahmen bei IT.NRW angemeldet worden. Ein Mittelabruf ist bisher für folgende Maßnahmen erfolgt:

- 400.000,00 € für die energetische Sanierung des Richard-von-Weizsäcker Berufskollegs Dülmen
- 42.321,24 € für die energetische Sanierung des Kreishauses I in Coesfeld (Erneuerung Fenster und Türen).

U. a. wegen der Bereitstellung von weiteren Fördermitteln nach Kapitel 2 soll das bisherige Konzept zur Verwendung der Fördermittel nach dem KInvFöG modifiziert werden. Die entsprechende Neukonzeption soll dem Kreistag des Kreises Coesfeld nach Vorberatung in den Fachausschüssen in einer der nächsten Sitzungen zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Umsetzung des Programms „Gute Schule 2020“ (Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in NRW)

Das Land NRW hat gemeinsam mit der NRW.BANK im Haushaltsjahr 2016 ein Programm zur Stärkung der Schulinfrastruktur in NRW mit einem Volumen von 2 Milliarden € aufgelegt. Die NRW.BANK stellt das Gesamtkreditkontingent in Höhe von 2 Milliarden € in den Jahren 2017 bis 2020 zu jeweils einem Viertel zur Verfügung. Die Kommune darf die bereitgestellten Mittel für die Modernisierung, Sanierung und den Ausbau der baulichen und digitalen kommunalen Schulinfrastruktur verwenden.

Hierzu zählen beispielsweise Maßnahmen zur Instandsetzung von Schulgebäuden oder Investitionen in die digitale Ausstattung der Schulen.

Grundlage des Programms ist das Schuldendiensthilfegesetz NRW vom 15.12.2016. Es ermächtigt das Land, die Kredite, die Kommunen über das Programm „Gute Schule 2020“ aufnehmen, über 20 Jahre zu tilgen. Die eventuell anfallenden Zinsen übernimmt das Land ebenfalls. Das Programm ist im Jahr 2017 gestartet. Der Schuldendienst des Landes endet spätestens im Jahr 2041. Das Kreditkontingent beträgt für den Kreis Coesfeld insgesamt 7.156.148 €. Hiervon entfallen auf die Haushaltsjahre 2017 bis 2020 jeweils jährlich 1.789.037 €. In der Haushaltssatzung 2018 ist hierfür eine entsprechende Kreditermächtigung vorgesehen. Weitere Kreditermächtigungen sollen in die Haushaltssatzungen ab 2019 aufgenommen werden.

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 28.06.2017 u. a. über die Verwendung der Fördergelder des Landesprogrammes „Gute Schule 2020“ (SV-9-0771) beraten und beschlossen.

In 2017 hat der Kreis Coesfeld die Geschwister-Scholl-Schule in Nottuln erworben. Die Geschwister-Scholl-Schule soll als Ersatz für die Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen hergerichtet werden (Beschluss Kreistag am 28.06.2017 - Sitzungsvorlagen SV-9-0772 und SV-9-0772/1). Für diesen Grunderwerb sind Investitionsauszahlungen in Höhe von insgesamt rd. 1,175 Mio. € angefallen, deren Finanzierung über Kredite der NRW.BANK (Förderprogramm „Gute Schule 2020“) erfolgen soll. Die Realisierung dieser Kreditaufnahme wird noch im Haushaltsjahr 2018 erfolgen.

Aus der Abwicklung der Förderprogramme nach dem KInvFöG und „Gute Schule 2020“ können sich in der Finanzrechnung zeitliche Verschiebungen ergeben.

5.3 Abrechnung der Schulbudgets 2017

In den Leitlinien der Budgetierung (Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung 2017) ist geregelt, dass für die eingerichteten Schulbudgets (Kostenstellen A0401 – A0403) die in der Vereinbarung zur Budgetierung zwischen dem Kreis Coesfeld und den Berufskollegs des Kreises Coesfeld getroffenen Regelungen vom 01.01.2008 gelten (Anlage 2 der Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Gesundheit am 27.02.2008).

Nach den Erläuterungen zum Teilergebnisplan 40.01 im Haushaltsplan 2017 sind sämtliche zahlungswirksame Ansätze der Schulbudgets (ohne Personalaufwendungen und Abschreibungen) für Maßnahmen der Berufskollegs zweckgebunden. Gemäß Ziffer 3.6 der Budgetierungsvereinbarung zwischen dem Kreis und den Berufskollegs werden die bis zum Ablauf eines Haushaltsjahres nicht in Anspruch genommenen Aufwands- und Auszahlungsermächtigungen zur Erfüllung der Zweckbestimmung bis zur Höhe von 75 % der Einsparungen für das nächste Haushaltsjahr verfügbar gehalten. Die Berufskollegs können hierbei wählen, ob ihnen die eingesparten Mittel im Bereich der Ergebnisrechnung oder für investive Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden. Sofern die Mittel in der Ergebnisrechnung verfügbar gehalten werden sollen, erfolgt die haushaltmäßige Umsetzung über die Einstellung einer entsprechenden Verbindlichkeit in die Schlussbilanz des jeweiligen Haushaltsjahres („konsumtive“ Verwendung der Einsparungen). Hinzu kommt hier eine entsprechende Übertragung von Auszahlungsermächtigungen im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit. Im Falle einer investiven Verwendung der Einsparungen werden in entsprechender Höhe Auszahlungsermächtigungen für Investitionen aus 2017 überplanmäßig übertragen, die dann dem Berufskolleg im Jahr 2018 zusätzlich zur Verfügung stehen.

Die Abrechnung der Schulbudgets für das Haushaltsjahr 2017 und die Verwendung der Ergebnisverbesserungen stellt sich wie folgt dar:

Berufskolleg	Mehrerträge	Minderaufwendungen	Summe Mehrerträge + Minderaufwendungen	Übertragbar: 75 % der Mehrerträge und Minderaufwendungen	Art der Verwendung
	€	€	€	€	
Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskolleg	317,35	32.162,31	32.479,66	24.359,75	investiv
Pictorius-Berufskolleg	6.003,96	5.546,59	11.550,55	8.662,91	50 % konsumtiv 50 % investiv
Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg	9.997,29	27.216,56	37.213,85	27.910,39	investiv

Anlage I – Anlagenspiegel

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Umbuchungen				Abschreibungen				Buchwert	
	AHK am 31.12 VJ		Zugänge im HHJ		Abgänge im HHJ		im HHJ		Abschreibungen		Kumulierte AfA		Buchwert am	Buchwert am
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	im HHJ	AfA im HHJ	(auch aus VJ)	EUR	EUR	
Immaterielle Vermögensgegenstände (ImVG)	2.924.584,62	316.645,88	0,00	15.162,98	-321.484,44	0,00	0,00	-1.811.610,19	1.444.783,29	1.434.458,87		1.444.783,29	1.434.458,87	
1. Immaterielle Vermögensgegenstände (ImVG)	2.924.584,62	316.645,88	0,00	15.162,98	-321.484,44	0,00	0,00	-1.811.610,19	1.444.783,29	1.434.458,87		1.444.783,29	1.434.458,87	
Sachanlagen	303.571.154,35	14.548.595,76	-818.484,99	-15.162,98	768.135,41	0,00	0,00	-83.615.411,45	233.670.690,69	228.438.745,47		233.670.690,69	228.438.745,47	
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.831.918,61	192.466,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.024.385,20	1.831.918,61		2.024.385,20	1.831.918,61	
2.1.1 Grünflächen	283.676,80	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	283.676,80	283.676,80		283.676,80	283.676,80	
2.1.2 Ackerland	123.043,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	123.043,13	123.043,13		123.043,13	123.043,13	
2.1.3 Wald, Forsten	102.820,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	102.820,00	102.820,00		102.820,00	102.820,00	
2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.322.378,68	192.466,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.514.845,27	1.322.378,68		1.514.845,27	1.322.378,68	
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	59.713.644,85	36.012,75	-20.580,00	3.705.151,66	-1.327.776,64	0,00	0,00	-11.674.077,40	51.760.151,86	49.367.344,09		51.760.151,86	49.367.344,09	
2.2.1 Kindertageseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
2.2.2 Schulen	40.494.555,85	10.660,01	0,00	3.691.189,85	-855.639,02	0,00	0,00	-7.027.900,46	37.168.505,25	34.322.294,41		37.168.505,25	34.322.294,41	
2.2.3 Wohnbauten	571.018,00	0,00	0,00	0,00	-11.202,46	0,00	0,00	-112.024,67	458.993,33	470.195,79		458.993,33	470.195,79	
2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	18.648.071,00	25.352,74	-20.580,00	13.961,81	-460.935,16	0,00	0,00	-4.534.152,27	14.132.653,28	14.574.853,89		14.132.653,28	14.574.853,89	
2.3 Infrastrukturvermögen	206.131.373,96	1.435.188,38	-542.605,80	3.510.398,38	-5.753.681,54	531.131,60	0,00	-56.858.557,88	153.675.797,04	154.495.366,02		153.675.797,04	154.495.366,02	
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	21.790.840,35	108.562,48	-11.474,20	0,00	-161.624,03	0,00	0,00	-200.611,04	21.687.317,59	21.751.853,34		21.687.317,59	21.751.853,34	
2.3.2 Brücken und Tunnel	8.653.514,76	10.557,92	-29.843,52	409.645,97	-197.061,82	29.843,52	0,00	-1.683.221,48	7.360.653,65	7.137.511,58		7.360.653,65	7.137.511,58	
2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung und Sicherheitsanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	96.000,00	0,00	0,00	0,00	-4.363,63	0,00	0,00	-43.636,36	52.363,64	56.727,27		52.363,64	56.727,27	
2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	175.591.018,85	1.316.067,98	-501.288,08	3.100.752,41	-5.390.632,06	501.288,08	0,00	-54.931.089,00	124.575.462,16	125.549.273,83		124.575.462,16	125.549.273,83	
2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	5.399.642,45	22.541,96	0,00	307.902,03	-153.833,00	0,00	0,00	-1.252.882,96	4.477.203,48	4.300.592,49		4.477.203,48	4.300.592,49	
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	919.266,00	2.425,99	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-50,00	921.641,99	919.216,00		921.641,99	919.216,00	
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	11.404.178,28	944.239,57	-228.560,28	144.146,43	-1.167.969,55	210.264,90	0,00	-6.811.798,06	5.452.205,94	5.550.084,87		5.452.205,94	5.550.084,87	
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.413.136,74	695.431,97	-26.738,91	60.403,62	-847.877,25	26.738,91	0,00	-7.010.903,14	5.131.330,28	5.223.371,94		5.131.330,28	5.223.371,94	
2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.757.993,46	11.220.288,55	0,00	-7.743.165,10	0,00	0,00	0,00	-7.142,01	10.227.974,90	6.750.851,45		10.227.974,90	6.750.851,45	
Finanzanlagen	59.939.410,13	5.359.014,00	-1.570.232,74	0,00	0,00	0,00	0,00	-198.533,77	63.529.657,62	59.740.876,36		63.529.657,62	59.740.876,36	
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	1.416.079,55	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-31.932,77	1.384.146,78	1.384.146,78		1.384.146,78	1.384.146,78	
3.2 Beteiligungen	2.351.980,84	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.352.980,84	2.351.980,84		2.352.980,84	2.351.980,84	
3.3 Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	51.184.841,87	5.282.181,00	-1.311.339,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	55.155.683,02	51.184.841,87		55.155.683,02	51.184.841,87	
3.5 Ausleihungen	4.986.507,87	75.833,00	-258.892,89	0,00	0,00	0,00	0,00	-166.601,00	4.636.846,98	4.819.906,87		4.636.846,98	4.819.906,87	
3.5.1 an verbundene Unternehmen	3.566.971,73	0,00	-258.892,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.308.078,84	3.566.971,73		3.308.078,84	3.566.971,73	
3.5.2 an Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
3.5.3 an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.419.536,14	75.833,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-166.601,00	1.328.768,14	1.252.935,14		1.328.768,14	1.252.935,14	
SUMM/AKTIVA Anlagevermögen	366.435.149,10	20.224.255,64	-2.388.717,73	0,00	-9.572.622,42	768.135,41	0,00	-85.625.555,41	298.645.131,60	289.614.080,70		298.645.131,60	289.614.080,70	

Anlage II – Forderungsspiegel

Art der Forderungen	Gesamt- betrag des Haus- halts- jahres (31.12.2017)	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vor- jahres (31.12.2016)
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	27.306.333,03	20.517.843,74	3.517.114,67	3.271.374,62	30.747.970,47
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	25.361.434,76	18.961.925,12	3.283.726,88	3.115.782,76	28.014.124,85
1.2 Privatrechtliche Forderungen	1.823.280,35	1.458.624,28	218.793,64	145.862,43	1.955.198,01
1.3 Sonstige Vermögensgegenstände	121.617,92	97.294,34	14.594,15	9.729,43	778.647,61
2. Summe aller Forderungen	27.306.333,03	20.517.843,74	3.517.114,67	3.271.374,62	30.747.970,47

Anlage III – Verbindlichkeitspiegel

Art der Verbindlichkeiten	Gesamt- betrag des Haus- halts- jahres (31.12.2017)	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag des Vor- jahres (31.12.2016)
		bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
1. Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	24.827.203,39	31.505,92	1.106.137,55	23.689.559,92	27.439.254,88
2.1 von verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2 von Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3 von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 vom öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5 von Kreditinstituten	24.827.203,39	31.505,92	1.106.137,55	23.689.559,92	27.439.254,88
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.946.934,00	1.946.934,00	0,00	0,00	1.090.630,90
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	7.068.040,21	5.442.731,09	1.625.309,12	0,00	4.934.558,31
7. Sonstige Verbindlichkeiten	13.210.049,72	13.210.049,72	0,00	0,00	7.827.695,52
8. Erhaltene Anzahlungen	11.741.559,55	7.044.935,73	4.696.623,82	0,00	11.234.332,98
9. Summe aller Verbindlichkeiten	58.793.786,87	27.676.156,46	7.428.070,49	23.689.559,92	52.526.472,59
Nachrichtlich anzugeben:					
Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten:					
Bürgschaften	6.300.772,00				6.848.291,29

Anlage IV – Rückstellungsspiegel

Bilanzposition	Art der Rückstellung	Produktgruppe	Gesamtbetrag am 31.12.2016	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag am 31.12.2017
				Verbrauch/Verwendung bis 31.12.2017	Auflösung bis 31.12.2017	Zuführung/Bildung zum 31.12.2017	
3.1 Pensionsrückstellungen	Pensionen Beschäftigte	11.01	45.416.207,00 €	0,00 €	0,00 €	1.284.773,00 €	46.700.980,00 €
	Beihilfen Beschäftigte	11.01	12.684.644,00 €	0,00 €	0,00 €	222.152,00 €	12.906.796,00 €
	Pensionen Versorgungsempfänger	11.01	36.548.098,00 €	0,00 €	0,00 €	2.646.085,00 €	39.194.183,00 €
	Beihilfen Versorgungsempfänger	11.01	12.204.357,00 €	0,00 €	0,00 €	781.279,00 €	12.985.636,00 €
	Summe Bilanzposition 3.1		106.853.306,00 €	0,00 €	0,00 €	4.934.289,00 €	111.787.595,00 €
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	Altlasten H. und K. in Coesfeld	70.02	201.249,20 €	30.604,06 €	0,00 €		170.645,14 €
	Rekultivierung und Nachsorge von Deponien des Kreises Coesfeld	70.04	27.400.247,74 €	103.672,71 €	0,00 €	8.565,94 €	27.305.140,97 €
	Summe Bilanzposition 3.2		27.601.496,94 €	134.276,77 €	0,00 €	8.565,94 €	27.475.786,11 €
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	Sanierung Rohrleitungen Verwaltungsgebäude, Rettungswachen, Schulen	10.02	734.525,13 €	6.079,85 €	0,00 €		728.445,28 €
	Energetische Fassadensanierung Forum RWB BK LH	10.02	300.000,00 €	0,00 €	0,00 €		300.000,00 €
	Heizungserneuerung RWB BK Dülmen	10.02	255.415,45 €	57.760,17 €	0,00 €		197.655,28 €
	Ausbau Kulturlager Straßenverkehrsamt / TÜV LH	10.02	4.098,91 €	2.290,29 €	1.808,62 €		0,00 €
	Objektsicherung Straßenverkehrsamt Dülmen	10.02	13.092,08 €	0,00 €	0,00 €		13.092,08 €
	Fassadensanierung Kolvenburg	10.02	189.899,28 €	0,00 €	0,00 €		189.899,28 €
	Instandhaltung Außenanlagen OVB	10.03	40.000,00 €	0,00 €	0,00 €		40.000,00 €
	Schließanlagen Kreishäuser I - IV und OVB-BK	10.03	1.543,90 €	0,00 €	0,00 €		1.543,90 €
	Beleuchtung Mitarbeiterparkplatz Burg Vischering	10.03	8.800,00 €	0,00 €	0,00 €		8.800,00 €
	Umbaumaßnahmen Kreishäuser	10.02	27.989,66 €	27.989,66 €	0,00 €		0,00 €
	Innensanierung Kreishaus IV	10.02	70.557,40 €	10.370,14 €	0,00 €		60.187,26 €
	Fassadensanierung RWB Dülmen	10.02	145.500,67 €	0,00 €	0,00 €		145.500,67 €
	Erneuerung Garageneindeckung Pictorius	10.02	8.551,08 €	0,00 €	8.551,08 €		0,00 €
	Allgemeine Instandhaltungsmaßnahmen Burg Vischering u. Kolvenburg	10.02	12.940,95 €	12.940,95 €	0,00 €	85.914,54 €	85.914,54 €
	Grundsanierung Brückenbauwerke	10.02	2.860,76 €	0,00 €	0,00 €	160.000,00 €	162.860,76 €
	Instandhaltungsmaßnahmen Kreishäuser I - IV und Hausmeisterwohnung inkl. Außenanlagen	10.02	39.276,74 €	29.276,74 €	0,00 €	8.264,12 €	18.264,12 €
		10.03	45.000,00 €	0,00 €	0,00 €		45.000,00 €
	Instandhaltungsmaßnahmen Kolvenburg und Burg Vischering	10.03	45.000,00 €	0,00 €	0,00 €		45.000,00 €
	Instandhaltungsmaßnahmen Nebenstellen	10.02	40.000,00 €	37.142,31 €	2.857,69 €		0,00 €
		10.03	35.000,00 €	0,00 €	0,00 €		35.000,00 €
	Instandhaltungsmaßnahmen Schulen	10.02	60.487,00 €	7.782,42 €	52.704,58 €		0,00 €
		10.03	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €		10.000,00 €
	Bauunterhaltung Kleinaufträge Schulen	10.02	53.724,88 €	44.448,78 €	6.301,10 €	20.527,13 €	23.502,13 €
	Bauunterhaltung Kleinaufträge KH 1 - 3 u. GGAL	10.02	4.603,74 €	640,34 €	3.225,60 €	11.552,01 €	12.289,81 €
	Fassadensanierung Gesundheitsamt-NSt. Dlm.	10.02	70.000,00 €	0,00 €	0,00 €		70.000,00 €
	Erneuerung, energ. Sanierung Fenster Kreishaus 1	10.02	400.000,00 €	345.246,24 €	54.753,76 €		0,00 €
	Ernerg. Sanierung Dach RWB-Berufskolleg	10.02	170.000,00 €	0,00 €	0,00 €		170.000,00 €
	Errichtung Ausweichräume Mietcontainer	10.02	55.000,00 €	43.858,58 €	0,00 €	65.621,49 €	76.762,91 €
	Erneuerung Schulküchen	10.02	15.000,00 €	2.618,00 €	0,00 €	135.000,00 €	147.382,00 €
	Bauunterhaltung Kleinaufträge Burg Vischering	10.02	11.774,39 €	0,00 €	0,00 €		11.774,39 €
	Instandhaltung Außenanlagen an versch. Kreisgebäuden	10.03	40.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €		0,00 €
	Einbruchsicherung Kreisgebäude	10.03	160.000,00 €	3.411,46 €	0,00 €		156.588,54 €
	Schließanlagen versch. Kreisgebäude Dülmen und Lüdinghausen	10.03	70.000,00 €	0,00 €	0,00 €		70.000,00 €
	Schließanlagen Burg Vischering, Kolvenburg, Geschwister-Scholl-Schule, Bauhof Dülmen-Buldern	10.03	0,00 €	0,00 €	0,00 €	90.000,00 €	90.000,00 €
	Sanierung Parkettboden versch. Büroräume im KH 2	10.02	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
	Anpassung Brandschutzkonzept + Überprüfung KH2 Parkett	10.02	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.819,66 €	10.819,66 €
	Umbaumaßnahmen Rettungswachen	32.02	0,00 €	0,00 €	0,00 €	17.415,90 €	17.415,90 €
	Leitstelle - Einbau Deckensegel/Akustikwandplatten	32.02	0,00 €	0,00 €	0,00 €	13.075,72 €	13.075,72 €
	Sicherheitsverglasung für die Fensteranlagen der Hauptburg	10.02	0,00 €	0,00 €	0,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
	Schließanlagen Rettungswachen	32.02	24.000,00 €	21.697,76 €	2.302,24 €		0,00 €
Summe Bilanzposition 3.3		3.164.642,02 €	693.553,69 €	132.504,67 €	673.190,57 €	3.011.774,23 €	

Bilanz- position	Art der Rückstellung	Produkt- gruppe	Gesamtbetrag am 31.12.2016	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag am 31.12.2017
				Verbrauch/ Verwendung bis 31.12.2017	Auflösung bis 31.12.2017	Zuführung/ Bildung zum 31.12.2017	
	Regionale 2016 - Projekte (WBW, WasserWege Stever)	01.02	579.445,26 €	0,00 €	0,00 €		579.445,26 €
	EUREGIO-Mint-Projekt	01.02	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €		5.000,00 €
	Buchprojekt "Geschichte des Kreises Coesfeld in Bauobjekten"	01.03	3.000,00 €	0,00 €	0,00 €		3.000,00 €
	Klimafolgenanpassungskonzept	01.02	0,00 €	0,00 €	0,00 €	36.000,00 €	36.000,00 €
	Regionale 2016 Agentur - Verlustausgleich f. das Jahr 2017	01.02	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
	Regionale-Projekt (SteverAuenWeg, Schlösserregion)	01.02	0,00 €	0,00 €	0,00 €	79.000,00 €	79.000,00 €
	Einnahmearbeitung 2013, Anteil Kreis Steinfurt	01.07	17.740,00 €	0,00 €	0,00 €		17.740,00 €
	Einnahmearbeitung 2014, Anteil Kreis Steinfurt	01.07	15.740,00 €	0,00 €	0,00 €		15.740,00 €
	Einnahmearbeitung 2015, Anteil Kreis Steinfurt	01.07	16.000,00 €	0,00 €	0,00 €		16.000,00 €
	Einnahmearbeitung 2016, Anteil Kreis Steinfurt	01.07	16.000,00 €	0,00 €	0,00 €		16.000,00 €
	Forderungen Verkehrsunternehmen Jahresrechnung 2013	01.07	122.000,00 €	0,00 €	0,00 €		122.000,00 €
	Forderungen Verkehrsunternehmen Jahresrechnung 2014	01.07	126.000,00 €	0,00 €	0,00 €		126.000,00 €
	Forderungen Verkehrsunternehmen Jahresrechnung 2015	01.07	128.000,00 €	0,00 €	0,00 €		128.000,00 €
	Forderungen Verkehrsunternehmen Jahresrechnung 2016	01.07	131.000,00 €	0,00 €	0,00 €		131.000,00 €
	Forderungen Verkehrsunternehmen Jahresrechnung 2017	01.07	0,00 €	0,00 €	0,00 €	85.000,00 €	85.000,00 €
	Defizitdeckung ZVM für Umsatzsteuer 2017	01.07	0,00 €	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €	100.000,00 €
	Mediation RVM & Verkehrsunternehmen	01.07	600.000,00 €	0,00 €	0,00 €		600.000,00 €
	Rückstellung für zukünftigen Abriss des Pavillons der Landwirtschaftskammer in Coesfeld (Nutzung für Unterrichtszwecke des Pictorius-Berufskollegs)	10.02	18.222,45 €	0,00 €	0,00 €	688,08 €	18.910,53 €
	Gerichtsverfahren Bauunternehmen	10.02	74.504,48 €	8.470,95 €	66.033,53 €		0,00 €
	Ersatzpflanzungen Bäume	10.03	15.000,00 €	0,00 €	0,00 €		15.000,00 €
	Durchführung Ökoprot	10.03	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €		10.000,00 €
	Einrichtung Unterkunft Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	10.03	50.000,00 €	0,00 €	0,00 €		50.000,00 €
	Digitalisierung von abgeschlossenen Bauakten von Abt.63	10.03	0,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
	Qualifizierung Schulstandort Astrid-Lindgren-Förderschule	10.02	330.000,00 €	0,00 €	0,00 €		330.000,00 €
	Kosten Rechtsberatung/-streit insolv. Bauunternehmer OWNB-BK	10.02	40.000,00 €	1.706,94 €	0,00 €		38.293,06 €
	Erweiterung und Programmierung Software "Eisbär"	10.04	20.000,00 €	0,00 €	0,00 €		20.000,00 €
	Urlaubsrückstellung	11.01	1.820.973,18 €	0,00 €	0,00 €	333.468,82 €	2.154.442,00 €
	Überstunden, Zeitguthaben	11.01	1.235.019,19 €	0,00 €	0,00 €	208.467,15 €	1.443.486,34 €
	Altersteilzeit der aktiven Beamten und der tariflich Beschäftigten	11.01	398.338,31 €	158.293,35 €	2.837,00 €	227.256,64 €	464.464,60 €
	Erstattungsverpflichtungen nach § 107 b Beamtenversorgungsgesetz	11.01	970.265,00 €	0,00 €	115.053,00 €		855.212,00 €
	Rückstellung für evtl. Besoldungsansprüche wegen Verstoß gegen Altersdiskriminierungsverbot	11.01	42.500,00 €	0,00 €	0,00 €		42.500,00 €
	Zweckverband Studieninstitut Westfalen-Lippe (Pensions- und Beihilfeverpflichtungen)	11.01	623.577,00 €	0,00 €	7.880,00 €		615.697,00 €
	Weihnachtsgeld für Beamte für 2003	11.01	205.000,00 €	0,00 €	205.000,00 €		0,00 €
	Prüfungstätigkeiten der GPANRW	20.01	113.062,50 €	45.454,00 €	0,00 €	31.000,00 €	98.608,50 €
	Beratungsleistungen Groß- und Konzernbetriebsprüfung	20.01	5.340,95 €	714,00 €	4.626,95 €		0,00 €
	Beratungsleistung WP/Steuerberater; Steuererklärung 2016	20.01	2.500,00 €	938,43 €	1.561,57 €		0,00 €
	Kostenerstattung Feuerwehreinstitute der Stadt Coe./Unterstützung RD	32.02	5.000,00 €	3.703,50 €	1.296,50 €		0,00 €
	Betriebskostenabrechnung Stadt Dülmen 2017	32.02	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
	Betriebsabrechnung DRK 2017	32.02	0,00 €	0,00 €	0,00 €		0,00 €
	Reservenotarzeinsätze 2016	32.02	15.000,00 €	5.550,00 €	9.450,00 €		0,00 €
	Gerichtsverfahren Gebühren Schlachtbetriebe	39.03	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €		100.000,00 €
	Betriebskostenabrechnung Maximilian-Kolbe-Schule und Haus Hall	40.01	42.500,00 €	25.085,84 €	17.414,16 €	47.500,00 €	47.500,00 €
	Erstattung Schülerfahrkosten für Berufskollegs	40.02	13.683,86 €	13.416,76 €	267,10 €		0,00 €
	Projekt Berufsnavigator	40.03	18.000,00 €	15.634,50 €	1.877,00 €	16.000,00 €	16.488,50 €
	Abrechnung der Krankenhilfe von den Krankenkassen	50.10	210.000,00 €	210.000,00 €	0,00 €		0,00 €
	Abrechnung der Krankenhilfe von den Krankenkassen	50.10	0,00 €	0,00 €	0,00 €	600.000,00 €	600.000,00 €
	Leistungen für behinderte Pflegekinder	50.20	110.490,00 €	100.382,54 €	10.107,46 €		0,00 €
	Abrechnung Integrationshelfer/Schulbegleiter	50.20	390.000,00 €	268.898,36 €	121.101,64 €	412.000,00 €	412.000,00 €
	Abrechnung Frühförderung/Autismus-Therapie	50.20	290.000,00 €	276.309,25 €	13.690,75 €	200.000,00 €	200.000,00 €
	Kostenerstattung an LWL (stat. Eingliederungshilfe)	50.20	14.000,00 €	0,00 €	0,00 €	121.750,00 €	135.750,00 €
	Klageverfahren besondere Pflegekraft	50.20	115.300,00 €	0,00 €	0,00 €		115.300,00 €
	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen; Kurzzeitpflege	50.30	22.000,00 €	11.434,38 €	10.565,62 €	19.000,00 €	19.000,00 €
	Pflegewohngeld	50.30	265.000,00 €	183.849,36 €	81.150,64 €	210.000,00 €	210.000,00 €
	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen; Stufe 0	50.30	16.500,00 €	16.336,34 €	163,66 €		0,00 €
	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen; Stufe 1	50.30	128.000,00 €	96.105,89 €	31.894,11 €		0,00 €
	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen; Stufe 2	50.30	77.000,00 €	38.581,82 €	38.418,18 €		0,00 €
	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen; Stufe 3	50.30	50.500,00 €	36.025,71 €	14.474,29 €		0,00 €
	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen; Pflegegrad 2	50.30	0,00 €	0,00 €	0,00 €	75.000,00 €	75.000,00 €
	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen; Pflegegrad 3	50.30	0,00 €	0,00 €	0,00 €	110.000,00 €	110.000,00 €
	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen; Pflegegrad 4	50.30	0,00 €	0,00 €	0,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €
	Hilfe zur Pflege in Einrichtungen; Pflegegrad 5	50.30	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €

Bilanzposition	Art der Rückstellung	Produktgruppe	Gesamtbetrag am 31.12.2016	Veränderungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag am 31.12.2017
				Verbrauch/Verwendung bis 31.12.2017	Auflösung bis 31.12.2017	Zuführung/Bildung zum 31.12.2017	
3.4 Sonstige Rückstellungen	Abrechnung mit Krankenkassen	50.30	75.000,00 €	75.000,00 €	0,00 €	71.000,00 €	71.000,00 €
	Stationäre Pflege / Bestattungskosten	50.30	12.000,00 €	6.987,47 €	5.012,53 €		0,00 €
	Honorare Hebammen "Frühe Hilfen"	51.10	7.700,00 €	5.940,81 €	1.759,19 €		0,00 €
	Honorare Gesundheitsfachkräfte "Frühe Hilfen"	51.10	0,00 €	0,00 €	0,00 €	4.800,00 €	4.800,00 €
	Kosten Elternbefragung flexible Öffnungszeiten in Kita's	51.10	49.989,42 €	1.453,77 €	48.535,65 €		0,00 €
	Stationäre erzieherische Hilfe	51.20	825.000,00 €	825.000,00 €	0,00 €	945.000,00 €	945.000,00 €
	Ambulante erzieherische Hilfe	51.20	180.000,00 €	144.364,44 €	35.635,56 €	125.000,00 €	125.000,00 €
	Erziehung in einer Tagesgruppe	51.20	7.000,00 €	6.760,32 €	239,68 €	6.000,00 €	6.000,00 €
	Hilfe für Volljährige	51.20	140.000,00 €	45.482,31 €	94.517,69 €	90.000,00 €	90.000,00 €
	Stationäre Eingliederungshilfe	51.20	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
	Ambulante Eingliederungshilfe	51.20	320.000,00 €	292.910,16 €	27.089,84 €	250.000,00 €	250.000,00 €
	Abrechnung DRK Brückeinrichtung in Seppenrade Nov./Dez. Vorjahr	51.20	359.215,44 €	359.215,44 €	0,00 €	163.665,42 €	163.665,42 €
	Kosten Berufungsverfahren LSG NRW	53.50	7.487,48 €	0,00 €	0,00 €		7.487,48 €
	Verwaltungsgerichtliches Klageverfahren	63.01	0,00 €	0,00 €	0,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €
	Abrechnung Beteiligung an Änderungen Lichtsignalanlagen B235/K8, B58/K2, B525/K58	66.01	56.257,84 €	0,00 €	0,00 €		56.257,84 €
	Baugrunduntersuchungen Kreisstraßen	66.01	20.852,58 €	6.405,31 €	0,00 €	5.000,00 €	19.447,27 €
	Flächenerfassung Straßenkataster und Amtl. Basiskarte, Bilddokumentation Kreisstraßen	66.01	70.000,00 €	0,00 €	0,00 €	25.000,00 €	95.000,00 €
	Ablösezahlung Abstufung K9 Stadt Olfen	66.02	30.000,00 €	17.646,94 €	0,00 €		12.353,06 €
	punktueller Deckensanierung, Markierungsarbeiten, Salzlieferungen	66.02		0,00 €	0,00 €	200.000,00 €	200.000,00 €
	Deckensanierung, Oberflächenbehandlung von Kreisstr./ Bekämpfung Eichenprozessionsspinner	66.02	115.745,45 €	111.904,81 €	3.840,64 €		0,00 €
	Klageverfahren Deponiebetrieb (Fa. Remex)	70.01	20.000,00 €	1.590,91 €	0,00 €		18.409,09 €
	Projekt Flurbereinungsverfahren ("Langenhorst")	70.02	240.000,00 €	0,00 €	0,00 €		240.000,00 €
	Umsatzsteuer werthaltige Abfallstoffe	70.04	25.736,60 €	25.736,60 €	0,00 €		0,00 €
	Rückstellung laufende Klageverfahren		3.701.156,00 €	0,00 €	0,00 €	1.183.189,66 €	4.884.345,66 €
	Summe Bilanzposition 3.4		15.890.342,99 €	3.453.291,21 €	971.493,94 €	6.104.785,77 €	17.570.343,61 €
	Rückstellungen insgesamt		153.509.787,95 €	4.281.121,67 €	1.103.998,61 €	11.720.831,28 €	159.845.498,95 €

Anlage V – Eigenkapitalspiegel

Bilanzposten nach § 41 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO NRW	Allgemeine Rücklage		Sonder- rücklagen	Ausgleichs- rücklage	Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	Summe des Eigenkapitals	Nachrichtlich: Maximal zulässiger Wert der Ausgleichsrücklage ²⁾	Beschluss Kreistag zur Verwendung des Jahresüberschusses bzw. zur Behandlung des Jahresfehlbetrages	
	in der Bilanz ausgewiesener Betrag	Nachrichtlich: Verrechnungen mit der Allgemeinen Rücklage ¹⁾						am	Zuführung an Allgemeine Rücklage
Bilanzwert 2013 (31.12.)	8.607.067,38	173.782,00	0,00	2.349.387,51	+2.807.780,13	13.764.235,02	4.588.078,34	569.089,30	2.238.690,83
Bilanzwert 2014 (31.12.)	9.012.055,68	-164.101,00	0,00	4.588.078,34	+3.882.192,44	17.482.326,46	5.827.442,15	2.642.828,63	1.239.363,81
Bilanzwert 2015 (31.12.)	11.655.143,71	259,40	0,00	5.827.442,15	+3.630.864,92	21.313.450,78	7.104.483,59	2.553.823,48	1.277.041,44
Bilanzwert 2016 (31.12.)	14.292.360,22	83.393,03	0,00	7.104.483,59	+273.559,29	21.670.403,10	7.223.467,70	154.575,18	118.984,11
Bilanzwert 2017 (31.12.)	14.578.732,10	131.796,70		7.223.467,70	-81.792,20	21.720.407,60	7.240.135,87		

Anmerkungen:

¹⁾ Gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO NRW sind Erträge und Aufwendungen aus dem Abgang und der Veräußerung von Vermögensgegenständen nach § 90 Abs. 3 Satz 1 GO NRW sowie aus Wertveränderungen von Finanzanlagen unmittelbar mit der allgemeinen Rücklage zu verrechnen.

²⁾ Nach § 56a Satz 2 KrO NRW beträgt der maximal zulässige Wert der Ausgleichsrücklage ein Drittel des Eigenkapitals (ohne Berücksichtigung von Sonderrücklagen).

Anlage VI – Übersicht über den Bestand an Beteiligungen zum 31.12.2017

Privatrechtliche Organisationsformen		Öffentlich-rechtliche Organisationsformen
100 %	Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld GmbH (WBC)	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Münsterland-Emscher-Lippe (CVUA-MEL)
100 %	Gesellschaft zur Förderung regenerativer Energien GmbH (GFC)	Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM)
66 %	Wirtschaftsförderung Kreis Coesfeld GmbH (wfc)*1)	Zweckverband "Studieninstitut für kommunale Verwaltung Westfalen-Lippe" (Stiwl)
27,09%	Regionalverkehr Münsterland GmbH (RVM)	Sparkassenzweckverband Westmünsterland
100 %	RVM Verkehrsdienst GmbH	EUREGIO Zweckverband
100 %	Verkehrsbetrieb Kipp GmbH	d-NRW AöR
47,14 %	Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH	
3 %	Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH (BEKA)	
11,2 %	REGIONALE 2016 - Agentur GmbH *2)	
12 %	Zentrum für Informations-, Kommunikations- und Um- welttechnik im Kreis Coesfeld GmbH (INCA)	
5,34 %	Kommunale Siedlungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH (KSG)	
1,8 %	Wohnungsbau- und Siedlungsgenossenschaft für den Kreis Coesfeld eG	
0,45 %	Flughafen Münster/Osnabrück GmbH (FMO)	
100 %	FMO Luftfahrtförderungs GmbH	
100 %	FMO Airport Services GmbH	
100 %	FMO Parking Services GmbH	
100 %	FMO Security Services GmbH	
33,33 %	WISAG FMO Cargo Services GmbH & Co. KG	
33,33 %	WISAG FMO Cargo Services Beteiligungs-GmbH	
100 %	FMO Passenger Services GmbH	
10 %	AHS Aviation Handling Services GmbH	
2,0 %	Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung	

Anmerkungen:

*1) Der Kreis Coesfeld hat zum 01.01.2018 die Geschäftsanteile der VR-Bank Westmünsterland eG an der wfc in Höhe von 8.850 € übernommen (neuer Anteil ab 2018: 74,5 %).

*2) Die Regionale 2016 - Agentur GmbH befindet sich zur Zeit in Liquidation.